



# GEMEINDE TEUFEN



Jahresbericht  
Rechnung  
2017



# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>1 Berichte, Anträge und Beschlüsse</b>	
1.1 Vorwort	3
1.2 Übersicht Jahresrechnung	4
1.3 Anträge des Gemeinderates	6
1.4 Bericht der Geschäftsprüfungskommission	7
1.5 Bericht des Gemeinderates	10
1.6 Berichte aus den Ressorts	15
<b>2 Erfolgsrechnung</b>	
2.1 Gestufter Erfolgsausweis	38
2.2 Erfolgsrechnung nach Artengliederung	39
2.3 Differenzenbegründungen	41
2.4 Fiskalertrag	44
2.5 Übersicht Gemeinderatsentschädigungen	45
<b>3 Investitionsrechnung</b>	
3.1 Investitionsrechnung nach Artengliederung	46
3.2 Erläuterungen zur Investitionsrechnung	47
<b>4 Geldflussrechnung</b>	48
<b>5 Bilanz</b>	49
<b>6 Anhang</b>	
6.1 Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung	50
6.2 Anlagespiegel Finanzvermögen	52
6.3 Anlagespiegel Verwaltungsvermögen	54
6.4 Anlagespiegel nach Anlagenhauptklassen	56
6.5 Rückstellungsspiegel	57
6.6 Beteiligungsspiegel Finanzvermögen	58
6.7 Beteiligungsspiegel Verwaltungsvermögen	58
6.8 Eigenkapitalnachweis	59
6.9 Verzeichnis der Verpflichtungskredite	61
6.10 Verzeichnis der Objektkredite	61
6.11 Gewährleistungsspiegel	63
6.12 Kreditüberschreitungen	63
6.13 Finanzkennzahlen	64
6.14 Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung	66
6.15 Investitionsrechnung Funktionale Gliederung	71

## 1.1 Vorwort

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner

Grosse Bauvorhaben werfen ihre Schatten voraus. Mit der Ortsdurchfahrt, der Neugestaltung des Dorfzentrums und den Bauprojekten der Schule sind in den kommenden Jahren grosse Vorhaben angesagt. Doch bis die Baumaschinen auffahren, stehen noch umfangreiche Vorbereitungsarbeiten an. Mit Hochdruck werden Ideen kreiert, Varianten geprüft, diskutiert und geplant. 2017 darf man in diesem Sinne als «Planungsjahr» bezeichnen. Dazu gehören natürlich auch die umfangreichen Bewilligungsverfahren auf verschiedenen Stufen, die zu durchlaufen sind.

In einer dynamischen Gemeinde wie Teufen dreht sich natürlich nicht nur alles ums Bauen. Weitere wichtige Ereignisse sind im Bericht des Gemeinderates chronologisch aufgeführt. Einige Themenstellungen, die uns im Rechnungsjahr 2017 besonders bewegt haben, seien nachfolgend noch einzeln erwähnt.

- Am 21. Mai 2017 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die Volksinitiative für den Bau eines Kurz-Tunnels zwischen Bahnhof und Schützengarten abgelehnt. Damit ist die Variantenfrage der Ortsdurchfahrt entschieden und die Planungsarbeiten können vorangetrieben werden.
- Teufen darf sich in den nächsten Jahren wieder über steigende Schülerzahlen freuen. In einer umfassenden Schulraumplanung wurden die notwendigen Infrastrukturmassnahmen analysiert. Darauf aufbauend sind verschiedene Projektierungsmassnahmen für den Neubau des Sekundarschulhauses sowie in Nieder-teufen für die Tagesstruktur und die Sanierung des Schulhauses «Blau» in Arbeit.
- Um den stets wachsenden Anforderungen und Aufgaben an Verwaltung und Betriebe gerecht zu werden, konnten verwaltungsintern verschiedene Optimierungen mit Neuordnungen von Personalressourcen und internen organisatorischen Massnahmen realisiert werden.

### Leitgedanken des Gemeinderates

In der heutigen, manchmal etwas hektischen Zeit ist es von grosser Wichtigkeit das Handeln in eine nachhaltige Gesamtstrategie einzubinden. Wer sind wir? Was wollen wir? Der Gemeinderat hat sich dieser Grundsatzfrage eingehend gestellt. Ich zitiere aus den Leitgedanken des Gemeinderates:

*Das ist Teufen*

«Wir sind eine fortschrittliche Schweizer Gemeinde mit einer unverwechselbaren Identität und höchster Lebensqualität. Ein Dorf, in dem sich sowohl Einwohnerinnen und Einwohner als auch Unternehmen wohlfühlen und entwickeln können. Eingebettet in die typische Hügellandschaft und nahe gelegen bei der Stadt St.Gallen bildet Teufen die Drehscheibe für das Appenzeller Mittelland. Wir sind modern und traditionell zugleich. Teufen ist ein zeitgemässes Dorf mit einem starken Gewerbe, modernster Infrastruktur, geliebter Kultur, wegweisenden sozialen Einrichtungen, guten Schulen und einem gesunden Finanzhaushalt.»

Gedanken sind Leitplanken und hilfreiche Wegweiser. Entscheidend ist aber, dass sie gelebt werden – und das werden sie in Teufen. Sie, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, sind der lebende Beweis dafür. Das sehr rege und aktive Dorf- und Vereinsleben ist nur ein Beispiel davon. Meinen aufrichtigen Dank möchte ich allen aussprechen, die sich in irgendeiner Form für unsere Gemeinde und deren Bewohnerinnen und Bewohner einsetzen. In unzähligen Gremien und mit Freiwilligenarbeit werden unschätzbare Dienste erbracht. Dies zeichnet eine Gemeinschaft schlussendlich aus. Danke vielmol. Ein spezieller Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Teufen für ihren täglichen Einsatz zu Gunsten von uns allen. Ein herzliches Dankeschön darf ich auch meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat für ihren immensen Einsatz und die kameradschaftliche Zusammenarbeit entbieten.

2018 soll die Umsetzung der Planideen in konkrete Bauten beginnen. Mit Freude dürfen wir dem Entstehen von Neuem entgegensehen. Wie bei jeder Bautätigkeit ist der Weg der Realisierung aber manchmal auch beschwerlich und mühsam. Bei aller Rücksichtnahme sind Friktionen und Erschwerisse leider nicht ganz zu umgehen. Ich wünsche uns allen, dass wir die notwendige Gelassenheit und Geduld finden, diese Zeit zu überbrücken und uns am Neuen zu erfreuen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Reto Altherr  
Gemeindepräsident

## 1.2 Übersicht Jahresrechnung 2017

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>Rechnung 2017</b>	<b>Voranschlag 2017</b>	<b>Rechnung 2016</b>
Ertrag	54'532'046.28	51'758'900.00	51'385'507.00
Aufwand	-46'762'440.93	-50'678'216.00	-47'769'139.99
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>7'769'605.35</b>	<b>1'080'684.00</b>	<b>3'616'367.01</b>
Finanzertrag	1'335'050.39	1'104'500.00	1'106'530.70
Finanzaufwand	-344'843.39	-1'324'500.00	-471'515.55
<b>Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>990'207.00</b>	<b>-220'000.00</b>	<b>635'015.15</b>
<b>Operatives Ergebnis (Stufe 1)</b>	<b>8'759'812.35</b>	<b>860'684.00</b>	<b>4'251'382.16</b>
Ausserordentliche Aufwand/Ertrag inkl. Abschluss Spezialfinanzierungen /Fonds (Stufe 2)	-465'952.22	154'191.00	313'824.56
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (Stufe 2)</b>	<b>8'293'860.13</b>	<b>1'014'875.00</b>	<b>4'565'206.72</b>
Zusatzabschreibungen	-4'293'860.13	-900'000.00	-2'765'206.72
<b>Ertragsüberschuss nach Ergebnisverwendung</b>	<b>4'000'000.00</b>	<b>114'875.00</b>	<b>1'800'000.00</b>
<b>Investitionsrechnung</b>	<b>Rechnung 2017</b>	<b>Budget 2017</b>	<b>Rechnung 2016</b>
Ausgaben	-3'253'959.20	-5'368'000.00	-3'507'869.45
Einnahmen	640'407.59	701'000.00	566'776.04
<b>Nettoinvestition</b>	<b>-2'613'551.61</b>	<b>-4'667'000.00</b>	<b>-2'941'093.41</b>
<b>Bilanz</b>	<b>Bilanz 2017</b>	<b>Bilanz 2016</b>	<b>Zu-/ Abnahme</b>
Finanzvermögen	36'711'114.72	26'774'918.93	9'936'195.79
Verwaltungsvermögen	9'074'203.92	11'546'512.74	-2'472'308.82
<b>Total Aktiven</b>	<b>45'785'318.64</b>	<b>38'321'431.67</b>	<b>7'463'886.97</b>
Fremdkapital	-20'786'925.23	-19'996'114.05	790'811.18
Eigenkapital	-20'998'393.41	-16'525'317.62	2'349'243.96
Jahresergebnis	-4'000'000.00	-1'800'000.00	-400'000.00
<b>Total Passiven</b>	<b>-45'785'318.64</b>	<b>-38'321'431.67</b>	<b>2'740'055.14</b>
<b>Geldflussrechnung</b>	<b>Rechnung 2017</b>	<b>Rechnung 2016</b>	
Geldzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	14'844'989.63	8'023'154.20	
Geldabfluss aus Investitionstätigkeit	-2'613'551.61	-2'224'110.09	
Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1'248'858.32	-7'085'200.00	
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>10'982'579.70</b>	<b>-1'286'155.89</b>	
<b>Finanzkennzahlen 1. Priorität</b>	<b>Berechnung</b>	<b>Rechnung 2017</b>	<b>Rechnung 2016</b>
Nettoverschuldungsquotient	Nettoverschuldung Fiskalertrag	-43.87%	-22.72%
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung Nettoinvestitionen	377.43%	186.33%
Zinsbelastungsanteil	Nettozinsaufwand Laufender Ertrag	0.14%	0.56%

Die **Erfolgsrechnung für das Jahr 2017** weist mit einem Aufwand von CHF 47.1 Mio. und einem Ertrag von CHF 55.9 Mio. einen Ertragsüberschuss von **CHF 8.8 Mio. in der 1. Stufe** aus. Nach der Berücksichtigung des Ertrags aus ausserordentlichen Positionen und Abschluss der Spezialfinanzierungen kann ein

ausgezeichnetes Ergebnis von **CHF 8.3 Mio. auf der Stufe 2** präsentiert werden.

Das Resultat vor Ergebnisverwendung liegt damit 81.7% oder CHF 3.7 Mio. über dem Vorjahresergebnis und CHF 7.3 Mio. über dem Voranschlag 2017. Nach der Zuweisung der Zusatz-

abschreibungen von CHF 4.3 Mio. wird ein Jahresergebnis von CHF 4.0 Mio. nach Ergebnisverwendung ausgewiesen. Die Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen sind um CHF 0.9 Mio. und bei den juristischen Personen um fast CHF 1.0 Mio. höher ausgefallen als budgetiert. Bei den **Sondersteuern** ist ebenfalls ein Plus von CHF 1.4 Mio. oder 39.75%

gegenüber dem Voranschlag zu verzeichnen. Die Sondersteuern sind sehr volatil und daher auch nur schwer budgetierbar. In Anlehnung an die bisherige Praxis wurden die allgemeinen Gemeindesteuern CHF 136'000 wertberichtigt und das Delkredere von CHF 736'000 auf CHF 350'000 reduziert.

	Rechnung 2017	Voranschlag 2017	Differenz	%	Rechnung 2016
Wertberichtigungen	136'000.00	0.00			-242'000.00
Steuern natürlicher Personen	28'430'353.69	27'520'000.00	910'353.69	3.31	27'655'428.69
Steuern juristischer Personen	3'071'787.70	2'100'000.00	971'787.70	46.28	1'890'039.76
<b>Total Allgemeine Gemeindesteuern</b>	<b>31'638'141.39</b>	<b>29'620'000.00</b>	<b>1'882'141.39</b>	<b>6.35</b>	<b>29'303'468.45</b>
Grundstückgewinnsteuern	1'274'216.85	1'200'000.00	74'216.85	6.18	916'483.55
Handänderungssteuern	2'380'682.45	1'700'000.00	680'682.45	40.04	1'540'113.25
Erbschafts- und Schenkungssteuern	1'109'508.10	500'000.00	609'508.10	121.90	520'693.05
Hundesteuer	19'650.00	23'000.00	-3'350.00	-14.57	18'877.00
Kur- und Beherbergungstaxen	9'513.60	7'000.00	2'513.60	35.91	7'700.40
<b>Total Sondersteuern</b>	<b>4'793'571.00</b>	<b>3'430'000.00</b>	<b>1'363'571.00</b>	<b>39.75</b>	<b>3'003'867.25</b>
<b>Total Fiskalertrag</b>	<b>36'431'712.39</b>	<b>33'050'000.00</b>	<b>3'245'712.39</b>	<b>9.82</b>	<b>32'307'335.70</b>

Der Steuerfuss liegt seit 2011 unverändert bei 3.0 Einheiten. Für das Jahr 2018 wurde eine Steuersenkung um 0.1 Steuereinheit genehmigt und der Steuerfuss liegt ab 01.01.2018 bei 2.9 Einheiten.

Insgesamt ist das gute Ergebnis auch auf die **Budgetdisziplin** von Gemeinderat und Verwaltung zurückzuführen. Einzig die nicht beeinflussbaren Bereiche Sozialhilfe und Asylwesen haben die Budgetvorgaben um CHF 0.2 Mio. überschritten. Alle anderen Bereiche liegen leicht unter oder wenig über dem Voranschlag. Nach dem Nein zur Kurztunnel-Initiative durch die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger konnte der Plan- und Projektaufwand von insgesamt CHF 1.0 Mio. eingespart werden. Der Bereich Raumordnung steht daher mit 72% unter dem Budget. Durch die Schliessung des Altersheim Bächli konnten auch die Heime knapp CHF 1.0 Mio. tiefer als veranschlagt abschliessen. Bei den Finanzliegenschaften gab es bei der Sanierung der Friedhofstrasse Verzögerungen und die Ausgaben liegen CHF 1.0 Mio. unter dem Budget.

### Investitionsrechnung

Die geplanten Bruttoinvestitionen im Umfang von CHF 5.4 Mio. konnten bis CHF 3.3 Mio. realisiert werden. Die nicht ausgeführten Projekte von CHF 2.1 Mio. betreffen u.a. Verzögerungen wegen Einsprachen, Teilausführungen und Verschiebungen von Projekten ins folgende Jahr. Nach Abzug der Investitionseinnahmen von CHF 0.6 Mio. werden **Nettoinvestitionen von CHF 2.6 Mio.** ausgewiesen.

### Bilanz

Die flüssigen Mittel sind von CHF 7.4 Mio. auf CHF 18.4 Mio. angewachsen. Aufgrund der nicht optimalen Anlagemöglichkeiten auf den Kapitalmärkten können die Bar-mittel nicht ertragswirksam und ohne grosses Risiko angelegt werden. Die Voraussetzungen für die anstehenden Grossinvestitionen sind sehr gut, denn mit den ausgewiesenen flüssigen Mitteln muss in absehbarer Zeit kein Fremdkapital aufgenommen werden. Es besteht noch ein offenes Schuldscheindarlehen von CHF 5.0 Mio., welches jedoch erst 2024 rückzahlbar ist. Der Anteil am Eigenkapital aus kumulierten Ertragsüberschüssen beträgt mittlerweile CHF 15.0 Mio. Damit können allfällige Aufwandüberschüsse in der Zukunft gedeckt werden. Die Zusatzabschreibungen belaufen sich auf CHF 17.8 Mio.

Die **Kennzahlen** zeigen, dass sich die Gemeinde Teufen in einer sehr komfortablen Lage befindet. Es kann ein Nettovermögen ausgewiesen und die Nettoinvestitionen können aus eigenen Mitteln finanziert werden. Zudem ist die Zinsbelastung mit 0.14% unwesentlich.

Die anstehenden Grossprojekte im Bereich Schulen, Bahnhof Areal, Ortsdurchfahrt und Dorfplatzgestaltung inkl. der Bereiche Wasserversorgung und Abwasser u.w.m. mit einem Investitionsvolumen bis 2023 von CHF 71.0 Mio. können aufgrund der sehr guten Ausgangslage mit wenig Fremdmittel realisiert werden.

Das ausgezeichnete Ergebnis gegenüber dem Budget 2017 von CHF 7.9 Mio. auf Stufe 1 bzw. CHF 7.3 Mio. auf Stufe 2 der Erfolgsrechnung lässt sich durch folgende wesentliche Abweichungen erklären.

• Mehreinnahmen bei allen Steuerarten	3.2 Mio.
• Minderaufwand Personalaufwand	2.0 Mio.
• Minderaufwand Sach- und übriger Aufwand	2.3 Mio.
• Minderaufwand Finanzaufwand	1.0 Mio.

### 1.3 Anträge des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt Ihnen – bei Anwesenheit von 8 Mitgliedern – mit 7 JA-Stimmen bei einer Enthaltung die Jahresrechnung 2017, umfassend

- die Erfolgsrechnung
- die Investitionsrechnung
- die Geldflussrechnung
- die Bilanz
- den Anhang

zu genehmigen.

Teufen, 20. März 2018

GEMEINDERAT TEUFEN

Reto Altherr  
Gemeindepräsident

Philipp Riedener  
Gemeindeschreiber

Die Jahresrechnung untersteht dem fakultativen Referendum gemäss Art. 8 lit. d) der Gemeindeordnung Teufen.

## 1.4 Bericht der Geschäftsprüfungskommission Teufen

an die Einwohnergemeinde über die Rechnung 2017

1. Artikel 17 Buchstabe c) der Gemeindeordnung schreibt vor, dass die Geschäftsprüfungskommission (GPK) den Stimmberechtigten jährlich schriftlich Bericht erstattet und wenn nötig Anträge für erforderliche Massnahmen stellt.

Zweck des vorliegenden Berichtes ist es, die Stimmberechtigten darüber zu informieren, ob der Gemeindehaushalt in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Pflichten geführt wird.

Seit dem vergangenen Jahr revidiert die OBT AG, St. Gallen im Auftrag der GPK die Gemeinderechnung Teufen.

2. Im Auftrag der GPK führte die OBT AG im Berichtsjahr 2017 Verkehrs-, Bestandes- und Bewertungsprüfungen im Bereich allgemeiner Gemeindehaushalt durch. Die Prüfungen umfassten insbesondere folgende Punkte:

- Übereinstimmung der Bilanz, Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung mit der Buchhaltung
- Prüfung der Geldflussrechnung
- Prüfung des Anhangs der Jahresrechnung
- Ordnungsmässigkeit der Buchführung
- das Vorhandensein eines internen Kontrollsystems
- Bewertung der Aktiven und Passiven gemäss den gesetzlichen Bestimmungen
- Nachweis und Richtigkeit der zugeordneten Sachaufwände und Investitionen, materielle und zeitliche Abgrenzung
- Vorschriftsmässige Schuldentilgung, Abschreibungen, Bildung und Verwendung von Rückstellungen, Spezial- und Vorfinanzierungen sowie Fonds und Reserven
- Korrekte Verbuchung Steuerabschluss

Die Verkehrsprüfungen im allgemeinen Gemeindehaushalt erfolgten im Berichtsjahr mit Schwergewicht in den Bereichen 4 «Gesundheit» und 9 «Finanzen und Steuern» der Erfolgsrechnung sowie in der gesamten Investitionsrechnung.

Überdies wurden in folgenden Bereichen Schwerpunktprüfungen vorgenommen:

- Flüssige Mittel und Zahlungsverkehr
- Soziale Sicherheit
- Heime
- Liegenschaften Finanzanlagen
- Stand der Umsetzungsarbeiten IKS

Die Prüfungen wurden im Rahmen einer Zwischenrevision in der Zeit vom 13. bis 14. November 2017 und einer Schlussrevision in der Zeit vom 19. bis 20. Februar sowie 05. März 2018 durchgeführt.

Die Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Prüfungshinweis 60 (Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung) und umfasste diejenigen Prüfungshandlungen, welche – gestützt auf die Risikoanalyse sowie das Prüfungsprogramm – als notwendig erachtet wurden. Die Prüfungshandlungen und –ergebnisse sind in einem Schlussbericht festgehalten.

3. Im Schlussbericht vom 21. März 2018 stellt die OBT AG fest, dass gemäss ihrer Beurteilung die Buchführung und die Jahresrechnung 2017 (Erfolgs-, Investitions-, Geldflussrechnung, Bilanz und Anhang) den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

4. Gemäss Art. 17 Buchstabe b) der Gemeindeordnung gehört zu den weiteren Aufgaben der GPK die Prüfung der Geschäftsführung des Gemeinderates, der Kommissionen sowie der gesamten Gemeindeverwaltung in Bezug auf die Einhaltung der gesetzlichen Grundlagen, der Verfahrensvorschriften, der Methodik und Lückenlosigkeit, der Finanzkompetenzen und der wirkungsorientierten Verwaltungsführung. Die GPK nimmt daher periodisch Augenscheine vor, führt mit den zuständigen Personen Gespräche und prüft die Einhaltung der Reglemente.

Die vielfältige Tätigkeit der Kommissionen überprüft die GPK, indem sie Einblick in deren Protokolle nimmt. Zusammenfassend ergibt sich, dass die geprüften Protokolle einwandfrei geführt sind.

Die GPK verfasst zuhanden des Gemeinderates einen ausführlichen Bericht über ihre Kontrolltätigkeit im Jahre 2017.

5. Die gestufte Erfolgsrechnung 2017 sieht vor zusätzlichen Abschreibungen folgendermassen aus:

	Rechnung 2017	Voranschlag 2017	Rechnung 2016
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>46'762'440.93</b>	<b>50'678'216.00</b>	<b>47'769'139.99</b>
30 Personalaufwand	22'129'335.96	24'080'400.00	23'519'521.09
31 Sach- und übriger Aufwand	11'199'390.77	13'507'816.00	11'610'928.32
33 Abschreibungen	1'007'190.85	958'000.00	987'815.90
35 Einlagen Fremdmittel	24'000.00		
36 Transferaufwand	12'010'795.39	11'820'000.00	11'372'344.39
39 Interne Verrechnungen	391'727.96	312'000.00	278'530.29
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>54'532'046.28</b>	<b>51'758'900.00</b>	<b>51'385'507.00</b>
40 Fiskalertrag	36'295'712.39	33'050'000.00	32'549'335.70
42 Entgelte	14'959'000.53	15'538'700.00	15'846'085.19
43 Verschiedene Erträge	6'642.44		10'575.95
45 Entnahmen Fremdmittel	24'000.00		
46 Transferertrag	2'854'962.96	2'858'200.00	2'700'979.87
49 Interne Verrechnungen	391'727.96	312'000.00	278'530.29
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>7'769'605.35</b>	<b>1'080'684.00</b>	<b>3'616'367.01</b>
34 Finanzaufwand	344'843.39	1'324'500.00	471'515.55
44 Finanzertrag	1'335'050.39	1'104'500.00	1'106'530.70
<b>Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>990'207.00</b>	<b>-220'000.00</b>	<b>635'015.15</b>
<b>Operatives Ergebnis (Stufe 1)</b>	<b>8'759'812.35</b>	<b>860'684.00</b>	<b>4'251'382.16</b>
381 Ausserordentlicher Aufwand	-107'545.55		-16'679.99
383 Zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen		-900'000.00	-2'523'325.03
387 Zusätzliche Abschreibungen Investitionsbeiträge			-241'881.69
389 Korrektur Aufwertungsreserven	-357'000.00		
48 Ausserordentlicher Ertrag	812'885.85	380'691.00	544'806.36
90 Abschluss Spezialfinanzierungen/Fonds	-814'292.52	-226'500.00	-214'301.81
<b>Ausserordentliches Ergebnis (Stufe 2)</b>	<b>-465'952.22</b>	<b>-745'809.00</b>	<b>-2'451'382.16</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>8'293'860.13</b>	<b>114'875.00</b>	<b>1'800'000.00</b>

6. Das operative Ergebnis auf Stufe 1 zeigt einen Ertragsüberschuss von TCHF 8'760. Der Voranschlag sah lediglich einen Ertragsüberschuss von TCHF 861 auf der Stufe 1 vor. Die Besserstellung gegenüber dem Voranschlag 2017 lässt sich im Wesentlichen durch einen tieferen Personal- und Sachaufwand (TCHF -4'260), Mehrerträgen bei den Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen (TCHF 3'246) sowie einem tieferen Finanzaufwand (TCHF -1'210) erklären.

Aufgrund des hohen Ertragsüberschusses auf Stufe 2 von TCHF 8'294 hat der Gemeinderat beschlossen, auf Stufe 2 zusätzliche Abschreibungen im Umfang von rund TCHF 4'294 vorzunehmen und den verbleibenden Ertragsüberschuss von TCHF 4'000 dem Eigenkapital zuzuweisen (siehe detaillierte Aufstellung am Schluss des Berichts). Die Investitionsrechnung weist bei Ausgaben von TCHF 3'254 sowie Einnahmen von TCHF 640 Nettoinvestitionen von TCHF 2'614 aus.



7. Aufgrund unserer Prüfungen, des Prüfungsberichtes der OBT AG sowie der Beschlüsse des Gemeinderates empfehlen wir dem Souverän:

Die Jahresrechnung 2017, umfassend:

- die Erfolgsrechnung
- die Investitionsrechnung
- die Geldflussrechnung
- die Bilanz
- den Anhang

in zustimmendem Sinne zur Kenntnis zu nehmen sowie den Ertragsüberschuss für zusätzliche Abschreibungen und die Zuweisung ins Eigenkapital gemäss Vorschlag des Gemeinderates und der detaillierten Aufstellung (nächste Spalte) zu verwenden. Die GPK dankt dem Gemeindepräsidenten, dem Gemeinderat, den Kommissionsmitgliedern sowie den Gemeindeangestellten für die geleistete Arbeit.

Die Jahresrechnung untersteht dem fakultativen Referendum gemäss Art. 8 Buchstabe d) der Gemeindeordnung Teufen.

Teufen, 21. März 2018

Geschäftsprüfungskommission Teufen

Der Präsident

Der Aktuar

Willi Staubli

Beat Ringer

### Verwendung des Einnahmenüberschusses der Jahresrechnung 2017

Zusätzliche Abschreibungen und Zuweisung auf das Kapitalkonto

Der Gemeinderat sieht vor, den Ertragsüberschuss von TCHF 8'294 für zusätzliche Abschreibungen wie folgt zu verwenden:

Nr.	Beschreibung	Buchwert 31.12.2017 inkl. Zusätzliche Abschreibungen	Zusätzliche Abschreibun- gen
ANL 0010	Haus Unteres Gremm	1'897'288.06	504'650.63
ANL0016	AB Durchmes-serlinie	2'410'823.00	1'410'823.00
ANL0017	AB Investitionsbei-träge	723'611.00	723'611.00
ANL0018 / ANL0058	AB Bahnüber-gänge	1'654'775.50	1'654'775.50
	Total		4'293'860.13
	Ergebnis 2017		8'293'860.13
	Zuweisung Eigenkapital		4'000'000.00
	Kum. Bilanzüberschuss per 01.01.2017		11'000'000.00
	Kum. Bilanzüberschuss per 31.12.2017		<b>15'000'000.00</b>

## 1.5 Bericht des Gemeinderates

### 19. Januar 2017

Der Gemeinderat informierte die Öffentlichkeit über die Schliessung des Altersheims Bächli. Die Infrastruktur mit den kleinen Zimmern ohne Nasszellen genügten den heutigen Anforderungen nicht mehr. Ein Verbleib auf der Pflegeheimliste des Kantons über 2017 hinaus war nicht mehr gegeben. Erfreulicherweise konnte für alle Bewohnerinnen und Bewohner, welche in Teufen bleiben wollten, in einem der beiden anderen Heime ein Zimmer gefunden werden.



### 14. Februar 2017

Markus Peter wurde per 1. August 2017 zum Leiter Kanzleidienste / Gemeindeschreiber-Stv. gewählt. Er bringt 12 Jahre Erfahrung in der Verwaltungstätigkeit als Gemeindepräsident in Eggersriet und als selbstständiger Dienstleister für diverse Gemeinden, vornehmlich im Kanton St. Gallen, mit.



### 19. März 2017

Im 2. Wahlgang wurde Dölf Biasotto als Nachfolger von Marianne Koller-Bohl in den Regierungsrat gewählt. Auch in Teufen erhielt das neue Regierungsratsmitglied die meisten Stimmen.



### 3. Mai 2017

An der öffentlichen Orientierungsversammlung zur Abstimmung über die Kurztunnel-Initiative kommen nebst den Initianten auch Vertreter von Gemeinde, Kanton und den Appenzeller Bahnen zu Wort. Danach stellen sich die Referenten den Fragen der zahlreich erschienenen Einwohnerinnen und Einwohner. Kurz vor 22.00 Uhr wird die spannende und intensive Versammlung beendet.



### 21. Mai 2017

Die Volksinitiative für den Bau eines Kurz-Tunnels zwischen dem Bahnhof und dem Restaurant Schützengarten wurde mit 1'279 Ja-Stimmen gegenüber 1'648 Nein-Stimmen bei einer hohen Stimmbeteiligung von 64.96% abgelehnt.

### 6. Juni 2017

Der Gestaltungsplan Unteres Gremm (ehemals Thüererpark) mit einer Bodenfläche von 13'338 m<sup>2</sup> wurde vom Gemeinderat nach einer positiven Vorprüfung durch die kantonalen Instanzen zuhanden der Mitwirkung der Bevölkerung verabschiedet. Am 29. Juni 2017 wurde dieser zudem an einer öffentlichen Orientierungsversammlung der Bevölkerung vorgestellt.



### 9. Juni 2017

Der Kurator des Zeughauses Teufen, Ueli Vogt, erhielt fünf Jahre nach der Eröffnung des umgenutzten Zeughauses den BSA-Preis 2017. Der Bund Schweizer Architekten zeichnete damit die vielschichtige und inspirierende Arbeit des engagierten Architekturvermittlers aus.



### 20. Juni 2017

Der Gemeinderat spricht sich auf Empfehlung der Arbeitsgruppe Neubau Sekundarschulhaus für einen Neubau auf der gemeindeeigenen Parzelle im Landhaus aus. Da diese Fläche im Besitz der Gemeinde ist und der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen angehört, wird dieser Standort als ideal für den Neubau des Sekundarschulhauses eingestuft.



### 1. und 2. Juli 2017

An diesem Wochenende fand in Teufen das jährliche kantonale Schwingfest statt. Dem 15-köpfigen Organisationskomitee gelang es, einen gelungenen Anlass auf die Beine zu stellen. Rund 350 freiwillige Helferinnen und Helfer halfen tatkräftig mit, dass das Schwingfest reibungslos über die Bühne ging.



**31. Juli 2017**

Erstmals wurde die Bundesfeier am Vorabend des 1. August durchgeführt. Ein reger Besucheraufmarsch sowie die überwiegend positiven Feedbacks haben den Gemeinderat dazu bewegt, auch im 2018 die Feierlichkeiten auf den 31. Juli zu legen.

**25. August 2017**

Eine Gruppe von regelmässigen Besuchern des Freibades Teufen hat auf die Veränderungen im Badebetrieb auf die Badesaison 2017 hin eine Online-Umfrage gestartet sowie Unterschriften gesammelt für die Wiederherstellung des ursprünglichen Badebetriebs. Die Ergebnisse der Online-Umfrage mit diversen Anregungen wurden am 25. August 2017 an Gemeindepräsident Reto Altherr und die zuständige Ressortleiterin Gemeinderätin Katja Diethelm Bruhin übergeben.

**29. August 2017**

Schulleiter Oliver Menzi verlässt die Schule Teufen. Nach fast 20 Jahren im Schuldienst, davon 5 Jahre als Schulleiter im Schulkreis Landhaus, hat er sich dazu entschlossen, eine neue Herausforderung anzunehmen und die Schule Teufen per Ende Februar 2018 zu verlassen.

**20. September 2017**

Dem Gemeinderat wurde eine von 112 Personen unterschriebene Petition überreicht, welche den Gemeinderat auffordert, eine Planungszone zu erlassen mit dem Zweck, den Bau von Sendeanlagen (z.B. Mobilfunk-Sendeanlagen) langfristig zu planen und entsprechend steuern zu können. Nach Prüfung der entsprechenden gesetzlichen Grundlagen musste die Petition vom Gemeinderat abschlägig beantwortet werden. Die Beweggründe wurden in einer detaillierten Abhandlung dargelegt und erklärt.

**24. September 2017**

Am Abstimmungssonntag wurde über den Objektkredit für das neue Hauptreservoir Schwendi abgestimmt. Der Objektkredit über CHF 1.77 Mio. wurde mit 2'197 Ja-Stimmen gegenüber 240 Nein-Stimmen bei einer Stimmbeteiligung von 54.04% angenommen.



### 26. September 2017

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 26. September 2017 dem Voranschlag 2018 mit einer Senkung des Steuerfusses um 0,1 Steuereinheiten auf 2,9 Steuereinheiten zugestimmt.

Ursina Moser, 46-jährig von Appenzell, wurde zur neuen Gesamtleiterin der Alters- und Pflegeheime Teufen gewählt. Vorher war sie 15 Jahre im Spitalverbund Appenzell Ausserrhoden tätig, wo sie zuletzt die Ressortleitung Pflegedienst und Medizinische-Technische-/Therapeutische Bereiche führte und zudem der Geschäftsleitung angehörte. Sie wird ihre Stelle per 1. Mai 2018 antreten.



Ebenfalls konnte der Gemeinderat auf den 1. Januar 2018 Markus Bischof, 47-jährig von Goldach, als neuen Leiter Bau und Planung wählen. Er arbeitete seit Oktober 2014 beim Tiefbauamt des Kantons St. Gallen, wo er unter anderem als Qualitätsleiter amtierte und Koordinator der Agglomerationsprojekte war.



### 23. Oktober 2017

Der Spatenstich für das neue Technikgebäude am Bahnhof Teufen wurde durch den Gemeindepräsidenten Reto Altherr, Regierungsrat und Baudirektor Dölf Biasotto und AB-Direktor Thomas Baumgartner durchgeführt. Dieser Spatenstich ist der Beginn von diversen Baustellen im Rahmen der Modernisierung der Appenzeller Bahnen und der Erneuerung der Ortsdurchfahrt Teufen.



### 14. November 2017

Priska Lussmann tritt die Nachfolge von Oliver Menzi als Schulleiterin im Schulkreis Landhaus an. 13 Jahre lang war Frau Lussmann Schulleiterin in Bazenhaid und verfügt zudem über eine Ausbildung in Supervision und Coaching. Die St. Gallerin wird die Stelle als Schulleiterin am 1. Februar 2018 antreten.



**17. November 2017**

Die Schliessung des Bahnschalters in Teufen hat für grosses Unverständnis gesorgt. Walter Bosshard hat daraufhin mit einer Unterschriftensammlung für eine Petition «Der Bahnschalter muss offen bleiben» begonnen und dabei schnell eine grosse Unterstützung gefunden. Mit einer Gruppe von Befürwortern dieses Anliegens wurde die Petition an Gemeindepräsident Reto Altherr übergeben.

**26. November 2017**

An diesem Sonntag stimmten die Teufner Stimmberechtigten über den Voranschlag 2018 mit einer Steuerfusssenkung um 0,1 Einheiten ab. Mit 1'451 Ja-Stimmen zu 179 Nein-Stimmen bei einer Stimmbeteiligung von 35.9% wurde der Voranschlag 2018 klar angenommen.

**30. Dezember 2017**

Weil Silvester im 2017 auf einen Sonntag gefallen ist, fand das traditionelle Silvesterchlausen bereits einen Tag früher statt. Trotz regnerischem Wetter lockte der Brauch wiederum viel Publikum an.



Diverse Fotos zur Verfügung gestellt durch die Tüfner Poscht. Herzlichen Dank.

## 1.6 Berichte aus den Ressorts

### Allgemeine Verwaltung

#### Wahlen und Abstimmungen

<b>12. Februar 2017</b>	<b>JA</b>	<b>NEIN</b>
Bundesbeschluss vom 30. September 2016 über die erleichterte Einbürgerung von Personen der dritten Ausländergeneration <i>Stimmbeteiligung: 54.42%</i>	1'475	1'065
Bundesbeschluss vom 30. September 2016 über die Schaffung eines Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr <i>Stimmbeteiligung: 53.89%</i>	1'798	704
Bundesgesetz vom 17. Juni 2016 über steuerliche Massnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmensstandorts Schweiz (Unternehmenssteuerreform III) <i>Stimmbeteiligung: 54.06%</i>	1'304	1'189

<b>Wahl des Landammanns:</b>	<b>Gewählt wurde:</b>
Frei Köbi, Regierungsrat, Heiden	627
Signer Paul, Regierungsrat, Herisau	1'364
Stricker Alfred, Regierungsrat, Stein	18
Biasotto Dölf, Dipl. Bauingenieur ETH, Urnäsch	3
Gut Peter, Geschäftsleiter, Walzenhausen	24
Schmid Inge, Gemeindepräsidentin, Bühler	5
<i>Stimmbeteiligung: 46.6%</i>	

<b>Wahl in den Regierungsrat:</b>	<b>Gewählt wurde:</b>
Biasotto Dölf, Dipl. Bauingenieur ETH, Urnäsch	1'082
Gut Peter, Geschäftsleiter, Walzenhausen	569
Schmid Inge, Gemeindepräsidentin, Bühler	541
<i>Stimmbeteiligung: 49.8%</i>	

#### 19. März 2017

<b>Wahl in den Regierungsrat:</b>	<b>Gewählt wurde:</b>
Biasotto Dölf, Dipl. Bauingenieur ETH, Urnäsch	1'062
Gut Peter, Geschäftsleiter, Walzenhausen	537
Schmid Inge, Gemeindepräsidentin, Bühler	462
<i>Stimmbeteiligung: 45.9%</i>	

<b>21. Mai 2017</b>	<b>JA</b>	<b>NEIN</b>
Energiegesetz (EnG) vom 30. September 2016 <i>Stimmbeteiligung: 61.95%</i>	1'609	1'269
Volksinitiative für den Bau eines Kurz-Tunnels zwischen Bahnhof und Schützengarten <i>Stimmbeteiligung: 64.96%</i>	1'279	1'648

<b>24. September 2017</b>	<b>JA</b>	<b>NEIN</b>
Bundesbeschluss vom 14. März 2017 über die Ernährungssicherheit (direkter Gegenentwurf zur zurückgezogenen Volksinitiative «Für Ernährungssicherheit») <i>Stimmbeteiligung: 53.51%</i>	1'746	731
Bundesbeschluss vom 17. März 2017 über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer <i>Stimmbeteiligung: 54.37%</i>	1'083	1'453
Bundesgesetz vom 17. März 2017 über die Reform der Altersvorsorge 2020 <i>Stimmbeteiligung: 54.37%</i>	1'002	1'531
Objektkredit von 1.77 Mio. Franken für die Erstellung des neuen Hauptreservoirs Schwendi der Wasserversorgung Teufen <i>Stimmbeteiligung: 54.04%</i>	2'197	240
Teilrevision Baureglement der Gemeinde Teufen <i>Stimmbeteiligung: 50.25%</i>	1'822	413

<b>26. November 2017</b>	<b>JA</b>	<b>NEIN</b>
Voranschlag 2018 der Gemeinde Teufen <i>Stimmbeteiligung: 35.9%</i>	1'451	179



## Gemeinderat und Kommissionen

Der Gemeinderat behandelte an 18 Sitzungen 292 Traktanden. Die Verhandlungen sind auf 878 Protokollseiten festgehalten. Über die Beschlüsse von allgemeinem Interesse wurden die Einwohner periodisch über die Presse informiert.

Aus den gemeinderätlichen Kommissionen haben auf Ende des Amtsjahres, d. h. per 31. Mai 2017, den Rücktritt erklärt:

- Germann Fabian, Mitglied Kinder- und Jugendkommission
- Zarro Ruth, Mitglied Kulturkommission
- Haueis Richard, Mitglied Schulkommission
- Betschart Ursula, Mitglied Wahl- und Abstimmungsbüro
- Staub Doris, Mitglied Wahl- und Abstimmungsbüro
- Strässle Werner, Mitglied Wahl- und Abstimmungsbüro

Folgende interessierte Einwohner/innen sind per 1. Juni 2017 neu gewählt worden:

- Knechtle Michael, Mitglied Schulkommission
- Bösch Tobias, Mitglied Schulkommission
- Bondt-Tanner Irène, Mitglied Wahl- und Abstimmungsbüro
- Rechsteiner Christian, Mitglied Wahl- und Abstimmungsbüro

Der Gemeinderat dankt den Zurückgetretenen für die geleisteten Arbeiten und den Neugewählten für die Bereitschaft, ihre Dienste der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen herzlich.

## Grundbuchamt

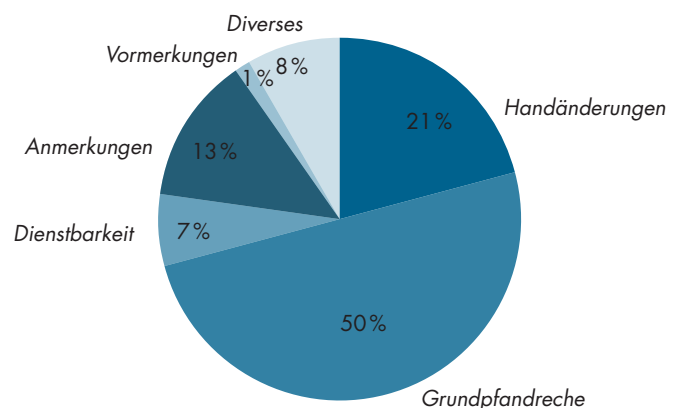
Das Grundbuchamt Teufen verzeichnet für 2017 folgende Kennzahlen:

Die verarbeiteten Grundbuchgeschäfte für das vergangene Jahr beziffern sich auf 684 Belege (2016: 672 Belege).

Insgesamt sind 141 Eigentumsübertragungen mit einem Handänderungswert von CHF 137'769'043.80 (Vorjahr 136 Handänderungen im Wert von CHF 98'812'019.33) zur Eintragung angemeldet worden. Grundpfandrechte wurden für CHF 71'166'100.00 (Vorjahr CHF 82'733'000.00) neu errichtet. Zur Löschung sind 138 Grundpfandrechte im Wert von CHF 46'647'800.00 (Vorjahr CHF 40'801'488.55) eingetragen worden.

Weiter wurden 16 Geometer-Mutationen per 2017 (Vorjahr: 15) vollzogen. Aus diesen Nachführungsmutationen (Grundstücksteilungen) sowie aus der Begründung von Stockwerk- und Miteigentum sind 13 Grundstücke neu eröffnet worden.

Das Grundbuch Teufen führt somit per 31. Dezember 2017 total 4468 Grundstücke.



## Stellenplan der Gemeinde Teufen für das Jahr 2017 aufgeteilt nach Ressorts inkl. Lernende

Ressort	Stellen- prozente	Stellen- prozente	Anzahl Personen inkl. Teilzeitangestellte
<b>Allgemeine Verwaltung</b>		<b>1780%</b>	<b>20 Personen</b>
Verwaltung	1440%		
Regionales Betriebsamt	340%		
<b>Bildung und Kultur*</b>		<b>1025%</b>	<b>23 Personen</b>
Schulleitung, Schulsekretariat, Hauswarte, Raumpflege, Mittagstisch (exkl. Lehrpersonal)			
<b>Bau</b>		<b>880%</b>	<b>9 Personen</b>
Verwaltung	280%		
Werkhof	600%		
<b>Umwelt</b>		<b>1020%</b>	<b>12 Personen</b>
Forstamt	360%		
ARA	200%		
Wasserversorgung	300%		
Fachstelle Umwelt	150%		
Grüngutablieferung	10%		
<b>Soziales *<sup>1</sup></b>		<b>2925%</b>	<b>45 Personen</b>
Haus Unteres Gremm, Haus Lindenhügel (exkl. Pflege und Betreuung)	2725%		
Kinder- und Jugendarbeit	200%		
<b>Betriebe und Sicherheit</b>		<b>1273%</b>	<b>24 Personen</b>
Leiter Betriebe und Sekretariat, Schwimmbad, Platz- und Hauswarte, Parkdienst	1073%		
Zweckverband Feuerwehr	200%		
<b>Lernende</b>			
Kaufmann/Kauffrau EFZ			3 Lernende
Fachperson Gesundheit FaGe EFZ			6 Lernende
Fachperson Betreuung FaBe EFZ			2 Lernende
Fachperson AGS EBA			3 Lernende
Forstwart EFZ			1 Lernende
Fachmann Betriebsunterhalt EFZ			0 Lernende
Koch EFZ			2 Lernende
Küchenangestellter EBA			1 Lernende
Hauswirtschaftspraktiker EBA			1 Lernende
<b>Total</b>		<b>8903%</b>	<b>152 Personen</b>

\* Das Lehrpersonal (82 Personen per 31.12.2017) untersteht kantonalen Vorgaben und wird aus diesem Grund nicht im Stellenplan der Gemeinde aufgeführt.

\*<sup>1</sup> Der Bereich Betreuung und Pflege (74 Personen per 31.12.2017) untersteht kantonalen Vorgaben und wird aus diesem Grund nicht im Stellenplan der Gemeinde aufgeführt.

**Ressortleiter/innen und Querschnittsfunktionen sowie Personal mit Führungsfunktion (Stand Ende Dezember 2017)****Allgemeine Verwaltung**

Gemeindepräsident Altherr Reto (Ressortleiter)	Riedener Philipp, Gemeindeschreiber Peter Markus, Leiter Kanzleidienste Alpiger Judith, Leiterin Personaladministration Müller Peter, Grundbuchverwalter Teufen Ehrbar Marcel, Grundbuchverwalter Bühler-Stein Schläpfer Fredy, Leiter regionales Betriebsamt Anhorn Ida, Leiterin Finanzverwaltung Neuländner Pius, Leiter Baubewilligungsbehörde
Gemeinderat Bänziger Markus (Ressortleiter)	
Gemeinderat Hofstetter Martin (Ressortleiter)	

**Bildung und Kultur**

Gemeinderätin von Burg-Hess Ursula (Ressortleiterin)	Haltiner-Bächtiger Janine, Schulleiterin Lussmann Priska, Schulleiterin (ab 01.02.2018) Menzi Oliver, Schulleiter (bis 28.02.2018) Schöni Urs, Schulleiter
Gemeinderätin Weiler Schober Beatrice (Kulturkommission)	

**Bau**

Gemeinderätin Sigg-Bischof Pascale (Ressortleiterin)	Bischof Markus, Leiter Bau und Planung (ab 01.01.2018) Anderfuhren Ueli, Leiter Tiefbau Püntener Kaspar, Leiter Hochbau Keller Kurt, Leiter Bauamt
--	---

**Betriebe und Sicherheit**

Gemeinderätin Diethelm Bruhin Katja (Ressortleiterin)	Hengartner Gallus, Leiter Betriebe und Sicherheit Preisig Daniel, Leiter Hauswartung Müller Albert, Bademeister Hasler Alwin, Kommandant Zweckverband Feuerwehr
---	--

**Umwelt**

Gemeinderätin Weiler Schober Beatrice (Ressortleiterin)	Oehri Thomas, Leiter Wasserversorgung Wenk Thomas, Leiter Forst Stern Michael, Leiter Entsorgung und Energie
---	--

**Soziales**

Gemeinderat Sütterle Marco (Ressortleiter Heime)	Egger Paul, Gesamtleiter Heime Teufen (bis 31.07.2018) Moser Ursina, Gesamtleiterin Heime Teufen (ab 01.05.2018)
Gemeinderat Stutz Roger (Ressortleiter Kinder- und Jugendarbeit)	Ortlieb Thomas, Leiter Kinder- und Jugendarbeit

**Einwohnerkontrolle**

Im Jahr 2017 hat die Wohnbevölkerung der Gemeinde Teufen unter Berücksichtigung der Zu- und Wegzüge im Total um 54 Personen zugenommen.

	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>+/-</b>
<b>Ständige Einwohner</b>	<b>6'277</b>	<b>6'223</b>	<b>+54</b>
Evangelische	2'338	2'404	-66
davon Wochenaufenthalter	25	24	+1
Katholische	2'225	2'212	+13
davon Wochenaufenthalter	23	29	-6
Andere / Konfessionslose	1'772	1'668	+104
davon Wochenaufenthalter	10	8	+2
Schweizer	5'456	5'436	+20
Ausländer	821	787	+34
Geburten	67	62	+5
Neuzuzüger	412	438	-26
Todesfälle	59	58	+1
Wegzügler	395	418	-23

## Zivilstandsamt

### Zivilstandsamt Mittelland AR (mit Sitz in Bühler)

Aufgrund der Vereinbarung zwischen dem Kanton St. Gallen und dem Kanton Appenzell A.Rh. wurde das Zivilstandsamt durch das Amt für Bürgerrecht und Zivilstand des Kantons St. Gallen in Anwendung von Art. 85 Abs. 1 der eidgenössischen Zivilstandsverordnung (SR 211.112.1) am 5. Dezember 2017 eingehend geprüft. Gemäss diesem Bericht wird beim Zivilstandsamt Mittelland A.Rh. gewissenhaft, verantwortungsbewusst und mit guter Fachkenntnis gearbeitet und die Register, Verzeichnisse sowie Belege sauber und weisungskonform geführt.

Die Gebühreneinnahmen betragen im Jahr 2017 CHF 105'390.00 (Vorjahr: CHF 109'310.00). Die Mindeereinnahmen sind auf die Revision der Verordnung über die Gebühren im Zivilstandswesen vom 26. Oktober 2016, welche seit dem 1. Juli 2017 in Kraft ist, zurückzuführen.

Das Beschäftigungspensum für den Zivilstandskreis Mittelland Appenzell Ausserrhoden wurde in den letzten Jahren stetig abgebaut (im 2014 betrug dieses noch 120%). Die letzte Reduktion wurde per 1. Januar 2017 um 10 Stellenprozent auf neu 90 Stellenprozent vorgenommen. Im vergangenen Jahr hat sich gezeigt, dass der letzte Abbau zu viel war bzw. diese 10 Stellenprozent benötigt werden, da immer mehr komplexe (internationale) Fälle zu verarbeiten sind. Deshalb wird das Pensum für das Zivilstandsamt Mittelland A.Rh. ab dem 1. Februar 2018 wieder auf 100 Stellenprozent erhöht. Diese werden von der Amtsleiterin, Patrizia Hörler, mit 60 Stellenprozent und der Zivilstandsbeamtin, Christine Lehmann, zu 40 Prozent wahrgenommen.

Geschäftsfallstatistik	2017	2016	2015
Anerkennung	22	39	26
Ehevorbereitung	98	97	81
Eheschliessung	95	86	84
Eingetragene Partnerschaft	0	0	3
Geburt	0	4	2
Namenserklärung	14	16	20
Tod	132	121	120
Gerichtsentscheide	91	104	99
Dokumente	1557	1526	1545

## Bestattungsamt

### Statistik Todesfälle

- Todesfälle von Gemeindeeinswohner/innen in Teufen: 37 (Vorjahr 40)
- Todesfälle auswärts von Gemeindeeinswohner/innen: 26 (Vorjahr 24)
- davon sind Gemeindebürger/innen: 6 (Vorjahr 6)
- Bestattungen von auswärtigen Personen in Teufen: 4 (Vorjahr 5)
- Erdbestattungen auf dem Friedhof Teufen: 1 (Vorjahr 2)
- Urnenbeisetzungen auf dem Friedhof Teufen: 41, davon 12 in ein Urnengrab
- Bestattungen im Gemeinschaftsgrab auf dem Friedhof Teufen: 22 (Vorjahr 19)

## Betreibungsamt

Das regionale Betreibungsamt Appenzeller Mittelland hat seinen Betrieb bereits am 1. Juli 1981 aufgenommen und ist zuständig für die Gemeinden Bühler, Gais, Speicher, Stein, Trogen und Teufen. Die 37. Jahresrechnung dieser regionalen Amtsstelle schliesst wesentlich besser ab als veranschlagt, nämlich um CHF 74'326.17.

Das unvermeidliche Defizit dieser Dienststelle (Sozialtarif) in der Höhe von CHF 95'673.83 wird aufgrund eines vertraglich festgelegten Verteilers (je zur Hälfte nach der jeweiligen Einwohnerzahl bzw. der Anzahl Zahlungsbefehle) den einzelnen Vertragspartnern in Rechnung gestellt. Für die Gemeinde Teufen beläuft sich der Defizitanteil pro 2017 auf 33.4% bzw. CHF 31'955.08 (Voranschlag CHF 59'000.00).

Der nachstehende Auszug aus der Statistik ergibt einen Überblick über einige der Tätigkeiten des regionalen Betreibungsamtes in der Gemeinde Teufen.

Verfahren	2017	2016	2015
Zahlungsbefehle	867	949	827
Pfändungsbegehren	592	573	518
Pfändungen	349	287	274
Konkursandrohungen	30	41	17
Verwertungsbegehren	15	12	1
Verwertungen	279	204	198
Verlustscheine	210	191	170
Rechtshilfesuche Dritter	267	120	187
Rechtshilfe an Kapo AR	152	166	149

## Baubewilligungskommission

Die Baubewilligungskommission hat 2017 für folgende Bauvorhaben die Baubewilligung erteilt:

- 1 Öffentliche Neu- und Umbaute
- 5 Einfamilienhäuser
- 6 Mehrfamilienhäuser
- 4 Gewerbebauten
- 10 An-, Auf- und Umbauten
- 3 Landwirtschaftliche Bauten / Umbauten
- 16 Garagen und Carports
- 14 Strassen und Plätze
- 4 Fassadenänderungen mit energetischer Sanierung
- 8 Projektänderungen
- 19 Kleinbaubewilligungen
- 16 Wärmepumpen
- 2 Sondierbohrungen
- 23 Feuerungsanlagen
- 19 Abbruchbewilligungen
- 3 Umgebungsgestaltungen
- 1 Umnutzung
- 9 Solar- und Photovoltaikanlagen
- 2 Entsorgungsanlagen
- 1 Reklameanlage
- 1 Bauinfotafel
- 1 Bienenhaus
- 2 Swimmingpools

## Bildung und Kultur

### Bildung

#### Schulorganisation im Schuljahr 2017/2018

Schulkreis Niederteufen	Schulkreis Landhaus	Schulkreis Sekundarschule Hörli
<b>Schulleitung J. Haltiner</b>	<b>Schulleitung O. Menzi</b>	<b>Schulleitung U. Schöni</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>– 144 Lernende</li> <li>– 2 Kindergartenklassen</li> <li>– 2 gemischte 1./2. Kl.</li> <li>– 4 Kl. 3. bis 6. Schuljahr</li> </ul>	<p><b>Schulhaus Landhaus</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– 128 Lernende</li> <li>– je 2. Kl. 3., 4., 5.</li> <li>– eine 6. Kl. pro Schuljahr</li> </ul> <p><b>Kindergärten Dorf / Hörli</b></p> <p><b>Schulhaus Dorf</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– 118 Lernende</li> <li>– 3 Kindergartenklassen</li> <li>– 3 gemischte 1./2. Kl.</li> </ul> <p><b>Schulhaus Gählern</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– 34 Lernende</li> <li>– 1 Kindergartenklasse</li> <li>– 1 gemischte 1./2. Kl.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– 160 Lernende</li> <li>– je 3 Stammklassen 1. bis 3. Sek.</li> </ul>
20 Lehrpersonen	33 Lehrpersonen total 280 Lernende	24 Lehrpersonen

**Gesamtschülerzahl: 584**

Vorjahr: 567

Stand: Januar 2017

#### Schulkommission, Schulleitung

Die Schulkommission setzte sich an 7 Sitzungen mit 42 Traktanden auseinander. Zusätzlich fand im August ein Strategienachmittag zur Schulraumplanung statt.

Per 31.05.17 gaben folgende Mitglieder den Rücktritt aus der Schulkommission: Richard Haveis und Werner Schweizer, Vertretung Lehrende. Aufgrund verstärkter Tätigkeit im Bereich Schulraumplanung / Bau in den nächsten Jahren werden folgende zwei neue Mitglieder in die Schulkommission gewählt: Tobias Bösch und Michael Knechtle, beide aus Teufen. Die Schulkommission hat auch Vertretungen in den Arbeitsgruppen «Neubau Sekundarschulhaus» und «Neubau Tagesstrukturen Niederteufen». Die Nachfolge von Werner Schweizer wird von Marion Schwarz, LP Schulhaus Landhaus übernommen.

Aufgrund der stark steigenden Schülerzahlen erarbeitete die Schulkommission eine Strategie Schulbauten. Kernpunkte darin sind ein neues Sekundarschulhaus, ein Erweiterungs-

oder Neubau für die Tagesstrukturen und Umstrukturierungen im Bereich Hörli.

#### Tagesstrukturen

Das bisherige Angebot (Mittagstisch) am Standort Landhaus wurde auf Elterninitiative hin erweitert. Zusätzlich wird am Dienstag und Donnerstag eine Nachmittagsbetreuung bis um 17.40 Uhr angeboten.

Im Mai wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die sich der Problemstellung der Raumnot der Tagesstrukturen in Niederteufen angenommen hat. Im August wurde ein Projektauftrag an vier Architekturbüros erteilt, im Dezember das Siegerprojekt gewählt.

#### Waldkindergarten

Der Waldkindergarten ist mit 14 Erst- und 4 Zweitkindergärten gut gestartet.

### Mutationen beim Personal

Pensionierungen:

Auf Ende Schuljahr 2016/2017 trat im Schulkreis Landhaus Käthi Zürcher nach 36jähriger Anstellung als Lehrerin an der Unterstufe in den Ruhestand.

Ebenfalls in Pension traten Karin Spitz, Tagesstrukturen auf Ende März 2017 und Kathrin Walser, Hauswartung Schulhäuser Landhaus und Gählern auf Ende August 2017.

Weitere Mutationen:

Sekundarschule:	Austritte 3 Lehrpersonen Eintritte 2 Lehrpersonen
Schulkreis Landhaus:	Austritt 1 Lehrperson* Eintritte 3 Lehrpersonen, 1 Praktikantin, 1 Mitarbeiterin Hauswartung
Schulkreis Niederteufen:	Austritt 1 Lehrperson* Eintritt 1 Lehrperson, 1 Angestellte Tagesstrukturen

*\*dieselbe Lehrperson, angestellt im Schulkreis Landhaus und Niederteufen*

### Kultur

Eine der Hauptaufgaben der Kulturkommission besteht in der Vergabe von Beiträgen an Kulturschaffende, welche in, um oder für Teufen wirken. Im Jahr 2017 hat die Kulturkommission auf Anregung der Geschäftsprüfungskommission GPK die Vergaberichtlinien überarbeitet. Diese sind jetzt sprachlich und inhaltlich klarer und einheitlicher formuliert. Somit kann die Kulturkommission Ihre Aufgabe – Kultur zu fördern und Kulturschaffende zu unterstützen – noch gezielter wahrnehmen.

Nach acht Vergaben des Tüfner Bären hat die Kulturkommission beschlossen, die Verleihung der restlichen sieben Bären alle zwei Jahr durchzuführen. So können sich weitere Preisträger profilieren und der Anlass behält seinen würdigen und feierlichen Rahmen. Somit findet die nächste Verleihung im Frühling 2018 statt.

Auch das Archiv der ortsgeschichtlichen Sammlung wird von der Kulturkommission weiter betreut. Gerne stellt die Kommission Unterlagen für Berichte sowie Bilder und Gegenstände für Ausstellungen zur Verfügung. Damit die Geschichtsschrei-

bung auch in Zukunft möglich ist, wurden dieses Jahr die Teufner Vereine eingeladen wichtige Unterlagen, wie z.B. Jahresberichte, Festschriften und Protokolle der Kulturkommission zu überlassen. Dies ist vor allem bei Wechsel oder Vereinsaufgabe wichtig, damit für Teufen geschichtlich bedeutende Unterlagen nicht verloren gehen. Es gab bereits einen Rücklauf von Dokumenten und die Kulturkommission erhofft sich, dass in nächster Zeit noch einiges dazu kommen wird.

### BAU

#### Hochbauamt

Gleich zu Beginn des Jahres wurde in Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendarbeit Teufen der Jugendtreff in der Turnhalle Dorf saniert. Die gestrichenen Wände und Decken, die neue Küche und diverse Schreinerarbeiten frischen das Ambiente spürbar auf. Ebenfalls eine Auffrischung hat das Sommerhaus beim Altersheim Lindenhügel erfahren. Die Fassade und Fenster wurden neu behandelt und Beschädigungen an Fenstern und Schindelschirm instand gestellt.

Im Lindensaal wurde zwischen dem Foyer und dem Saal im Obergeschoss ein Treppenlift eingebaut, um den Zugang und Transfer zwischen den beiden Geschossen zu verbessern. So müssen Personen mit einer Gehbehinderung künftig nicht mehr den weiten Weg um das Haus suchen, sondern können ebenfalls intern zirkulieren. Im gleichen Zug wurden im Damen-WC zwei Zellen zu einer zusammengefasst, um auch hier eine Verbesserung der Situation zu erzielen und die Behindertengerechtigkeit zu gewährleisten.

Bei den Schulgebäuden konnten einige Sanierungen vorgenommen werden. Im Obergeschoss des roten Schulhauses wurden die verschlissenen Teppiche ersetzt, in der Eingangshalle die Untersicht saniert und mit einer Wärmedämmung versehen und der Singsaal erhielt neue Vorhänge. Beim Kindergarten Hörli 1 stand schon länger eine Dachsanierung an, welche nun realisiert werden konnte. Im Weiteren wurde das Primarschulhaus Landhaus aufgrund eines Materialfehlers mit neuen Eternitplatten eingedeckt.

Für diverse anstehende Projekte wurden im vergangenen Jahr Planungen und Vorbereitungen aufgenommen. Als eine der wichtigsten Arbeiten darf sicher die Vorbereitung für den Projektierungskredit für das neue Sekundarschulhaus



erwähnt werden. Für die Tagesstrukturen in Niederteufen wurde ein Wettbewerb auf Stufe Vorprojekt an vier regionale Architekturbüros ausgeschrieben und juriiert. Mit dem Wissen um die stark steigenden Schülerzahlen und aufgrund des Objektzustandes steht auch eine Gesamtanierung des Schulhauses blau an. Ab Sommer 2018 wird zudem ein dritter Kindergarten benötigt, welcher in der ehemaligen Hauswartwohnung eingebaut werden soll.

Bei diversen Gebäuden des Finanzvermögens besteht Sanierungsbedarf. Für anstehende Erneuerungen bei den Wohnhäusern Hauteten 1181, Schönenbüel 674 und Friedhofstrasse 7/7a wurden ebenfalls Planungsarbeiten ausgeführt.



Fassadensanierung Sommerhaus



Treppenlift Lindensaal

### Tiefbau

Die starken Niederschläge anfangs September haben grössere Erdbeben an der Waldeggstrasse, der Alten Speicherstrasse und im Brandtobel sowie an der Zufahrt Obere Lochmühle verursacht. Der Zugang zum Fusse des Höchfalls ist

noch immer unterbrochen, weshalb momentan ein Bauprojekt erarbeitet wird. Da gegen Ende Jahr weiteres Material abgerutscht ist, kann der Wasserfall ohne Sicherungsmassnahmen nicht mehr umgangen werden.



Auf dem unteren Teil der Bubenrütistrasse konnte noch vor den Sommerferien der Belag eingebaut werden. Im Herbst folgte die erste Etappe der Sanierung der Oberfeldstrasse und auch auf der Steinwischlenstrasse Nord gelang der Belageinbau noch vor dem Wintereinbruch. Hingegen konnte infolge von Einsprachen die Fadenrain- noch nicht mit der Bündtstrasse zusammengeschlossen werden. Weiter konnte der Kanton die Projekte zugunsten des Fuss- und Radverkehrs an der Speicherstrasse (Einlenker Alte Speicherstrasse) sowie an der Haslenstrasse noch nicht umsetzen.

Die Planungsarbeiten für den Umbau des Bahnhofs Teufen sowie der Bahnhof-Kreuzung unter der Schirmherrschaft der Appenzeller Bahnen und des Kantons Appenzell Ausserrhoden liefen auf Hochtouren. Bereits sind die Hauptarbeiten vergeben und es wurde mit dem Aushub für ein neues Technikgebäude begonnen. Ende November lag das Vorprojekt der Ortsdurchfahrt, Dorfzentrum bis Stofel, vor. Die Gemeinde brachte ihre Haltung in verschiedenen Projektschritten ein. Während des Bahnunterbruchs vom 3. April bis 6. Oktober 2018 sollen verschiedene Bahnprojekte auf der Strecke St. Gallen – Teufen umgesetzt werden. Dies betrifft beispielsweise die Kreuzungsstelle und den Umbau der Haltestelle Lustmühle.

Mit der Dammschüttung für die Kreuzungsstelle Lustmühle der Appenzeller Bahnen wurde streckenweise auch der Feldwaldbach offen gelegt. Im Dorf spürbar war vor allem die neue Leitung beim Bahnhof für den Katzenbach, welche noch vor Weihnachten fertig gestellt werden konnte.



### Strassenbeleuchtung

Bei der Strassenbeleuchtung musste im vergangenen Jahr nicht nur auf verschiedene private Bauvorhaben reagiert werden, sondern an der Schulhausstrasse, der Rütiholzstrasse und dem Hörliweg wurde auch die Umstellung auf LED in Angriff genommen. Mit diesen Projekten sind 50 % der Strassenlampen im Gemeindegebiet auf LED umgestellt, was den Strombedarf erheblich senkt.

### Werkhof

Im Frühsommer konnten wiederum Postlernende in der Gemeinde über zwei Wochen beschäftigt werden. Die Schule Landhaus hat mit der Mittelstufe zusammen mit dem Bauamt auf den Wanderwegen, am Wolfsstein und um die Rastplätze Reinigungs- und Ausbesserungsarbeiten in einem Tageseinsatz vollbracht.

Im Sommer 2017 konnte die neue Strassenwischmaschine MFH als Ersatz für die in die Jahre gekommene zehnjährige Maschine in Betrieb genommen werden. Als Ersatz für das Elektrofahrzeug ALKE, das von der MFK nicht mehr abgenommen wurde, konnte im Spätsommer ein Nissan Bus Elektrofahrzeug für diverse Arbeiten und Personentransporte in Betrieb genommen werden.

## Umwelt

### Entsorgung

Die Entsorgung der unten aufgelisteten Haushaltsabfälle erfolgt über die A-Region. Ausnahmen sind das Grüngut sowie die mit einer vorgezogenen Recyclinggebühr (vRG) belegten Haushaltsgross- und -kleingeräte, Elektroschrott, Batterien sowie PET-Getränkeflaschen. Die spezifischen Abfallmengen pro Einwohner betragen:

- Kehrlicht: 186 kg (Ø A-Region 130 kg)
- Glas: 43 kg (Ø A-Region 26 kg)
- Alu/Weissblech 2.22 kg (Ø A-Region 1.35 kg)
- Papier/Karton: 117 kg (Ø A-Region 76 kg)
- Grüngut: 147 kg (kein Vergleich, Potential Stadt St. Gallen: 80 kg)

Die im Vergleich zum A-Region-Mittelwert hohen spezifischen Sammelmengen von Glas, Alu/Weissblech, Papier/Karton sind auf den Entsorgungspark Studach zurückzuführen, welcher von vielen Auswärtigen frequentiert wird. Insgesamt sind sowohl die Kehrlichtmengen als auch die Mengen der getrennt gesammelten Haushaltsabfälle rückläufig. Unklar ist, ob es sich um einen eindeutigen Trend oder um eine der üblichen Schwankungen handelt.

Die Verwertung erfolgt beim Kehrlicht thermisch (Kehrlichtheizkraftwerk KHK St. Gallen), beim Grüngut energetisch (Biogas) und stofflich (Kompost). Das Grüngut wird auf dem Sammelplatz zerkleinert und danach nach Niederuzwil zu Axpo-Kompogas transportiert. Glas, Alu/Weissblech, Papier/Karton werden recycelt.

Der Bring- und Holmarkt im Zeughaus wurde am 7. / 8. April wiederum in Zusammenarbeit mit der Guggenmusik Tüfner Südwörscht durchgeführt.

## Energie

Im Berichtsjahr

- wurde die Gemeinde Teufen zum ersten Mal als Energiestadt rezertifiziert. Die Feier zur Labelübergabe fand im kleinen Kreis im Zeughaus statt.
- wurden Energiestrategie und -ziele sowie der Massnahmenkatalog überarbeitet.
- hat der Gemeinderat der Erstellung einer Photovoltaikanlage im Zusammenhang mit der Sanierung des Daches Schulhaus Landhaus zugestimmt.
- waren 330 LED-Leuchten der Strassenbeleuchtung in Teufen in Betrieb, dies entspricht einem Anteil von 50 %.

## Pilz-Kontrolle

- Es wurden 74 Pilzkontrollen (137 im Vorjahr) durchgeführt;

## Statistik

Menge		2017	2016	2015	2014
Pilze essbar	kg	32.00	69.0	136.0	185.70
Pilze ungeniessbar	kg	9.20	8.9	16.0	24.75
Pilze giftig	kg	1.70	4.2	2.2	0.70
Pilze tödlich giftig	kg	0.15	0.2	0.3	0.25

Mit der Anstellung von Manuel Mettler als neuen Pilzkontrollleur ist es dem Gemeinderat gelungen, einen jungen und trotzdem äusserst versierten Pilzkontrollleur zu verpflichten. Der festzustellende Rückgang der Kontrollen und der Pilzmenge ist darauf zurückzuführen, dass die Anstellung Manuel Mettlers zu einem sehr späten Zeitpunkt erfolgte, sich die Kontrollzeit vom Sonntagabend auf Montagabend verschob und das Kontrolllokal neu im Zivilschutzzentrum Bächli zu finden ist.

## Abwasserentsorgung

### ARA Mühltoibel

Auch 2017 konnte die geforderte Abflussqualität nicht bei allen Beurteilungskriterien erreicht werden. Dies ist auf die mangelhafte Reinigungsleistung von Dezember 2016 bis Februar 2017 aufgrund von Abwassertemperaturen unter 10°C zurück zu führen. In Zusammenarbeit mit dem Amt für Umwelt des Kantons Appenzell A.Rh. und dem beauftragten Verfahrenstechniker wurden verfahrenstechnische Anpassungen erarbeitet, welche im folgenden Winter zur Anwendung kommen werden.

## Die Beurteilung von Auslaufwerten und Reinigungsleistung 2017

	Anzahl Messungen	zulässige GW-Abweichungen (*)	Anzahl GW-Abweichungen	gut	unbefriedigend
Geruch				x	
Farbe				x	
Schaumbildung				x	
				erfüllt	nicht erfüllt
<b>Konzentrationen:</b>					
Biochemischer Sauerstoffbedarf	54	6	4	X	
Chemischer Sauerstoffbedarf	54	6	9		X
Ammonium Stickstoff	258	19	5	X	
Nitrit Stickstoff	108	9	42		X
Gesamt-Phosphor	53	5	15		X
Gesamte ungelöste Stoffe	103	9	3	X	
Durchsichtigkeit	255	19	28		X
<b>Reinigungseffekte:</b>					
Biochemischer Sauerstoffbedarf	53	5	0	X	
Chemischer Sauerstoffbedarf	53	5	1	X	
Ammonium Stickstoff	195	9	24		X
Gesamt-Phosphor	52	5	5	X	
<b>Qualität des Klärschlammes:</b>					
Metalle				x	

**Legende:**  
 x weniger als vier Messungen pro Jahr: Beurteilung aufgrund Mittelwert  
 X vier und mehr Messungen pro Jahr: Beurteilung gemäss Gewässerschutz-Vo, Anhang 3, Ziff. 42  
 (\*) zulässige Abweichungen gemäss eidg. Gewässerschutz-Verordnung, Anhang 3, Ziffer 42

Beurteilt wird der 90%-Wert.

Der Ersatz der Kommunikationsanlagen der ARA Mühltoibel konnte 2017 umgesetzt und abgeschlossen werden. Integriert wurde damit auch ein Sicherheitselement für allein arbeitende Personen. Dieses wird von der SUVA gefordert, löst bei einem Unfall automatisch einen Alarm aus und ermöglicht die Ortung der verunfallten Person.

### Anschluss St. Gallen

Wegen der grossen Schmutzfrachten aus Gossau und der geplanten Aufhebung der ARA Mühltoibel mit einem Anschluss an St. Gallen ist ein Ausbau der ARA Au, St. Gallen, notwendig. Die Entsorgung St. Gallen hat dafür sowie auch für die künftige Erstellung einer Reinigungsstufe zur Elimination von Mikroverunreinigungen eine Projektstudie in Auftrag gegeben. Die Einwohnergemeinde Teufen ist mit Bea Weiler, Ressortleiterin, im Steuerungsausschuss, und Michael Stern, Betriebsleiter, in der Projektgruppe aktiv beteiligt.

### Pumpwerke und Regenklärbecken

Der Unterhalt konnte im normalen Rahmen bewältigt werden. Das Pumpwerk Eggli 1 erfuhr mit der Anpassung des Einstiegs eine sicherheitstechnische Verbesserung. Im Oktober begannen die Umsetzungsarbeiten (Engineering) für die Umstellung der Kommunikation, was den Ersatz sämtlicher systemprogrammierbarer Steuerungseinheiten erforderlich macht.

### Kanalisation

Laufende Projekte:

- Kanalunterhalt im Rahmen der 10-Jahresplanung

Abgeschlossene Projekte:

- Teilersatz Schmutzwasserleitung Brandtobelstrasse
- Verlängerung der Meteorwasserableitung im Sonnenbergweg
- Sanierung Kanalisation Steinwischlenstrasse

Geplante Projekte:

- Neubau Pumpwerk Sammelbüel und Aufhebung des Pumpwerks Goldibrugg (hängt von privatem Bauvorhaben ab)
- Neubau Meteorwasserableitung unteres Gremm (hängt von privatem Bauvorhaben ab)
- Neubau Meteorwasserableitung Hinterbüel, Klosterweid (hängt von privatem Bauvorhaben ab)
- Sanierung und Systemwechsel Kurvenstrasse oberster Teil (durch Einsprachen blockiert)

## Soziales

### Alters- und Pflegeheim Teufen (Haus Unteres Gremm, Haus Lindenhügel, Haus Bächli)

Für die Heime Teufen ist ein spezielles Jahr zu Ende gegangen. Per Ende 2016 hat die Heimleitung der Häuser Lindenhügel und Bächli ihre Stelle gekündigt. Darauf wurde der Heimleiter des Haus Unteres Gremm, Paul Egger, zum Gesamtleiter der Heime Teufen ernannt. In der heutigen Zeit, mit dem massiven Druck im Gesundheitswesen und dem Personalnotstand in der Pflege, müssen sich kleinere Heime für die Zukunft wappnen. Die Lösung mit der Zusammenführung der Heime Teufen durch die Heimkommission war ein wegweisender Entscheid. Die Schliessung des Haus Bächli stellte eine zusätzliche Herausforderung für den operativen Bereich dar.

Nach der Entscheidung das Haus Bächli zu schliessen, wurde sofort mit der Neuorganisation der Heime Teufen begonnen. Die Erfahrung von der Schliessung des Spitals (Alterszentrum) und des Alpsteins haben dabei geholfen. Mit den 14 Bewohnenden und dem Personal des Haus Bächli wurde sofort das Gespräch gesucht. Die Bewohner konnten in freie Zimmer der anderen beiden Heime umziehen. Am 15. Februar war bereits die letzte Bewohnerin in ihr neues Zimmer im Haus Unteres Gremm eingezogen. Für das gesamte Personal

wurden optimale Lösungen gefunden. Einzelne sahen es als Chance und haben sich neu orientiert, andere konnten eine neue Stelle in einem der beiden anderen Heime antreten. Die Kommunikation gegenüber Angehörigen, Bewohnenden und Personal wurde durch die Heimkommission und den Gesamtleiter koordiniert. Trotz vereinzelter Kritik überwiegt im Nachhinein die Überzeugung, dass die Schliessung des Haus Bächli insgesamt sehr positiv verlaufen ist.

### Organigramm/Organisation

Durch die Zusammenführung der drei Heime auf operativer Ebene konnten einige Synergien genutzt werden. Es konnten Stellen zusammengefasst werden, es mussten Funktionsänderungen beim bestehenden Kader durchgeführt werden und übergreifende Stellen neu besetzt werden. Durch die operative Zusammenführung konnten unter anderem in der Administration Stellen reduziert werden.

### Veränderungen im Haus Lindenhügel

Im vergangenen Jahr konnten im Haus Lindenhügel einige Änderungen umgesetzt werden. So musste beispielsweise die Tarifliste angepasst werden. Ausserdem mussten Pflegebetten angeschafft werden, welche der Basisqualität des Kantons entsprechen. In diesem Zusammenhang wurde auch die eigene Bett- und Frotteewäsche der Bewohnenden durch Standardwäsche der Altersheime ersetzt.

### Kennzahlen

Im 2017 gab es gesamthaft 35'947 Übernachtungen oder Pensionstage (pro Tag 98.5 Pensionstage). Die Heime haben total 34'597 Pflagetage abgerechnet. Der Aufwand der Pflege wird in Minuten gemessen und über Pflegestufen abgerechnet. Im vergangenen Jahr wurden im HUG 2'215'235 Minuten und im HLH 958'057 Minuten abgerechnet. Dies sind 52'888 Stunden im Jahr oder 220 Stunden pro Tag.

### Kundenzufriedenheit

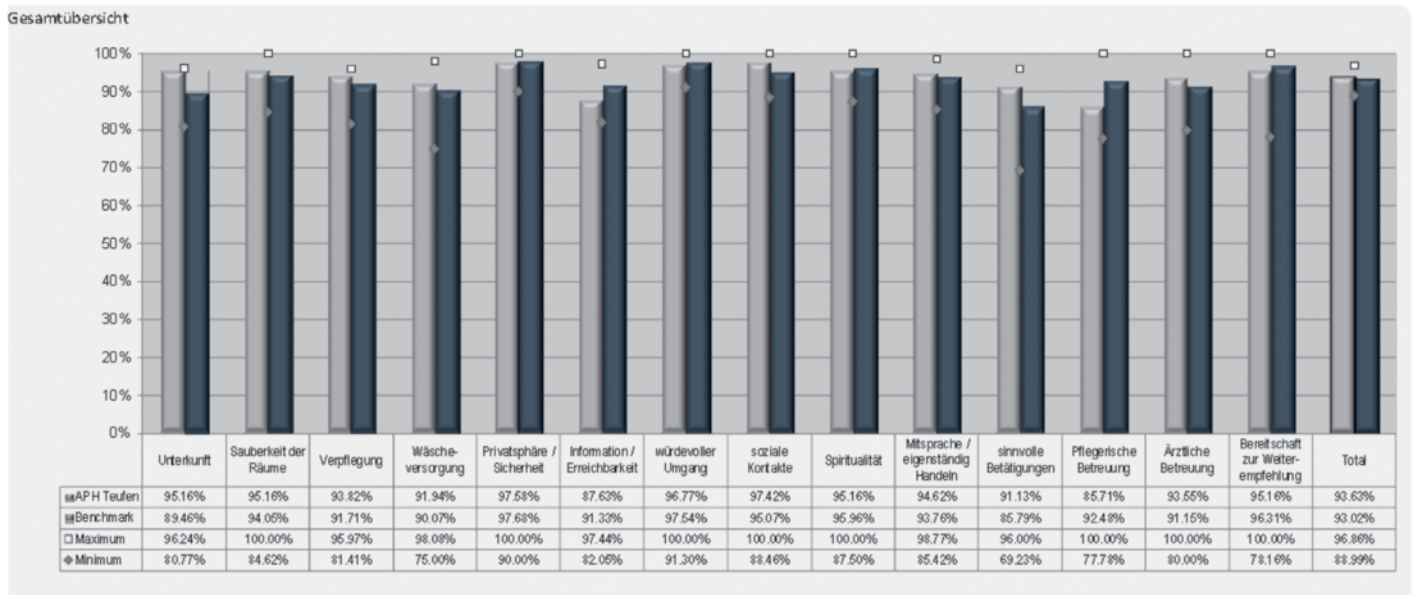
Im 2017 wurde durch eine externe Firma wiederum die Bewohner – und Angehörigenbefragung durchgeführt. Die Auswertung ist für die Heime sehr positiv ausgefallen. Der Benchmark der Bewohner- und Angehörigenbefragung wurde von derselben Firma durchgeführt und die Heime Teufen wurden mit 30 anderen aus der Deutschschweiz verglichen und bewertet.

### Hotellerie

Seit 16. Oktober werden die Bewohner- und Hauswäsche im Haus Unteres Gremm im Niedertemperatur-Verfahren ge-

## Gesamtzufriedenheit auf einen Blick

Zufriedenheit im eigenen Betrieb (helle Säulen) im Benchmark-Vergleich mit allen befragten Betrieben (dunkle Säulen)



waschen. Das heisst, dass die gesamte Wäsche nicht über 60°C gewaschen wird. Das schont die Wäsche noch mehr als mit dem bisherigen System. Der Zusammenschluss der Wäscherei der Häuser Unteres Gremm und Lindenhügel ist in Planung.

### Technischer Dienst

Das erste Halbjahr war geprägt vom Zusammenschluss der drei Heime und im speziellen durch die Schliessung des Haus Bächli. Der Umzug der Bewohnenden vom Bächli in den Lindenhügel und ins Haus Unteres Gremm war für den Technischen Dienst eine organisatorische Herausforderung, da der Zeitraum für die Vorbereitung bis zum Umzug äusserst knapp bemessen war. Mit tatkräftiger Unterstützung der Hotellerie und Pflege konnten die Bewohner innerhalb weniger Tage, ohne nennenswerte Zwischenfälle, ihr neues Zuhause fertig eingerichtet beziehen. Danach dauerte es jedoch noch etliche Wochen, bis das Haus Bächli ganz geräumt und besenrein an die Gemeinde (Hochbauamt) zurückgegeben werden konnte.

Am 23. März lieferte die LARAG den lange ersehnten neuen Bus aus. Die Bewohner sowie die Fahrer sind erfreut über das moderne und komfortable Fahrzeug.

### Projekte

Im Juni leisteten während 3 Wochen Lehrlinge der Post Sozialeinsätze. Die Einsätze wurden im Bauamt, dem Forst und

den Heimen geleistet. Im Haus Lindenhügel bauten die Lernenden unter Anleitung einen Fussweg um das Haus. Ein herzlichen Dank gebührt den fleissigen Post-Lehrlingen.



Im 2018 ist geplant, den Weg um die Nordseite weiterzuführen, damit die Bewohnenden um das Haus spazieren können, ohne eine Strasse überqueren zu müssen.

### Dank und Abschied

Ein grosser Dank gebührt dem Personal der Heime Teufen. Sie haben die neuen Bewohner und das Personal vom Haus Bächli bestens aufgenommen und integriert. Der Betrieb in den diversen Bereichen wurde stets gewährleistet, Veränderungen umgesetzt und den Bewohnern die nötigen Dienstleistungen auf einem hohen Niveau erbracht. Speziell das Betreuungs- und Pflegepersonal, welches die Kernaufgaben



ausführt, hatte aufgrund von verschiedenen Personalausfällen ein schwieriges Jahr. Viele haben auf Freitage oder Ferien verzichtet und zusätzliche Dienste übernommen. Für diese Leistungsbereitschaft gilt den Mitarbeitenden ein spezieller Dank.

Mitte 2018 wird der langjährige Leiter des Haus Unteres Gremm und seit der Reorganisation Gesamtleiter der Heime Teufen, Paul Egger, frühzeitig in Pension gehen. Eine Nachfolgelösung wurde in der Person von Frau Ursina Moser bereits gefunden. Der scheidende Leiter sagt in einem persönlichen Statement, dass er Teufen mit einem lachenden aber auch mit einem weinenden Auge verlassen werde. Die Heime Teufen und die Arbeit standen für ihn immer im Vordergrund und waren mehr als nur ein Job, es war und ist für ihn eine Herzensangelegenheit. Für das in ihn gesetzte Vertrauen durch die Gemeinde und die Bevölkerung bedankt sich Paul Egger bereits heute.

## Kinder- und Jugendarbeit KJAT

Im Rückblick auf das Jahr 2017 durften wir erneut feststellen, dass die Kinder – und Jugendarbeit wieder sehr viele Aktionen und Projekte initiiert und durchgeführt hat.

Der Jugendtreff wurde neben den regulären Öffnungszeiten für verschiedene Workshops und Projekte mit und für Kinder und Jugendliche genutzt.

### Zahlen zur Nutzung des Jugendtreffs:

Regelmässige Öffnungszeiten		Anzahl Öffnungen 2017	Anwesende Jugendliche		
	Öffnungszeiten		Durchschnitt	min	max.
Schülertreff	Mittwoch 14.00 – 18.00	45	21	7	40
Jugendtreff	Freitag 18.00 – 22.30	45	27	15	60
Mädchentreff		3	15	10	20
Unregelmässige Nutzungen/Projekte					
Schulklassen	Individuell	5	22		
Vermietungen	Individuell	0	0		
Projekte	Individuell	29	16	11	31
Projekte, Aktionen, Workshops					
<b>Durchschnitt Jahr 2017</b>		<b>127 Anlässe à</b>	<b>21</b>	<b>Kinder+Jugendliche</b>	
<b>Insgesamt Besucherzahlen 2017 im Jugendtreff</b>			<b>2841</b>	<b>Kinder+Jugendliche</b>	

### Highlights der Projekte

Im Januar und Februar wurden zwei Skiwochenenden, eines für Oberstufenschüler und das andere für junge Erwachsene, angeboten.

Die Osterhasenaktion der KJAT wurde dieses Jahr aufgrund der Erfahrungen der letzten beiden Jahre in neuer Form durchgeführt. Die Osterhasen wurden nicht mehr versteckt, da einige Sucher die Osterhasen in grossen Mengen einsammelten.

Segellager: In den Frühlingsferien hiess es «Leinen los» für 20 Jugendliche aus Teufen, Heiden und Speicher. Während einer Woche segelte die Gruppe übers holländische Wattenmeer. Die teilnehmenden Jugendlichen trugen mit einer Papiersammlung zur Finanzierung bei.

Das grosse Projekt «Renovation Jugendtreff» wurde in Zusammenarbeit mit einer 2. Klasse des Sekundarschulhauses Hörli erfolgreich abgeschlossen. Der Jugendtreff wurde an einem Tag der offenen Türe der Öffentlichkeit präsentiert.

Der Jahrmarkt im Frühsommer war wieder ein voller Erfolg. Teufen wurde von der UNICEF für weitere 4 Jahre mit dem Label «Kinderfreundliche Gemeinde» ausgezeichnet. In einem Festakt mit Vertretern der UNICEF, des Gemeinderates und dem Gemeindepräsident wurde das Label feierlich erneuert. Die KJAT bot ein vielfältiges Spiele und Unterhaltungspro-

gramm für Kinder, Jugendlichen und Junggebliebene. Die jüngsten konnten in der Zaubershow ihr magisches Können auf der Bühne präsentieren. Bullriding, Bungeetrampolin und andere Spiele lockten sehr viele Kinder und Jugendliche trotz Badewetter auf die Wiese des Zeughausplatzes. Diese Attraktionen waren für alle Besucher gratis.

Im Juli fand zum vierten Mal das Reitwochenende für Mädchen statt.





Für die Kinder der ersten Klasse wurde ein Gewaltpräventionskurs zur Stärkung ihrer Selbstsicherheit angeboten. Dieser Kurs war innert Kürze ausgebucht.

Das Präventionsprojekt «VOLL gut drauf» wurde der Öffentlichkeit präsentiert. Der mobile Parcours thematisiert den Umgang mit sogenannten Suchtmitteln, wie Alkohol, Nikotin, neue Medien in einem abwechslungsreichen Parcours.

Viele weitere Aktionen und Projekte fanden im Rahmen des Jugendtreffs statt.



### Projekte 2017:

- Januar** Intensive Renovationsarbeiten im Jugendtreff mit Jugendlichen,  
Skiweekend für Oberstufenschüler
- Februar** Jahrmarkt Vorbereitung mit Gruppe,  
Suchtpräventionsparcours  
Schneewochenende BG, Schneewochenende junge Erwachsene
- März** Mädchentreff, Ostereiermalen,  
Osterhasenaktion
- April** Segellager, Papiersammlung zur Finanzierung des Segellagers,  
Abschluss des Projekts «Renovation Jugendtreff», Suchtpräventionsparcours
- Mai** Präsentation des frisch renovierten Jugendtreffs mit Tag der offenen Tür
- Juni** Reitlager Mädchen, Jahrmarkt auf Zeughausplatz mit Überreichung des UNICEF Labels für weitere 4 Jahre
- August** Vorstellung der KJAT für die 1. Sek im Treff  
Gewaltprävention 1. Klasse
- September** Gewaltprävention für 1. Klasse, Jungbürgerfeier, Seifenkistenrennen in Speicher
- Oktober** Herbst - Ferienaktion (Hausboot-Reise, Kletterworkshop, Beautyday)
- November** Yoganachmittag im Treff, Kantonaler Workshop Kinder- und Jugendarbeit im Jugendtreff
- Dezember** Tüüfner Adventsnacht – Pizzaofen, Weihnachtsguetzlibacken, Chlausaktion mit Gritibänzbacken, Punschaktion in den Schulhäusern,  
Präsentation des neu erstellten Suchtparcours



## Betriebe und Sicherheit

Das Ressort Betriebe und Sicherheit bewirtschaftet die gemeindeeigenen Räumlichkeiten und Anlagen und ist auch für deren Reinigung und Unterhalt verantwortlich. Zum Bereich B + S gehören u.a. auch die Sportanlagen, das Freibad, die Kinderspielplätze, die Feuerstellen und die Parkplatzbewirtschaftung im Dorf.

Das Jahr 2017 war geprägt durch eine Organisationsüber-



prüfung im Freibad Teufen und die Sanierung des Naturrausens auf dem Hauptplatz der Sportanlage Landhaus. Im Sommer konnten die nötigen Arbeiten durchgeführt werden, so dass der Platz mitte September wieder dem uneingeschränkten Spielbetrieb übergeben werden konnte. In einem zweiten Schritt wurde nach der Fussballsaison anfangs November die Beleuchtung des Aussenplatzes auf LED umgestellt. Mit dieser Massnahme können 2/3 des Stromverbrauchs eingespart und die Beleuchtung individuell auf die Nutzungsverhältnisse angepasst werden.

Unterstützung durch die Gemeinde gab es unter anderem



bei folgenden Anlässen: Frischmarkt, Jahrmarkt, Bundesfeier, Adventsnacht und Silvesterchlausen, und im 2017 speziell für die Ausstellung Freizeitarbeiten Teufen 2017.



## Forst- und Landwirtschaft

### Holznutzung

Im öffentlichen Wald des Forstreviers Teufen – Speicher werden im Mittel rund 1 700 m<sup>3</sup> Holz geschlagen. Die Teufner Holzschläger im Berichtsjahr konzentrierten sich auf die Abteilungen Steinegg, Egg und Hagenschwendi. Während spezieller Mondphasen wurde auch sogenanntes «Mondholz» zuhanden der regionalen Kundschaft bereitgestellt. In Programmvereinbarungen mit der Abteilung Wald und Natur des Kantons werden die beitragsberechtigten Massnahmen in der Schutzwaldpflege jeweils für eine Dauer von 4 Jahren festgehalten.

### Waldreservat

Im Juni unterzeichnete der Gemeinderat und das Departement Bau – und Volkswirtschaft App. A. Rh. einen Vertrag über ein Sonderwaldreservat «Rotbach – Sittertobel». Die Zielsetzung liegt zur Hauptsache in der Förderung lichter Waldstrukturen und in der Aufwertung der Waldränder. In enger Absprache mit den kantonalen und kommunalen Verantwortlichen der Wasserversorgung wird die Holzbringung im Bereich der Grundwasserschutzzonen angegangen. Alle nötigen Massnahmen sind in einem Pflegekonzept festgehalten und werden massgeblich durch den Kanton finanziert.



Totholz mit Spechthöhle im Waldreservat

Hebige 2:3 m Vertikal Ober- und Anhebung von Waldreservat 0,3 bis zu Waldreservat "Rotbach-Sittertobel"

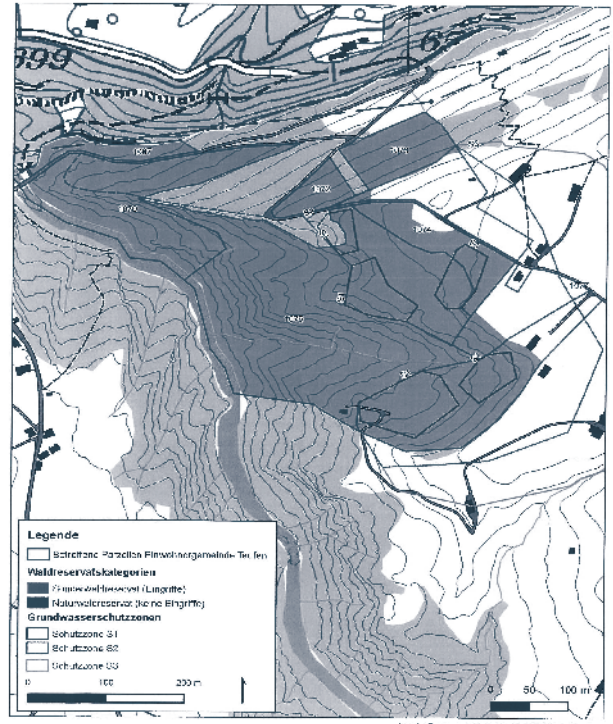
#### Waldreservat "Rotbach-Sittertobel", Teufen

Grundigentümerin: SilvWaldgesellschaft Teufen

Waldreservatparzelle auf Parzelle/n Nr/n : 1067, 1070, 1072, 1073, 1074, 1076, 1077



Maassstab 1:4000



Plan für das Gebiet Hauteten - Sommerhütten

### Personelles

Anfang August beendete Silvio Wild aus Weissbad seine Forstwartlehre in unserm Forstbetrieb. Er wechselte in den Forstbetrieb Gais. Mit dem Gaiser Forst findet ein reger Personal – und Maschinenaustausch statt. Diese überbetriebliche Zusammenarbeit wird von allen Akteuren als sehr positiv empfunden. Mitte August begann Silvio Inauen aus Appenzell mit seiner 3 Jahre dauernden Ausbildung zum Forstwart.

### Klima und Niederschläge

Am 28. April kehrte der Winter zurück. Im Steineggwald lagen 25 cm Schnee, die Temperatur lag um den Gefrierpunkt. Vom 31. August – 2. September fielen grosse Niederschlagsmengen. Durchlässe vermochten die Wassermassen und das mitgeführte Material nicht mehr zu schlucken. Dank der Verfügbarkeit eigener Mittel konnte Schlimmeres verhindert werden. Im Jonenwatt und im Oberfeld rutschten Waldstrassen ab. Sie wurden in Eigenregie mittels Holzkästen verbaut. Das ist eine effiziente und kostengünstige Bauweise. Holz ist fast immer vor Ort zu finden und das Forstpersonal ist für solche Arbeiten bestens ausgebildet.



«Fünf vor Zwölf» im Jonenwatt ob der Kantonsstrasse

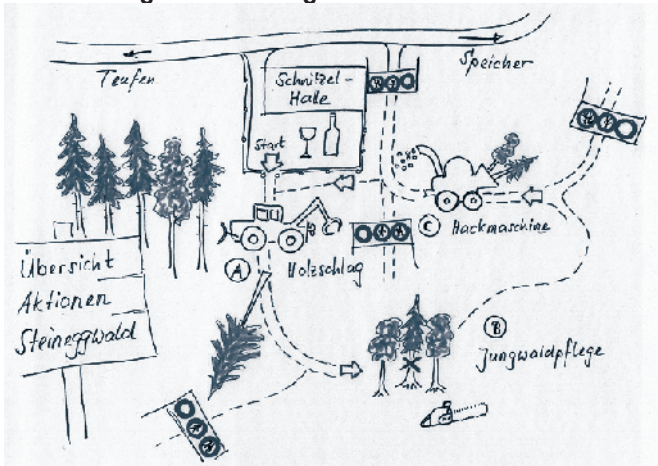


Einbau von Holzkästen in der Bilchen

### Tage des Schweizer Holzes

Mitte September fanden an 80 Standorten in der Schweiz die «Tage des Schweizer Holzes» statt. Die Mittelländer Holzketten zeigte vom Forst über die Sägerei und den Holzbau - Betrieb den sehr kurzen «Weg des einheimischen Holzes» und dessen Vorteile auf. Das Publikum zeigte sich beeindruckt. Die Besucherinnen und Besucher wurden umweltbewusst mit Shuttle-Postautos von Standort zu Standort befördert.

### Erschliessungsverbesserungen im Schutzwald



«Tage des Schweizer Holzes» im Steineggwald

Im Gemeindewald Zugenhaus konnte während einer idealen Wetterperiode der Bau zweier Maschinenwege realisiert werden. Erste Voraussetzung für eine effiziente Waldpflege ist die Zugänglichkeit der Wälder und eine gesicherte Holzabfuhr. Das Vorhaben wurde unter Mitwirkung des Forstpersonals zusammen mit einer kommunalen Baufirma realisiert. Bund und Kanton unterstützen solche Erschliessungsverbesserungen mit namhaften Beiträgen. Durch diesen Schutzwald

fließt der Katzenbach. Mobilisieren solche Bäche zu viel Schwemmholz kommt es zu Verkläuerungen. Eine minimale Schutzwaldpflege entlang solcher Gerinne schützt unterliegende Sachwerte.

### Energieholz

Die Mittelländer Forstbetriebe lieferten via Betriebskommission Holzschneitzel AR – Mittelland in die Teufner Wärmeverbunde Gremm und Landhaus 2'682 m<sup>3</sup> Holzschneitzel und in die Zentrale der SAK in Speicher 21'640 m<sup>3</sup> Holzschneitzel. Die gesamte Menge entspricht einer Einsparung von 1'459'320 kg Heizöl extra leicht. Durch den Einsatz der Holzenergie bleiben Arbeit und Wertschöpfung in der Region.

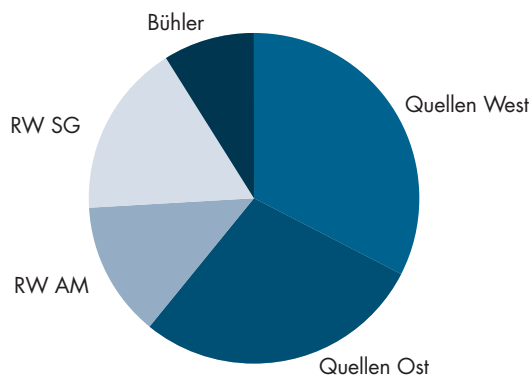
## Wasserversorgung

Mit der deutlichen Zustimmung zum Objektkredit für den Neubau des Hauptreservoirs Schwendi machten die Teufner Stimmbürgerinnen und Stimmbürger am 24. September 2017 den Weg frei für den ersten grossen Ausbauschritt im Hinblick auf das Erneuerungskonzept der Wasserversorgung. Der Betrieb der Wasserversorgung war auch im vergangenen Jahr jederzeit optimal und ohne grössere Störungen oder Ausfälle gewährleistet. An 1'601 Abonnenten wurden im Jahr 2017 insgesamt 381'419 Kubikmeter qualitativ einwandfreies Trinkwasser abgegeben. Mit der Reservoirhauptleitung Schlipf-Hirschen und dem Ringschluss Schlipf-Schlipfweg konnten zwei für die Versorgungssicherheit des Dorfes wichtige Leitungsbauten erfolgreich umgesetzt werden.

### Personelles

Der Leiter der Wasserversorgung, Thomas Oehri, gehört seit anfangs 2017 der neu gebildeten kantonalen Interventionsgruppe Wasser an, die bei einem aussergewöhnlichen Ereignis in einer Wasserversorgung in den Kantonen AR/AI zur gegenseitigen Unterstützung aufgeboden werden kann.

### Wasserverkauf / Wasserbeschaffung



Die Zahl der mit Trinkwasser versorgten Abonnenten ist im Jahr 2017 um 9 auf neu 1'601 Abonnenten angestiegen, während die total abgegebene Wassermenge gegenüber dem Vorjahr um 4% auf 381'419 Kubikmeter gesunken ist. Der spezifische Wasserverbrauch in Teufen lag im vergangenen Jahr bei 168 Litern Wasser pro Einwohner und Tag und damit wesentlich tiefer als der schweizerische Mittelwert von knapp 300 Litern, was insbesondere auf das Fehlen von wasserintensiven Industrie- und Gewerbebetrieben zurückzuführen ist.

Wegen des sehr trockenen Frühlings sank der Anteil der Wassergewinnung aus den eigenen Quellen gegenüber dem

Vorjahr, so dass im Jahr 2017 noch knapp 61% des Wasserbedarfs mit eigenen Vorkommen gedeckt werden konnten (Vorjahr 65%).

### Wasserqualität

Im Jahr 2017 wurden vom Trinkwasser im Rahmen der Selbstkontrolle knapp 50 Proben entnommen und das Amt für Lebensmittelkontrolle führte zusätzlich unangemeldet weitere 9 Stichproben durch. Alle Untersuchungsergebnisse entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

### Regionale Wasserversorgung Appenzeller Mittelland (RWAM)

Die Betriebskommission RWAM tagte im Jahr 2017 zwei Mal; Thema war insbesondere der Abschluss der Erneuerung des Betriebsleitensystems in den drei Vertragsgemeinden.

### Regionale Wasserversorgung St. Gallen AG (RWSG)

Im Jahr 2017 konnte im neuen RWSG-Reservoir Speicherstrasse in St. Gallen, aus dem Teufen je nach Bedarf Seewasser bezieht, wie geplant die zweite Wasserkammer in Betrieb genommen werden. Bezüglich der zwei Pumpen, mit denen das RWSG-Wasser nach Teufen gefördert wird, konnte im vergangenen Jahr der neue Vertrag unterschrieben werden, so dass nun Zuständigkeiten und Kostenfolgen zwischen der RWSG, den Sankt Galler Stadtwerken und der Einwohnergemeinde Teufen klar geregelt sind.

### Anlagen

Im Bereich Anlagen lag der Tätigkeitsschwerpunkt der Wasserversorgung bei der Projektierung des neuen Hauptreservoirs Schwendi. An der Volksabstimmung vom 24. September 2017 wurde der entsprechende Objektkredit von den Teufener Stimmbürgern sehr deutlich genehmigt und so der Weg freigegeben für die Umsetzung des ersten Ausbauschrittes im Hinblick auf das Erneuerungskonzept der Wasserversorgung.

Daneben konnte die Inbetriebnahme des neuen Betriebsleitensystems erfolgreich abgeschlossen werden und im Rahmen des Anlagenunterhalts wurden in einigen Aussenwerken Massnahmen zur Erhöhung der Sicherheit und Verbesserung der Wasserqualität umgesetzt.

### Leitungsnetz

Im Rahmen der systematischen Leitungserneuerung wurden im vergangenen Jahr 408 Meter Haupt- und Versorgungsleitungen neu verlegt.

Erneuert wurde die für die Versorgung des Dorfes äusserst wichtige Reservoirhauptleitung Schlipf – Hirschen. Wegen der erschwerten Zugänglichkeit des Leitungstrassees wurde als Rohrmaterial ein Gussrohr DN 300 mit einer Zementmörtel-Aussenumhüllung eingesetzt. Beim Transport des Rohrmaterials an den Verlegeort wurde erstmals und erfolgreich ein Helikopter eingesetzt.

Ausserdem wurde das Netz mit einer zusätzlichen Ringleitung erweitert mit dem Ziel, dass auch während den Bauarbeiten in der Hauptstrasse (Ortsdurchfahrt Teufen) jederzeit eine sichere Wasserversorgung gewährleistet ist.

Neben diesen Baustellen sorgte das Team der Wasserversorgung für den ordentlichen Betrieb und Unterhalt des Leitungsnetzes. So wurden im Jahr 2017 beispielsweise 18 Rohrbrüche repariert, 21 Hauszuleitungen teilweise oder komplett erneuert und 6 Zuleitungen neu erstellt, an 92 Hydranten der regelmässige Service durchgeführt und 114 Wasserzähler ausgetauscht.

Im Frühjahr 2017 wurden die Druckzonen Dorf, Fröhlichsegg und Hüslersegg mittels Druckeinspeise-Methode (DEM) auf Leckstellen überprüft. Erfreulicherweise wurde nur ein einziges kleines Leck gefunden, das sofort repariert wurde. Der gute Zustand des Leitungsnetzes zeigt sich auch bei der sehr geringen Verlustrate von lediglich 2.3 % im Vergleich zum schweizerischen Mittelwert von rund 13%.



## 2 Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung ist eine Gegenüberstellung von Aufwand und Ertrag für eine bestimmte Berichtsperiode bzw. einen bestimmten Zeitraum.

### 2.1 Gestufter Erfolgsausweis

	Rechnung 2017	Voranschlag 2017	Rechnung 2016
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>46'762'440.93</b>	<b>50'678'216.00</b>	<b>47'769'139.99</b>
30 Personalaufwand	22'129'335.96	24'080'400.00	23'519'521.09
31 Sach- und übriger Aufwand	11'199'390.77	13'507'816.00	11'610'928.32
33 Abschreibungen	1'007'190.85	958'000.00	987'815.90
35 Einlagen Fremdmittel	24'000.00		
36 Transferaufwand	12'010'795.39	11'820'000.00	11'372'344.39
39 Interne Verrechnungen	391'727.96	312'000.00	278'530.29
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>54'532'046.28</b>	<b>51'758'900.00</b>	<b>51'385'507.00</b>
40 Fiskalertrag	36'295'712.39	33'050'000.00	32'549'335.70
42 Entgelte	14'959'000.53	15'538'700.00	15'846'085.19
43 Verschiedene Erträge	6'642.44		10'575.95
45 Entnahmen Fremdmittel	24'000.00		
46 Transferertrag	2'854'962.96	2'858'200.00	2'700'979.87
49 Interne Verrechnungen	391'727.96	312'000.00	278'530.29
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>7'769'605.35</b>	<b>1'080'684.00</b>	<b>3'616'367.01</b>
34 Finanzaufwand	344'843.39	1'324'500.00	471'515.55
44 Finanzertrag	1'335'050.39	1'104'500.00	1'106'530.70
<b>Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>990'207.00</b>	<b>-220'000.00</b>	<b>635'015.15</b>
<b>Operatives Ergebnis (Stufe 1)</b>	<b>8'759'812.35</b>	<b>860'684'.00</b>	<b>4'251'382.16</b>
381 Ausserordentlicher Aufwand	-107'545.55		-16'679.99
383 Zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen	-504'650.63	-900'000.00	-2'523'325.03
387 Zusätzliche Abschreibungen Investitionsbeiträge	-3'789'209.50		-241'881.69
389 Korrektur Aufwertungsreserven	-357'000.00		
48 Ausserordentlicher Ertrag	812'885.85	380'691.00	544'806.36
90 Abschluss Spezialfinanzierungen/Fonds	-814'292.52	-226'500.00	-214'301.81
<b>Ausserordentliches Ergebnis (Stufe 2)</b>	<b>-4'759'812.35</b>	<b>-745'809.00</b>	<b>-2'451'382.16</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>4'000'000.00</b>	<b>114'875.00</b>	<b>1'800'000.00</b>

## 2.2 Erfolgsrechnung nach Artengliederung

		Rechnung 2017	Voranschlag 2017	Rechnung 2016
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>51'865'690.00</b>	<b>52'902'716.00</b>	<b>51'022'542.25</b>
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>22'129'335.96</b>	<b>24'080'400.00</b>	<b>23'519'521.09</b>
300	Behörden, Kommissionen	423'059.40	427'000.00	382'247.80
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	12'553'564.05	13'934'100.00	13'598'654.02
302	Löhne der Lehrkräfte	5'617'646.95	6'013'000.00	5'704'424.50
303	Temporäre Arbeitskräfte	10'383.20		
304	Zulagen	22'308.00	19'000.00	21'000.00
305	Arbeitgeberbeiträge	3'180'071.40	3'342'200.00	3'304'516.15
309	Übriger Personalaufwand	322'302.96	345'100.00	508'678.62
<b>31</b>	<b>Sach- und Übriger Betriebsaufwand</b>	<b>11'199'390.77</b>	<b>13'507'816.00</b>	<b>11'610'928.32</b>
310	Material- und Warenaufwand	2'402'091.36	2'763'250.00	2'617'066.52
311	Nicht aktivierbare Anlagen	398'787.48	435'866.00	408'300.11
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	775'250.79	894'300.00	820'988.66
313	Dienstleistungen und Honorare	3'303'113.27	4'107'750.00	3'099'151.54
314	Baulicher Unterhalt	3'809'221.00	4'302'400.00	3'498'017.16
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	322'624.39	372'250.00	358'779.93
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	103'514.38	101'000.00	93'219.95
317	Spesenentschädigungen	283'928.98	313'500.00	258'799.10
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-381'292.62		228'846.90
319	Verschiedener Betriebsaufwand	182'151.74	217'500.00	227'758.45
<b>33</b>	<b>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>	<b>1'007'190.85</b>	<b>958'000.00</b>	<b>987'815.90</b>
330	Sachanlagen VV	1'007'190.85	958'000.00	987'815.90
<b>34</b>	<b>Finanzaufwand</b>	<b>344'843.39</b>	<b>1'324'500.00</b>	<b>471'515.55</b>
340	Zinsaufwand	93'658.10	107'500.00	315'361.53
343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	223'685.29	1'217'000.00	155'154.02
344	Wertberichtigungen Anlagen FV	27'500.00		
349	Verschiedener Finanzaufwand			1'000.00
<b>35</b>	<b>Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen</b>	<b>24'000.00</b>		
350	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital	24'000.00		
<b>36</b>	<b>Transferaufwand</b>	<b>12'010'795.39</b>	<b>11'820'000.00</b>	<b>11'372'344.39</b>
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	533'771.44	421'000.00	359'236.79
362	Finanz- und Lastenausgleich	4'151'200.00	4'110'000.00	4'035'300.00
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	7'145'661.50	7'178'000.00	6'864'807.60
366	Abschreibungen Investitionsbeiträge	146'000.00	111'000.00	113'000.00
369	Verschiedener Transferaufwand	34'162.45		
<b>38</b>	<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>4'758'405.68</b>	<b>900'000.00</b>	<b>2'781'886.71</b>
380	Ausserordentlicher Personalaufwand	6'547.35		5'477.89
381	Ausserordentlicher Sach- und Betriebsaufwand	100'998.20		11'202.10
383	Zusätzliche Abschreibungen	504'650.63	900'000.00	2'523'325.03
387	Zusätzliche Abschreibungen Investitionsbeiträge	3'789'209.50		241'881.69
389	Einlagen in das Eigenkapital	357'000.00		
<b>39</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>391'727.96</b>	<b>312'000.00</b>	<b>278'530.29</b>
391	Dienstleistungen	391'727.96	312'000.00	278'530.29

		Rechnung 2017	Voranschlag 2017	Rechnung 2016
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>	<b>56'679'982.52</b>	<b>53'244'091.00</b>	<b>53'036'844.06</b>
<b>40</b>	<b>Fiskalertrag</b>	<b>36'295'712.39</b>	<b>33'050'000.00</b>	<b>32'549'335.70</b>
400	Direkte Steuern natürliche Personen	28'430'353.69	27'520'000.00	27'655'428.69
401	Direkte Steuern juristische Personen	3'071'787.70	2'100'000.00	1'890'039.76
402	Übrige Direkte Steuern	4'764'407.40	3'400'000.00	2'977'289.85
403	Besitz- und Aufwandsteuern	29'163.60	30'000.00	26'577.40
<b>42</b>	<b>Entgelte</b>	<b>14'959'000.53</b>	<b>15'538'700.00</b>	<b>15'846'085.19</b>
420	Ersatzabgaben	495'966.40	570'000.00	554'824.11
421	Gebühren für Amtshandlungen	1'002'057.23	914'500.00	962'787.29
422	Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	9'428'815.14	10'337'700.00	10'452'890.49
423	Schul- und Kursgelder	225'810.00	183'000.00	156'700.00
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	2'467'564.83	2'186'000.00	2'386'858.27
425	Erlös aus Verkäufen	1'208'291.95	1'213'500.00	1'241'998.06
426	Rückerstattungen	92'088.16	97'000.00	55'178.57
427	Bussen	24'881.51	30'000.00	31'211.40
429	Übrige Entgelte	13'525.31	7'000.00	3'637.00
<b>43</b>	<b>Verschiedene Erträge</b>	<b>6'642.44</b>		<b>10'575.95</b>
430	Verschiedene betriebliche Erträge	6'642.44		
439	Übriger Ertrag			10'575.95
<b>44</b>	<b>Finanzertrag</b>	<b>1'335'050.39</b>	<b>1'104'500.00</b>	<b>1'106'530.70</b>
440	Zinsertrag	14'162.45	23'500.00	17'301.90
441	Realisierte Gewinne FV			10'000.00
442	Beteiligungsertrag FV	2'000.00		
443	Liegenschaftenertrag FV	461'374.45	510'000.00	450'321.60
444	Wertberichtigungen Anlagen FV	281'637.54		50'312.15
447	Liegenschaftenertrag VV	575'875.95	571'000.00	578'595.05
<b>45</b>	<b>Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen</b>	<b>24'000.00</b>		
450	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital	24'000.00		
<b>46</b>	<b>Transferertrag</b>	<b>2'854'962.96</b>	<b>2'858'200.00</b>	<b>2'700'979.87</b>
460	Ertragsanteile	679'729.10	672'200.00	683'512.60
461	Entschädigungen von Gemeinwesen	149'004.94	93'000.00	117'896.09
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	2'026'228.92	2'093'000.00	1'899'571.18
<b>48</b>	<b>Ausserordentlicher Ertrag</b>	<b>812'885.85</b>	<b>380'691.00</b>	<b>544'806.36</b>
484	Ausserordentliche Finanzerträge	58'972.84		144'490.46
487	Zusätzliche Auflösung passivierter Investitionsbeiträge	7'000.00		
489	Entnahmen aus dem Eigenkapital	746'913.01	380'691.00	400'315.90
<b>49</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>391'727.96</b>	<b>312'000.00</b>	<b>278'530.29</b>
491	Dienstleistungen	391'727.96	312'000.00	278'530.29
<b>9</b>	<b>Abschluss / Bilanzübernahme</b>	<b>-814'292.52</b>	<b>-226'500.00</b>	<b>-214'301.81</b>
<b>90</b>	<b>Abschluss</b>	<b>-814'292.52</b>	<b>-226'500.00</b>	<b>-214'301.81</b>
901	Spezialfinanzierung	-814'292.52	-226'500.00	-214'301.81
	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>4'000'000.00</b>	<b>114'875.00</b>	<b>1'800'000.00</b>



## 2.3 Differenzenbegründungen

Die wesentlichsten Differenzen zum Budget 2017 werden nachfolgend nach Bereichen aufgrund der 3-stelligen Erfolgsrechnung nach Artengliederung ausgewiesen:

Kto.	Text	Bereich	Betrag	Begründung
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Minderaufwand	-1'11'600	Tiefere Lohnkosten aufgrund von Vakanz-/Personalwechsel
		Minderaufwand	-60'400	Korrektur der Zuweisungen auf richtige Verrechnungsstellen
		Minderaufwand	-52'100	Einsparungen
		Minderaufwand	-821'100	Auflösung Haus Bächli und in der Folge Personalfluktuationen
		Minderaufwand	-116'500	Rückerstattungen Krankentaggelder
		Minderaufwand	-78'200	Tiefere Lohnkosten (-30'100) und Rückerstattungen von Krankentaggelder (-48'000)
		Minderaufwand	-205'100	weniger Pensen als geplant
		Minderaufwand	-168'500	Rückerstattungen Versicherungsleistungen
		Minderaufwand	-162'100	Tiefere Lohnkosten, siehe Konto 301, verursachen tiefere Arbeitnehmerbeiträge
		Mehraufwand	21'700	Es wurden mehr Abstimmungen durchgeführt als geplant (Kurzturnelinitiative)
302	Löhne der Lehrkräfte	Minderaufwand	-320'700	Schliessung Haus Bächli im Februar 2017 und in der Folge weniger Material- und Warenverbrauch
		Minderaufwand	-40'200	Unterhaltsbeiträge Pumpwerk Speicherstrasse von SGSW wurden nicht nachbelastet. Zudem beeinflusst die Witterung den Verbrauch
		Minderaufwand	-119'000	Die Kosten konnten ausser bei den Schul- und Verwaltungseigenschaften (+41'000) gesenkt werden; der grösste Anteil von 77'100 konnte durch die Schliessung des Altersheim Bächli eingespart werden
		Minderaufwand	-38'500	Zeitliche Verschiebung von IT-Projekten, z.B. Einführung Axioma
		Mehraufwand	40'600	Umbuchung der Gebührenaufgaben aus der Funktion Allgemeine Verwaltung, da die Gebühreneinnahmen auch in der Funktion Öffentliche Ordnung und Sicherheit gebucht werden
		Minderaufwand	-34'000	Wechsel Versicherer
		Mehraufwand	85'000	Bildung von Rückstellungen für die rückwirkende MWST-Pflicht der beiden Altersheime Unteres Gremm und Lindenhügel
		Mehraufwand	230'300	Externe temporäre Unterstützung (+90'000) und Nachbelastung für frühere Planungsarbeiten zur Ortsdurchfahrt (140'300)
		Mehraufwand	46'600	Die Kosten für die Entsorgung von Altpapier und Grüngut sind höher ausgefallen
		Minderaufwand	-1'064'000	Ablehnung Kurztunnel-Initiative und damit geringerer Planaufwand und Unterstützung durch Dritte für die Projektierung Kurztunnel (-500'000) und der damit verbundenen zeitlichen Verschiebung Dorfzentrumsgestaltung sowie der Anpassung der Kantonsstrasse Stofel-Niedertufen
305	Arbeitgeberbeiträge	Minderaufwand	-162'100	Tiefere Lohnkosten, siehe Konto 301, verursachen tiefere Arbeitnehmerbeiträge
		Mehraufwand	21'700	Es wurden mehr Abstimmungen durchgeführt als geplant (Kurzturnelinitiative)
310	Material- und Warenaufwand	Minderaufwand	-320'700	Schliessung Haus Bächli im Februar 2017 und in der Folge weniger Material- und Warenverbrauch
		Minderaufwand	-40'200	Unterhaltsbeiträge Pumpwerk Speicherstrasse von SGSW wurden nicht nachbelastet. Zudem beeinflusst die Witterung den Verbrauch
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	alle Bereiche	-119'000	Die Kosten konnten ausser bei den Schul- und Verwaltungseigenschaften (+41'000) gesenkt werden; der grösste Anteil von 77'100 konnte durch die Schliessung des Altersheim Bächli eingespart werden
313	Dienstleistungen und Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten	Minderaufwand	-38'500	Zeitliche Verschiebung von IT-Projekten, z.B. Einführung Axioma
		Mehraufwand	40'600	Umbuchung der Gebührenaufgaben aus der Funktion Allgemeine Verwaltung, da die Gebühreneinnahmen auch in der Funktion Öffentliche Ordnung und Sicherheit gebucht werden
		Sachversicherungsprämiem	-34'000	Wechsel Versicherer
		Alters- und Pflegeheime	85'000	Bildung von Rückstellungen für die rückwirkende MWST-Pflicht der beiden Altersheime Unteres Gremm und Lindenhügel
		Gemeindestrassen	230'300	Externe temporäre Unterstützung (+90'000) und Nachbelastung für frühere Planungsarbeiten zur Ortsdurchfahrt (140'300)
		Abfallbewirtschaftung	46'600	Die Kosten für die Entsorgung von Altpapier und Grüngut sind höher ausgefallen
		Raumordnung / Ortsplanung	-1'064'000	Ablehnung Kurztunnel-Initiative und damit geringerer Planaufwand und Unterstützung durch Dritte für die Projektierung Kurztunnel (-500'000) und der damit verbundenen zeitlichen Verschiebung Dorfzentrumsgestaltung sowie der Anpassung der Kantonsstrasse Stofel-Niedertufen

Kto.	Text	Bereich	Beitrag	Begründung
	Minderaufwand	Forstwirtschaft	-28'700	Reduzierte Nutzung und daher weniger Einkauf von Dienstleistungen
	Minderaufwand	Volkswirtschaftliche Planung	-40'000	Planungen wurden nicht realisiert
	Minderaufwand	Standortmarketing	-54'900	Weniger Aufwand für Informationen Ortsdurchfahrt und Gewerbe
314	Baulicher Unterhalt	Verwaltungsliegenschaften	157'300	Elektronische Trefferanzeige 300m-Schützenstand (120'000) und Sanierung Sommerhaus Lindenhügel (38'000)
	Minderaufwand	Schulliegenschaften	-306'000	Diverse Projekte wie Fassade Kindergarten, Sportplatz Niederteufen, Projektierung Alter Kindergarten wurden zurückgestellt; Schulstrategie und unklare Linienführung der Strasse
	Minderaufwand	Sportanlagen	-60'000	Minderaufwand Rasenunterhalt wegen Sanierung Naturrasen (-24'000) und Rückstellung diverser Projekte wie Torsatz zu Magazin Aussenlager Landhaus
	Mehraufwand	Öffentliche Beleuchtung	15'800	Die Schulstrasse wurde zusätzlich auf LED umgestellt
	Minderaufwand	Gemeindestrassen	-271'500	Bündstrasse und Speicherstrasse konnten infolge Einsparungen nicht erstellt werden und Verzögerung bei der Sanierung Haslenstrasse
	Mehraufwand	Unterhalt Wasserbau	177'200	Neben einem höheren Gemeindebeitrag an den Feldwaldbach wurden auch Beiträge an den Hörlibach sowie den Katzenbach fällig
	Minderaufwand	Unterhalt Gebäude Bauamt	-45'800	Torsatz wurde für 2017 budgetiert. Projekt musste vorverschoben werden und wurde bereits 2016 mit Antrag auf Kreditüberschreitung realisiert
	Minderaufwand	Privatstrassen	-341'100	Verrechnung Obere Gähleren erfolgen im 2018
	Minderaufwand	Wasserversorgung Versorgungsnetz	-102'800	Wenig Rohrbrüche und weniger ungeplante Leitungsumlegungen
318	Werberichtigungen auf Forderungen	Allgemeine Gemeindesteuern	-386'000	Werberichtigung Deikredere Gemeindesteuern
343	Liegenschaften im Finanzvermögen	Baulicher Unterhalt	-1'000'000	Aus Kapazitätsgründen konnte die Sanierung der Friedhofstrasse nicht realisiert werden
361	Entschädigung an Gemeinwesen	Kostenanteile Betreibungs- und Zivilstandsamt	-30'700	Kosten sind tiefer ausgefallen als ursprünglich angenommen
	Mehraufwand	Wirtschaftliche Hilfe	64'300	Zunahme der unterstützungsbedürftigen auswärtigen Bürger/innen
	Mehraufwand	Asylwesen	78'100	Die Kosten für die Beratungsstelle für Flüchtlinge (+27'500) und Unterbringung für Personen aus dem Asylbereich (+50'600) sind angestiegen
381	Unwetterschäden	Gemeindestrassen	100'000	Die Folgen der Unwetterschäden 2013 wurden mit 15'900, die Wasserschäden vom Herbst 2017 mit 84'100 abgerechnet
383	Zusätzliche Abschreibungen	Zusätzliche Abschreibungen	-395'300	Der Gemeinderat beantragt zusätzliche Abschreibungen als Gewinnverwendung für die Liegenschaft Altersheim Unteres Gremm
387	Zusätzliche Abschreibungen Investitionsbeiträge	Zusätzliche Abschreibungen	3'800'000	Der Gemeinderat beantragt zusätzliche Abschreibungen als Gewinnverwendung für Beiträge an die Durchmesselinie

389	Einlagen in das Eigenkapital	Mehraufwand		357'000	Korrektur Aufwertungsreserve Delkreder Debitoren und Delkreder Steuerforderungen
390	Interne Verrechnung	Mehraufwand	Forstwirtschaft	90'900	Einmalige Rückzahlung zu viel berechneter Dienstleistungen an die Abfallbewirtschaftung (Spezialfinanzierung), siehe auch Konto 491
400	Direkte Steuern nat. Personen	Mehrertrag	Einkommenssteuern	1'971'000	Laufendes Jahr + 1'927'800, Vorjahr +43'200
		Minderertrag	Vermögenssteuern	-1'060'700	Laufendes Jahr - 1'032'500, Vorjahr -28'100
401	Direkte Steuern jur. Personen	Mehrertrag	Gewinnsteuern	712'900	Laufendes Jahr +505'200, Vorjahr +207'700
		Mehrertrag	Kapitalsteuern	258'900	Laufendes Jahr + 198'500, Vorjahr +60'400
402	Übrige Direkte Steuern	Mehrertrag	Grundstückgewinnsteuern	74'200	Einnahmen liegen über langfristigem Mittelwert
		Mehrertrag	Handänderungssteuern	680'700	
		Mehrertrag	Erschaftssteuern	609'500	
420	Ersatzabgaben	Minderertrag	Feuerwehr und Alters- und Pflegeheime	-74'000	Tieferer Feuerwehrpflicht-Ersatzabgaben (-33'200) und weniger Auswärtigenzuschlag für Bewohnende der Altersheime (-40'900)
421	Gebühren für Amtshandlungen	Mehrertrag	Diverse Amtshandlungen	87'600	Einnahmen liegen über langfristigem Mittelwert
422	Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	Minderaufwand	Alters- und Pflegeheime	-908'900	Die Schliessung des Altersheim Bächli im Februar 2017 generierte keine Einnahmen mehr (bis Februar 2017 CHF 107'700)
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	Mehrertrag	Tagesbetreuung	18'200	Leichte Zunahme der Blockzeitenbeitrungen
		Mehrertrag	Schwimmbad	20'900	Gute Weiterverhältnisse im Sommer generierten Mehreinnahmen
		Mehrertrag	Wasserversorgung	35'300	Abhängig vom Verbraucherverhalten
		Mehrertrag	Abwasserbeseitigung	104'800	Abhängig vom Verbraucherverhalten
		Mehrertrag	Abfallwirtschaft und Grüngutentsorgung	27'000	Abhängig vom Verbraucherverhalten
444	Wertberichtigungen auf Anlagen	Mehrertrag	Forstwirtschaft	73'900	Nicht vorhergesehene Aufträge von Dritten, Bau von Holzkästen wegen Schäden durch Starkniederschläge
		Mehrertrag	Liegenschaften im Finanzvermögen	274'800	Die Liegenschaft Altersheim Bächli wurde vom Verwaltungsvermögen in das Finanzvermögen transferiert und zum Verkehrswert bewertet (Differenz Buchwert Verwaltungsvermögen zu Finanzvermögen - Verkehrswert total 661'000)
489	Entnahmen aus dem Eigenkapital	Mehrertrag	Auflösung zusätzliche Abschreibungen	366'200	Die Zusatzabschreibungen, die auf der Liegenschaft Altersheim Bächli in der Vergangenheit entstanden sind, wurden beim Übertrag ins Finanzvermögen aufgelöst
491	Interne Verrechnungen	Mehrertrag	Abfallbewirtschaftung	90'900	Einmalige Rückzahlung zu viel berechneter Dienstleistungen vom Forstbetrieb, siehe auch Konto 390

## 2.4 Fiskalertrag

	Rechnung 2017	Vorschlag 2017	Differenz	%	Rechnung 2016
<b>Allgemeine Gemeindesteuern</b>	<b>31'638'141.39</b>	<b>29'620'000.00</b>	<b>2'018'141.39</b>	<b>6.81</b>	<b>29'303'468.45</b>
Werberichtigungen auf Steuerforderungen	136'000.00	0.00	136'000.00		-242'000.00
<b>Total natürliche Personen</b>	<b>28'430'353.69</b>	<b>27'520'000.00</b>	<b>910'353.69</b>	<b>3.31</b>	<b>27'655'428.69</b>
Einkommenssteuern natürliche Personen	21'837'036.62	19'866'000.00	1'971'036.62	9.92	20'100'578.66
Laufendes Jahr	19'211'261.79	17'283'420.00	1'927'841.79	11.15	18'070'314.56
Vorjahre	2'625'774.83	2'582'580.00	43'194.83	1.67	2'030'264.10
Vermögenssteuern natürliche Personen	6'593'317.07	7'654'000.00	-1'060'682.93	-13.86	7'554'850.03
Laufendes Jahr	5'779'514.11	6'812'060.00	-1'032'545.89	-15.16	6'894'969.89
Vorjahre	813'802.96	841'940.00	-28'137.04	-3.34	659'880.14
<b>Total juristische Personen</b>	<b>3'071'787.70</b>	<b>2'100'000.00</b>	<b>971'787.70</b>	<b>46.28</b>	<b>1'890'039.76</b>
Gewinnsteuern juristische Personen	2'561'870.94	1'849'000.00	712'870.94	38.55	1'662'545.07
Laufendes Jahr	2'062'209.45	1'557'000.00	505'209.45	32.45	1'806'026.48
Vorjahre	499'661.49	292'000.00	207'661.49	71.12	-143'481.41
Kapitalsteuern juristische Personen	509'916.76	251'000.00	258'916.76	103.15	227'494.69
Laufendes Jahr	410'463.75	212'000.00	198'463.75	93.61	246'276.34
Vorjahre	99'453.01	39'000.00	60'453.01	155.01	-18'781.65
<b>Sondersteuern</b>	<b>4'793'571.00</b>	<b>3'430'000.00</b>	<b>1'363'571.00</b>	<b>39.75</b>	<b>3'003'867.25</b>
Grundstückgewinnsteuer	1'274'216.85	1'200'000.00	74'216.85	6.18	916'483.55
Handänderungssteuer	2'380'682.45	1'700'000.00	680'682.45	40.04	1'540'113.25
Erbschafts- und Schenkungssteuer	1'109'508.10	500'000.00	609'508.10	121.90	520'693.05
Hundesteuer	19'650.00	23'000.00	-3'350.00	-14.57	18'877.00
Kur- und Beherbergungstaxen	9'513.60	7'000.00	2'513.60	35.91	7'700.40
<b>Total Fiskalertrag</b>	<b>36'431'712.39</b>	<b>33'050'000.00</b>	<b>3'381'712.39</b>	<b>10.23</b>	<b>32'307'335.70</b>

## 2.5 Übersicht Gemeinderatsentschädigung

Übersicht Gemeinderatsentschädigungen 2017 (Bruttowahlen)		Pauschalen	Sitzungsgelder	Total	Spesen pauschal
Bänziger Markus	Finanzen, Vizepräsident	12'788	8'025	20'813	2'400
Diehlem Bruhin Katja	Betriebe und Sicherheit	9'000	8'000	17'000	2'400
Hofstetter Martin	Baubewilligung	7'450	7'150	14'600	2'400
Sigg-Bischof Pascale	Bau	14'075	15'300	29'375	2'400
Stutz Roger	Kinder- und Jugendarbeit	8'413	7'550	15'963	2'400
Sütterle Marco	Soziales (Heime)	12'600	10'000	22'600	2'400
von Burg-Hess Ursula	Bildung	14'275	10'650	24'925	2'400
Weiler Schober Beatrice	Umwelt / Kultur	11'675	9'250	20'925	2'400
<b>Gesamttotal</b>		<b>90'275</b>	<b>75'925</b>	<b>166'200</b>	<b>19'200</b>

> Durchschnittlich entsprach die zeitliche Belastung der Gemeinderäte im 2017 einem Anstellungsverhältnis von 26 Stellenprozenten

> Der höchste Wert eines einzelnen Gemeinderats liegt im 2017 bei 38 Stellenprozenten

> Der anhand der geleisteten Stunden berechnete höchste Wert in einem einzelnen Monat lag im 2017 bei 58 Stellenprozenten

### 3 Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung werden die kreditpflichtigen Ausgaben für Investitionen in das Verwaltungsvermögen und die mit solchen Investitionen zusammenhängenden Einnahmen ausgewiesen. Diese werden zudem den im Voranschlag dafür gesprochenen Krediten gegenübergestellt.

#### 3.1 Investitionsrechnung nach Artengliederung

	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>5 Investitionsausgaben</b>	<b>3'253'959.20</b>		<b>5'368'000.00</b>		<b>3'507'869.45</b>	
<b>50 Sachanlagen</b>	<b>3'253'959.20</b>		<b>5'368'000.00</b>		<b>3'507'869.45</b>	
501 Strassen / Verkehrswege	1'643'637.30		2'548'000.00		1'401'198.50	
503 Übriger Tiefbau	809'648.57		1'870'000.00		1'164'095.36	
504 Hochbauten	420'590.30		400'000.00		874'324.80	
506 Mobilien	173'609.75		200'000.00			
509 Übrige Sachanlagen	206'473.28		350'000.00		68'250.79	
<b>6 Investitionseinnahmen</b>		<b>640'407.59</b>		<b>701'000.00</b>		<b>566'776.04</b>
<b>61 Rückerstattungen</b>		<b>528'363.00</b>		<b>500'000.00</b>		<b>1'164'670.70</b>
613 Tiefbau		528'363.00		500'000.00		1'164'670.70
<b>63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung</b>		<b>112'044.59</b>		<b>201'000.00</b>		<b>-597'894.66</b>
632 Gemeinde und Gemeinzwertverbände		9'775.29				-616'358.32
634 Öffentliche Unternehmungen		102'269.30		201'000.00		18'463.66
	<b>3'253'959.20</b>	<b>640'407.59</b>	<b>5'368'000.00</b>	<b>701'000.00</b>	<b>3'507'869.45</b>	<b>566'776.04</b>
<b>Nettoinvestition</b>		<b>2'613'551.61</b>		<b>4'667'000.00</b>		<b>2'941'093.41</b>
	<b>3'253'959.20</b>	<b>3'253'959.20</b>	<b>5'368'000.00</b>	<b>5'368'000.00</b>	<b>3'507'869.45</b>	<b>3'507'869.45</b>

### 3.2 Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Eine detaillierte Übersicht über die Investitionstätigkeit mit laufenden und im Jahr 2017 abgeschlossenen Projekten sind auf Seite 61 und 62 zu finden.

Kto.	Text		Bereich	Betrag	Begründung
501	Strassen- und Verkehrswege	Minderaufwand	Steinwischlenstrasse	-200'000	Infolge Kostenreduktion wurde der Gesamtbeitrag zulasten der Erfolgsrechnung freigegeben
		Minderaufwand	Fadenrainstrasse	-221'700	Infolge Einsprachen konnte das Projekt nicht realisiert werden
		Minderaufwand	Erschliessung Unteres Gremm	-300'000	Da erst das Mitwirkungsverfahren zum Gestaltungsplan durchgeführt wurde, konnten die Erschliessungsstrassen nicht erstellt werden
		Minderaufwand	Appenzeller Bahnen	-188'300	Der Gemeindeanteil an die Durchmesserlinie ist abhängig vom Baufortschritt und den entsprechenden Verrechnungen
503	Übriger Tiefbau	Minderaufwand	Wasserversorgung / Hauptreservoir Schwendi	-711'900	Bau Hauptreservoir Schwendi wurde terminlich wegen Volksabstimmung verschoben und Versorgungsleitung Haslenstrasse wurde vom Kanton AR nicht ausgeführt
		Minderaufwand	Reservoirhauptleitung Schlipf-Hirschen	-76'400	Dank guter Witterung und der damit verbundene Baufortschritt konnten die Kosten tief gehalten werden
		Minderaufwand	Abwasserbeseitigung ARA	-259'100	Vorgesehene Projekte konnten nicht ausgeführt werden
509	Übrige Sachanlagen	Minderaufwand	Abwasserbeseitigung ARA	-144'500	Bei den technischen Erneuerungen der Aussenwerke musste auch die Telefonanlage Mühltofel (+46'700) angepasst werden. Die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen (-191'200).
634	Investitionsbeiträge öffentliche Unternehmungen	Minderertrag	Subventionen Assekuranz AR	-98'700	Assekuranzbeiträge für Neubau Ringleitung Schlipf-Schlipfweg und Reservoirhauptleitung Schlipf-Hirschen sind noch ausstehend

## 4 Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung stellt den Ertrag bzw. die Einnahmen (Zunahme von liquiden Mitteln) und den Aufwand bzw. die Ausgaben (Abnahme von liquiden Mitteln) in einer Periode einander gegenüber. Der Fonds «Geld» beinhaltet Kassa-, Post- und Bankguthaben (Kontokorrentkredite) sowie geldnahe Mittel. Die Geldflussrechnung zeigt als Kenngrößen den Cash Flow (+) oder Cash Drain (-) aus betrieblicher Tätigkeit, Investitions- und Finanzierungstätigkeit.

Mittelflussrechnung (Indirekte Darstellung)	Rechnung 2017 Betrag	Rechnung 2016 Betrag
<b>Betriebliche Tätigkeit</b>		
<b>Jahresergebnis der Erfolgsrechnung + Gewinn/–Reinverlust</b>	<b>4'000'000.00</b>	<b>1'800'000.00</b>
+ Abschreibungen Sachanlagen	1'511'841.48	3'511'140.93
+ Abschreibungen Investitionsbeiträge	3'935'209.50	354'881.69
+ Veränderung Wertberichtigung Darlehen FV		–45'000.00
– Wertberichtigung Darlehen VV & Beteiligungen VV		
– Zu/ + Abnahme Forderungen	1'697'532.64	–203'508.55
– Zu/ + Abnahme Vorräte & angefangene Arbeiten	–8'571.91	–42'605.64
– Zu/ + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen	–9'076.82	79'620.99
+ Zu/ –Abnahme laufende Verpflichtungen (KK, Kreditoren)	1'846'991.14	2'459'337.02
+ Zu/ –Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	336'075.61	243'080.60
+ Zu/ –Abnahme Rückstellungen	–814'200.00	–83'918.30
+ Einlagen / – Entnahmen Fonds Fremdkapital	38'302.75	195'697.40
+ Einlagen/ – Entnahmen Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen sowie div. Reservekonten des Eigenkapitals	2'310'885.24	–245'571.94
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cash Flow)</b>	<b>14'844'989.63</b>	<b>8'023'154.20</b>
<b>Investitionstätigkeit Verwaltungsvermögen</b>		
Investitionen Verwaltungsvermögen	–3'253'959.20	–3'527'869.45
Veräusserungserlöse und Einnahmen Verwaltungsvermögen	640'407.59	1'183'134.36
<b>Investitionstätigkeit Finanzvermögen</b>		
Investitionen Finanzvermögen		
Veräusserungserlöse / Rückzahlungen Finanzvermögen		120'625.00
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit (Cash Drain)</b>	<b>–2'613'551.61</b>	<b>–2'224'110.09</b>
<b>Finanzierungsüberschuss</b>	<b>12'231'438.02</b>	<b>5'799'044.11</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
+Zu/ –Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	–615'358.32	–7'085'200.00
+Zu/ –Abnahme langfristige Finanz- & Sachanlagen FV	–633'500.00	
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit (Cash Drain)</b>	<b>–1'248'858.32</b>	<b>–7'085'200.00</b>
<b>Veränderung des Fonds «Geld»</b>	<b>10'982'579.70</b>	<b>–1'286'155.89</b>



## 5 Bilanz

		Bilanz 31.12.17	Bilanz 31.12.16	Zu- / Abnahme
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>45'785'318.64</b>	<b>38'321'431.67</b>	<b>7'463'886.97</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>36'711'114.72</b>	<b>26'774'918.93</b>	<b>9'936'195.79</b>
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	18'375'196.81	7'392'617.11	10'982'579.70
101	Forderungen	3'862'666.11	5'560'198.75	-1'697'532.64
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	63'358.00	54'281.18	9'076.82
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	224'015.95	215'444.04	8'571.91
107	Finanzanlagen	1'029'777.85	1'057'277.85	-27'500.00
108	Sachanlagen Finanzvermögen	13'156'100.00	12'495'100.00	661'000.00
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>9'074'203.92</b>	<b>11'546'512.74</b>	<b>-2'472'308.82</b>
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	19'831'425.45	20'041'029.15	-209'603.70
144	Darlehen	19'000.00	20'000.00	-1'000.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	257'950.00	257'950.00	
146	Investitionsbeiträge	6'756'311.21	5'472'569.21	1'283'742.00
148	Kumulierte zusätzliche Abschreibungen	-17'790'482.74	-14'245'035.62	-3'545'447.12
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>-41'785'318.64</b>	<b>-36'521'431.67</b>	<b>-5'263'886.97</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>-20'786'925.23</b>	<b>-19'996'114.05</b>	<b>-790'811.18</b>
200	Laufende Verbindlichkeiten	-10'821'199.04	-8'974'207.90	-1'846'991.14
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	-1'288'144.03	-952'068.42	-336'075.61
205	Kurzfristige Rückstellungen	-85'000.00		-85'000.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-5'000'000.00	-5'616'358.32	616'358.32
208	Langfristige Rückstellungen	-1'487'800.00	-2'387'000.00	899'200.00
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-2'104'782.16	-2'066'479.41	-38'302.75
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>-20'998'393.41</b>	<b>-16'525'317.62</b>	<b>-4'473'075.79</b>
290	Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	-3'996'190.34	-2'611'758.27	-1'384'432.07
291	Fonds	-3'664'315.72	-2'731'972.00	-932'343.72
293	Vorfinanzierungen	-30'900.00	-26'100.00	-4'800.00
295	Aufwertungsreserve	-34'250.00	317'250.00	-351'500.00
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-2'272'737.35	-2'272'737.35	
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-11'000'000.00	-9'200'000.00	-1'800'000.00
	<b>Gewinn / Verlust</b>	<b>4'000'000.00</b>	<b>1'800'000.00</b>	<b>2'200'000.00</b>

## 6 Anhang

### 6.1 Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

#### Angewandtes Regelwerk und Abweichungen

Die Rechnung und der Voranschlag wurden in Übereinstimmung mit den jeweils geltenden Bestimmungen des kantonalen Finanzhaushaltsgesetzes vom 04.06.2012 erstellt. Dieses beruht auf den Grundsätzen des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 (HRM2) der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren. Die Empfehlungen von HRM2 sind in der Rechnung ohne Abweichungen umgesetzt.

#### Elemente der Jahresrechnung

Die folgenden Elemente bilden integrierende Teile der Jahresrechnung: Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung, Bilanz und Anhang.

Die **Erfolgsrechnung** weist die Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres aus. Sie wird zweistufig erstellt. In der ersten Stufe sind die mit der ordentlichen Tätigkeit zusammen hängenden Erträge und Aufwendungen im Vergleich mit den budgetierten Beträgen dargestellt; der Saldo dieser Stufe gibt das effektive Ergebnis wieder. Die zweite Stufe enthält die ausserordentlichen Erfolge sowie Bildungen und Auflösungen von Reservepositionen.

In der **Investitionsrechnung** werden die kreditpflichtigen Ausgaben für Investitionen in das Verwaltungsvermögen und die mit solchen Investitionen zusammen hängenden Einnahmen ausgewiesen und den im Voranschlag dafür gesprochenen Krediten gegenübergestellt.

Die **Bilanz** weist auf der Aktivseite die Vermögenswerte und auf der Passivseite die Verpflichtungen und das Eigenkapital aus. Die Vermögenswerte werden unterteilt in Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen.

Im **Anhang** sind diejenigen zusätzlichen Informationen offengelegt, die für das grundsätzliche Verständnis der Rechnung und den verlässlichen Überblick über die finanzielle Lage und Entwicklung notwendig sind.

#### Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

##### Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze

Vermögenswerte werden in den Aktiven der Bilanz geführt, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen generieren oder sie unmittelbar zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe genutzt werden und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.

Fremdkapital auf der Passivseite der Bilanz sind Verpflichtungen aufgrund eines Ereignisses mit Ursprung in der Vergangenheit, zu deren Erfüllung mit einem Mittelabfluss gerechnet werden muss und deren Betrag zuverlässig ermittelt werden kann. Wenn der Zeitpunkt der Erfüllung und die Höhe des künftigen Mittelabflusses mit Unsicherheiten behaftet sind, wird eine Verbindlichkeit in der Form einer Rückstellung gebildet.

Als Ertrag gilt der gesamte Wertzuwachs innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Erträge werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Ertrag gilt als realisiert, wenn in der betreffenden Periode ein Zufluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Als Aufwand gilt der gesamte Wertverzehr innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Aufwände werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Aufwand gilt als eingetreten, wenn in der betreffenden Periode ein Abfluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

##### Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Es gilt für alle Positionen der Grundsatz der Einzelbewertung.

Die Bewertung des **Verwaltungsvermögens** erfolgt zu Anschaffungswerten. Die Entwertung durch die ordentliche Nutzung wird durch planmässige Abschreibungen über die angenommene Nutzungsdauer berücksichtigt. Nachhaltigen Wertverminderungen bzw. Wertaufholungen werden durch entsprechende Wertkorrekturen auf den jeweiligen Nutzen-

wert Rechnung getragen, sobald eine solche Wertminderung absehbar ist. Für nicht budgetierte notwendige Wertkorrekturen sind Kreditüberschreitungen möglich; sie werden mit der Abnahme der Rechnung genehmigt.

Die Anlagen des **Finanzvermögens** werden zu Verkehrswerten bewertet. Die Verkehrswerte werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern periodisch an neue Gegebenheiten angepasst. Eine Neuermittlung der Verkehrswerte wird insbesondere vorgenommen, wenn sich die Marktverhältnisse massgebend verändern.

Finanzielle Forderungen und Verbindlichkeiten werden zum **Nominalwert** bilanziert.

### Kurzfristige Finanzanlagen

Die Wertschriften sind zum Kurswert auf Ende Jahr bewertet.

### Anlagen des Finanzvermögens

Die Liegenschaften des Finanzvermögens sind mit dem amtlichen Verkehrswerte in der Bilanz enthalten. Dieser wird periodisch, mindestens aber alle fünf Jahre, an neue Marktgegebenheiten angepasst. Bewertungsänderungen werden der Neubewertungsreserve im Eigenkapital gutgeschrieben bzw. belastet.

### Sachanlagen des Verwaltungsvermögens

Die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungs- bzw. Herstellkostenwert bewertet. Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 100'000; Anschaffungen unter diesem Betrag werden im Anschaffungsjahr der Erfolgsrechnung belastet.

Die Anlagen werden ab Nutzungsbeginn über die geschätzte Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Es gelten folgende Nutzungsdauern:

Anlageklasse	Nutzungsdauer in Jahren
Unüberbaute Grundstücke	keine Abschreibung
Gebäude, Hochbauten	25 Jahre
Tiefbauten	

– Strassen	40 Jahre
– Kanalbauten	40 Jahre
– Brücken	40 Jahre
– Investitionsbeiträge	40 Jahre
Abwasseranlagen	15 Jahre
Abfallanlagen	40 Jahre
Immaterielle Anlagen	5 Jahre
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	4 Jahre
Informatik	
– Hardware	3 Jahre
– Software	5 Jahre

Wird eine Anschaffung getätigt, die die geschätzte Nutzungsdauer verlängert oder einen zukünftigen Nutzen schafft, wird der entsprechende Betrag aktiviert.

### Investitionsbeiträge

An Dritte entrichtete Investitionsbeiträge werden aktiviert, wenn die mitfinanzierte Anlage einen langfristigen Nutzen für die Öffentlichkeit erbringt und ein durchsetzbarer Rückerstattungsanspruch bei Zweckentfremdung besteht. Die Aktivierungsgrenze für Investitionsbeiträge beträgt CHF 100'000.

### Fiskalertrag

Die Steuererträge werden bei Rechnungsstellung verbucht (sog. Soll-Prinzip). Die direkten Steuern (Ertrags- und Einkommenssteuern) eines Jahres setzen sich in der Regel aus den Vorausrechnungen für das laufende Jahr und den Differenzrechnungen der Vorjahre aufgrund von definitiven Veranlagungen zusammen.

Auch Handänderungs- und Erbschaftssteuern werden nach dem Soll-Prinzip verbucht. Ausgenommen sind die Grundstückgewinnsteuern, welche bei Zahlungseingang verbucht werden.

## 6.2 Anlagespiegel Finanzvermögen

Nr.	Beschreibung	Buchwert 01.01.17	Zugang/Abgang in Periode	Buchwert 31.12.17
<b>TOTAL</b>		<b>13'552'377.85</b>	<b>633'500.00</b>	<b>14'185'877.85</b>
ANL0124	Raiffeisenbank Appenzell	200.00		200.00
ANL0125	Appenzeller Volkskundemuseum Stein	20'000.00		20'000.00
ANL0126	Genossenschaft Alterssiedlung	100'000.00		100'000.00
ANL0128	Konzert und Theater St. Gallen	20'100.00		20'100.00
ANL0129	Sportschule Appenzellerland AG Teufen	10'000.00		10'000.00
ANL0132	Schweiz. Bibliotheksdienst, Bern	500.00		500.00
	<b>Aktien und Anteilscheine: Bilanz 1070</b>	<b>150'800.00</b>		<b>150'800.00</b>
ANL0117	Grundpfandversichertes Darlehen SSZ	880'000.00		880'000.00
ANL0118	Vorschuss SSZ	20'000.00	-20'000.00	
ANL0119	Noikredit SSZ	48'977.85		48'977.85
ANL0120	Kinderkrippe Chäferfäscht	27'500.00		27'500.00
ANL0121	Appenzellerland Sport AG	74'000.00	-10'000.00	64'000.00
ANL0117	Wertberichtigung SSZ	-70'000.00	20'000.00	-50'000.00
ANL0120	Wertberichtigung Chäferfäscht		-27'500.00	-27'500.00
ANL0121	Wertberichtigung Appenzellerland Sport AG	-74'000.00	10'000.00	-64'000.00
	<b>Verzinsliche Anlagen: Bilanz 1071</b>	<b>906'477.85</b>	<b>-27'500.00</b>	<b>878'977.85</b>
ANL0044	Weiden: Wiese	1'403'000.00		1'403'000.00
ANL0045	Einsamkeit: Wiese, Wald	56'000.00		56'000.00
ANL0046	Krankenhausstrasse: Wiese	227'000.00		227'000.00
ANL0047	Wellenrütli: Wiese	57'000.00		57'000.00
ANL0048	Allmenweg Speicher (Quellschutzgebiet)	95'700.00		95'700.00
ANL0112	Schönenbühl: Weg, Wiese, Weide, Wald	37'400.00		37'400.00
ANL0113	Haslenstrasse: Wiese	23'000.00		23'000.00
ANL0133	Baurecht Stiftung Roth-Haus	503'000.00		503'000.00
ANL0134	Baurecht Stiftung Waldheim	902'000.00		902'000.00
ANL0114	Baurecht Genossenschaft Schiesssportzentrum	20'000.00		20'000.00
	<b>Grundstücke: Bilanz 1080</b>	<b>3'324'100.00</b>		<b>3'324'100.00</b>

Nr.	Beschreibung	Buchwert 01.01.17	Zugang / Abgang in Periode	Buchwert 31.12.16
ANL0030	Altes Feuerwehrrhaus Steinegg Platz	124'000.00		124'000.00
ANL0033	Wohnhaus + Betriebsgebäude Schönenbühl	525'000.00		525'000.00
ANL0034	Wohnhaus Schönenbühl 701	532'000.00		532'000.00
ANL0035	Wohnhaus Hauptstrasse 65	379'000.00		379'000.00
ANL0036	Wohnhaus Oberfeld	193'000.00		193'000.00
ANL0037	Wohnhaus Hautetenstrasse Bäumli 818	186'000.00		186'000.00
ANL0038	Wohnhaus Hautetenstrasse Bäumli 1181	548'000.00		548'000.00
ANL0039	Wohnhaus Einsamkeit	561'000.00		561'000.00
ANL0040	Wohnhaus Bächlistrasse 23	410'000.00		410'000.00
ANL0041	Wohnhaus Gremmstrasse 7	473'000.00		473'000.00
ANL0042	Altes Feuerwehrrhaus Niederteufen	83'000.00		83'000.00
ANL0043	Wohnhaus Bächlistrasse 6	400'000.00		400'000.00
ANL0051	Wohnhäuser Friedhofstrasse 7/7a	4'309'000.00		4'309'000.00
ANL0115	Wohnhaus Sommerhütten	448'000.00		448'000.00
ANL0145	Haus Bächli		661'000.00	661'000.00
<b>Gebäude: Bilanz 1084</b>		<b>9'171'000.00</b>	<b>661'000.00</b>	<b>9'832'000.00</b>

## 6.3 Anlagespiegel Verwaltungsvermögen

Nr.	Beschreibung	Buchwert 01.01.17	Zugang/ Abgang in Periode	Buchwert 31.12.17 vor Abschreibungen	Abschreibungen 2017	Buchwert 31.12.17 exkl. Zusätzliche Abschreibungen	Zusätzliche Abschreibungen Stand 01.01.2017	Zusätzliche Ab- schreibungen / Bildung / Auflösung 2017	Zusätzliche Abschreibungen Stand 31.12.2017	Buchwert 31.12.17 inkl. zusätzliche Abschreibungen
<b>TOTAL</b>		<b>25'791'548.36</b>	<b>2'631'329.15</b>	<b>28'422'877.51</b>	<b>-1'558'190.85</b>	<b>26'864'686.66</b>	<b>-14'245'035.62</b>	<b>-3'545'447.12</b>	<b>-17'790'482.74</b>	<b>9'074'203.92</b>
ANL0021	Gemeindestrassen bis 2013	2'347'155.80		2'347'155.80	-76'000.00	2'271'155.80	-2'347'155.80	76'000.00	-2'271'155.80	
ANL0109	Gemeindestrassen	127'840.90	8'319.75	136'160.65	-5'000.00	131'160.65				131'160.65
<b>Gemeindestrassen: Bilanz 1401</b>		<b>2'474'996.70</b>	<b>8'319.75</b>	<b>2'483'316.45</b>	<b>-81'000.00</b>	<b>2'402'316.45</b>	<b>-2'347'155.80</b>	<b>76'000.00</b>	<b>-2'271'155.80</b>	<b>131'160.65</b>
ANL0049	Wasserversorgung bis 2013	931'380.32		931'380.32	-36'000.00	895'380.32				895'380.32
ANL0055	Wasserversorgung ab 2014	1'359'167.78	-264'085.80	1'095'081.98	-48'000.00	1'047'081.98				1'047'081.98
<b>Wasserbau: Bilanz 1402</b>		<b>2'290'548.10</b>	<b>-264'085.80</b>	<b>2'026'462.30</b>	<b>-84'000.00</b>	<b>1'942'462.30</b>				<b>1'942'462.30</b>
ANL0026 *	ARA Erschliessungen bis 2013		14'000.00	14'000.00	-14'000.00					
ANL0097	Sportanlage Landhaus	1'137'010.87		1'137'010.87	-46'000.00	1'091'010.87	-637'010.87		-637'010.87	454'000.00
<b>Übrige Tiefbauten: Bilanz 1403</b>		<b>1'137'010.87</b>	<b>14'000.00</b>	<b>1'151'010.87</b>	<b>-60'000.00</b>	<b>1'091'010.87</b>	<b>-637'010.87</b>		<b>-637'010.87</b>	<b>454'000.00</b>
ANL0005	Alter Bahnhof Dorf 7	284'628.42		284'628.42	-15'000.00	269'628.42	-284'628.42	15'000.00	-269'628.42	
ANL0006	Friedhofanlage Bächli bis 2013	262'944.75		262'944.75	-13'000.00	249'944.75	-262'944.75	13'000.00	-249'944.75	
ANL0111	Friedhofanlage Bächli	369'455.15	12'284.85	381'740.00	-16'000.00	365'740.00				365'740.00
ANL0007	Schulanlage Niederteu- fen blau	252'799.80		252'799.80	-15'000.00	237'799.80	-252'799.80	15'000.00	-237'799.80	
ANL0009	ARA Gmünden bis 2013	175'662.92		175'662.92	-15'000.00	160'662.92				160'662.92
ANL0010	Haus Unteres Gremm bis 2013	8'045'808.87		8'045'808.87	-473'000.00	7'572'808.87	-5'675'520.81	-504'650.63	-6'180'171.44	1'392'637.43
ANL0071	Haus Unteres Gremm	61'428.25		61'428.25	-4'000.00	57'428.25				57'428.25
ANL0011	Haus Lindenhügel bis 2013	226'449.10		226'449.10	-11'000.00	215'449.10	-226'449.10	11'000.00	-215'449.10	
ANL0069	Haus Lindenhügel	48'634.45		48'634.45	-2'000.00	46'634.45				46'634.45
ANL0012 *	Haus Bächli	386'222.46	-495'222.46	-109'000.00	109'000.00		-386'222.46	386'222.46		
ANL0013 *	Zeughaus	3'635'532.18	500'000.00	4'135'532.18	-682'000.00	3'453'532.18	-3'635'532.18	182'000.00	-3'453'532.18	
ANL0015	Werkhof Tiefbau Bäch- listrasse	86'580.89		86'580.89	-4'000.00	82'580.89	-86'580.89	4'000.00	-82'580.89	
ANL0052	Haltestelle Niederteufen	177'118.30		177'118.30	-8'000.00	169'118.30	-177'118.00	7'999.70	-169'118.30	
ANL0093	Photovoltaik		101'028.00	101'028.00		101'028.00				101'028.00

<b>Hochbauten: Bilanz 1404</b>	<b>14'013'265.54</b>	<b>118'090.39</b>	<b>14'131'355.93</b>	<b>-1'149'000.00</b>	<b>12'982'355.93</b>	<b>-10'987'796.41</b>	<b>129'571.53</b>	<b>-10'858'224.88</b>	<b>2'124'131.05</b>
ANL0024 Waldgrundstücke	29'766.30		29'766.30	-2'000.00	27'766.30				27'766.30
<b>Waldungen: Bilanz 1405</b>	<b>29'766.30</b>		<b>29'766.30</b>	<b>-2'000.00</b>	<b>27'766.30</b>				<b>27'766.30</b>
ANL0028 Fahrzeug Tiefbau	31'190.85	173'609.75	173'609.75	-31'190.85	173'609.75				173'609.75
ANL0029 Traktor Betriebe + Sicherheit							31'190.85		
<b>Mobilien: Bilanz 1406</b>	<b>31'190.85</b>	<b>173'609.75</b>	<b>204'800.60</b>	<b>-31'190.85</b>	<b>173'609.75</b>	<b>-31'190.85</b>	<b>31'190.85</b>		<b>173'609.75</b>
ANL0151 Gemeindestrassen Anlagen im Bau		205'575.55	205'575.55		205'575.55				205'575.55
ANL0147-150 Wasserversorgung Anlagen im Bau		538'772.06	538'772.06		538'772.06				538'772.06
<b>Anlagen im Bau: Bilanz 1407</b>	<b>744'347.61</b>	<b>744'347.61</b>	<b>744'347.61</b>		<b>744'347.61</b>				<b>744'347.61</b>
ANL0063 ARA Gmünden	64'250.79		64'250.79	-5'000.00	59'250.79				59'250.79
ANL0097 Sportanlage Landhaus		408'305.45	408'305.45		408'305.45				408'305.45
<b>Übrige Sachanlagen: Bilanz 1409</b>	<b>64'250.79</b>	<b>408'305.45</b>	<b>472'556.24</b>	<b>-5'000.00</b>	<b>467'556.24</b>				<b>467'556.24</b>
ANL0139 Dörrverein Teufen und Umgebung	20'000.00	-1'000.00	19'000.00		19'000.00				19'000.00
<b>Darlehen: Bilanz 1446</b>	<b>20'000.00</b>	<b>-1'000.00</b>	<b>19'000.00</b>		<b>19'000.00</b>				<b>19'000.00</b>
ANL0116 Regionale Wasserversorgung RWSG	201'700.00		201'700.00		201'700.00				201'700.00
ANL0122 AR Informatik AG	56'250.00		56'250.00		56'250.00				56'250.00
<b>Beteiligungen: Bilanz 1454</b>	<b>257'950.00</b>		<b>257'950.00</b>		<b>257'950.00</b>				<b>257'950.00</b>
ANL0019 Staatsstrassen	823'098.92		823'098.92	-23'000.00	800'098.92				800'098.92
ANL0022 Brückensanierungen	293'945.75		293'945.75	-8'000.00	285'945.75				285'945.75
ANL0023/138 Bachsanierungen	664'175.35		664'175.35	-18'000.00	646'175.35				646'175.35
<b>Investitionsbeiträge: Bilanz 1461</b>	<b>1'781'220.02</b>		<b>1'781'220.02</b>	<b>-49'000.00</b>	<b>1'732'220.02</b>				<b>1'732'220.02</b>
ANL0016 AB Durchmesserlinie	2'039'685.00	424'138.00	2'463'823.00	-53'000.00	2'410'823.00		-1'410'823.00	-1'410'823.00	1'000'000.00
ANL0017 AB Investitionsbeiträge	478'007.00	257'604.00	735'611.00	-12'000.00	723'611.00		-723'611.00	-723'611.00	
ANL0018/58 AB Bahnübergänge	931'775.50	748'000.00	1'679'775.50	-25'000.00	1'654'775.50		-1'654'775.50	-1'654'775.50	
<b>Investitionsbeiträge: Bilanz 1464</b>	<b>3'449'467.50</b>	<b>1'429'742.00</b>	<b>4'879'209.50</b>	<b>-90'000.00</b>	<b>4'789'209.50</b>		<b>-3'789'209.50</b>	<b>-3'789'209.50</b>	<b>1'000'000.00</b>
ANL0020 Privatstrassen	241'881.69		241'881.69	-7'000.00	234'881.69		7'000.00	-234'881.69	
<b>Investitionsbeiträge: Bilanz 1465</b>	<b>241'881.69</b>		<b>241'881.69</b>	<b>-7'000.00</b>	<b>234'881.69</b>		<b>7'000.00</b>	<b>-234'881.69</b>	
ANL0026 * ARA Erschliessungen bis 2013		Korrektur Abschreibung 2013	1'4'000.00						
ANL0012 * Haus Bächli		Entwidmung (Übertrag in Finanzvermögen)							
ANL0013 * Zeughaus		Korrektur Abschreibung 2013	500'000.00						

## 6.4 Anlagespiegel nach Anlagenhauptklassen

	Total	Finanzvermögen		Verwaltungsvermögen			
		Finanzanlagen 107	Sachanlagen FV 108	Sachanlagen 140	Darlehen 144	Beteiligungen, Grundkapi- talien 145	Investitions- beiträge 146
<b>Anschaffungskosten</b>							
<b>Stand per 01.01.2017</b>	47'722'561.12	1'057'277.85	12'495'100.00	28'027'200.69	20'000.00	257'950.00	5'865'032.58
Zugänge	3'274'551.61		661'000.00	1'183'809.61			1'429'742.00
Abgänge/Verkäufe	-523'722.46	-27'500.00		-495'222.46	-1'000.00		
Zuschreibungen							
Korrekturen Abschreibungen 2013	514'000.00			514'000.00			
<b>Stand per 31.12.2017</b>	50'987'390.27	1'029'777.85	13'156'100.00	29'229'787.84	19'000.00	257'950.00	7'294'774.58
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>							
<b>Stand per 01.01.2017</b>	-8'378'634.91			-7'986'171.54			-392'463.37
Planmässige Abschreibungen	-1'153'190.85			-1'007'190.85			-146'000.00
Ausserplanmässige Abschreibungen							
Abschreibungen auf Abgänge/Auflösungen	109'000.00			109'000.00			
Korrekturen Abschreibungen 2013	-514'000.00			-514'000.00			
<b>Stand per 31.12.2017</b>	-9'936'825.76			-9'398'362.39			-538'463.37
<b>Buchwert per 31.12.2017</b>	41'050'564.51	1'029'777.85	13'156'100.00	19'831'425.45	19'000.00	257'950.00	6'756'311.21
<b>Kumulierte Zusätzliche Abschreibungen</b>							
<b>Stand per 01.01.2017</b>	-14'245'035.62			-14'003'153.93			-241'881.69
Zusätzliche Abschreibungen	-4'293'860.13			-504'650.63			-3'789'209.50
Auflösung Abschreibungen	748'413.01			741'413.01			7'000.00
Umbuchungen							
<b>Stand per 31.12.2017</b>	-17'790'482.74			-13'766'391.55			-4'024'091.19
<b>Nettowert per 31.12.2017</b>		1'029'777.85	13'156'100.00	6'065'033.90	19'000.00	257'950.00	2'732'220.02
<b>Total</b>	23'260'081.77	14'185'877.85		9'074'203.92			



## 6.5 Rückstellungsspiegel

Konto		Stand per 31.12.2016	Veränderung	Stand per 31.12.2017	Kommentar
<b>205</b>	<b>Total Kurzfristige Rückstellungen</b>		<b>85'000.00</b>	<b>85'000.00</b>	
2059.00	Übrige kurzfristige Rückstellungen		85'000.00	85'000.00	Mutmassliche MWST-Nachbelastung 2013-2017 Haus Unteres Gremm
<b>208</b>	<b>Total Langfristige Rückstellungen</b>	<b>2'387'000.00</b>	<b>-899'200.00</b>	<b>1'487'800.00</b>	
2088.00	Rückstellungen Liegenschaftssanierungen	879'000.00	-879'000.00		Auflösung und Übertrag Fonds für den Werterhalt der Liegenschaften des Finanzvermögens Konto 2910.30
	ANL 0033 Wohnhaus + Betriebsgebäude Schönenbüel	225'000.00	-225'000.00		
	ANL 0038 Wohnhaus Hautetenstrasse Bäumli 1181	48'000.00	-48'000.00		
	ANL0041 Wohnhaus Gremmstrasse 7	58'000.00	-58'000.00		
	ANL0051 Wohnhäuser Friedhofstrasse 7/7a	500'000.00	-500'000.00		
	ANL0115 Wohnhaus Sommerhütten	48'000.00	-48'000.00		
2089.00	Rückstellung Genossenschaft Schiesssportzentrum	1'508'000.00	-20'200.00	1'487'800.00	Neubewertung Rückstellung

## 6.6 Beteiligungsspiegel Finanzvermögen

### Aktien

Name	Tätigkeit	Gesamtkapital	Anzahl	Nominalwert	Anschaffungswert	Buchwert
Appenzellerland Sport AG Teufen	Betrieb einer Sportschule	150'000.00	10	1'000.00	10'000.00	10'000.00

### Anteilscheine

Name	Tätigkeit	Gesamtkapital	Anzahl	Nominalwert	Anschaffungswert	Buchwert
Raiffeisenbank Appenzell	Bankgeschäfte	keine Angaben	1	200.00	200.00	200.00
Appenzeller Volkskundemuseum Stein	Zentrum für bäuerliches Leben und Volkskunst im Appenzellerland	keine Angaben	200	100.00	20'000.00	20'000.00
Genossenschaft für Brennstoff-Lagerhaltung	Bereitstellung von Tankraum für die Lagerung von Heizöl vorrätig	keine Angaben	38	1.00	38.00	
Genossenschaft Alterssiedlung Teufen	Beschaffung von Alters- und anderen Wohnungen zu mässigen Mietzinsen	keine Angaben	10	10'000.00	100'000.00	100'000.00
Genossenschaft Konzert und Theater St. Gallen	Kulturförderung	2'254'200.00	201	100.00	20'100.00	20'100.00
Schweiz. Bibliotheksdienst, Bern	Förderung als Selbsthilfeorganisation des Bibliothekswesens	keine Angaben	1	500.00	500.00	500.00

## 6.7 Beteiligungsspiegel Verwaltungsvermögen

### Aktien

Name	Tätigkeit	Gesamtkapital	Anzahl	Nominalwert	Anschaffungswert	Buchwert
Regionale Wasserversorgung RWSG AG	Versorgung der Bevölkerung mit Trink-, Brauch- und Löschwasser	40'000'000.00	45	10'000.00	450'000.00	201'700.00
IG GIS AG	Sicherstellung eines effizienten, kostengünstigen und bedarfsgerechten Betriebs eines geografischen Informationssystems (GIS) im Auftrag der beteiligten Kantone sowie deren Gemeinden	110'000.00	25	10.00	250.00	
Appenzeller Bahnen AG	Förderung öffentlicher Verkehr	15'600'000.00	200'725	1.00	200'725.00	
AR Informatik AG	Dienstleistungen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie für den Kanton und die Gemeinden	1'500'000.00	45	1'250.00	56'250.00	56'250.00

## 6.8 Eigenkapitalnachweis

	Stand 01.01.2017	Spezialfinanzierungen		Fonds		Vorfinanzierungen	Aufwertungsreserve	Neubewertungsreserve	Jahresergebnis	Stand 31.12.2017
		Einlage	Entnahme	Einlage	Entnahme					
<b>290 Spezialfinanzierungen im Eigenkapital</b>	<b>2'611'758.27</b>	<b>1'384'432.07</b>								<b>3'996'190.34</b>
Abwasserbeseitigung	624'188.36	965'834.15								1'590'022.51
Abfallbeseitigung	136'406.38	67'897.59								204'303.97
Wasserversorgung	1'851'163.53	350'700.33								2'201'863.86
<b>291 Fonds im Eigenkapital</b>	<b>2'731'972.00</b>			<b>1'217'742.17</b>	<b>-285'398.45</b>					<b>3'664'315.72</b>
Parkplatz-Fonds	279'426.12			30'928.50						310'354.62
Energie-Fonds	285'953.70			17'275.75						303'229.45
Fonds für den Werterhalt der Liegenschaften des Finanzvermögens	30'000.00			953'200.00						983'200.00
Legate zur freien Verfügung	180'416.70				-39'267.40					141'149.30
Bildungsfonds	431'215.18				-7'131.40					424'083.78
Sozialhilfefonds	1'030'545.29			3'585.77	-26'247.50					1'007'883.56
Altersheim Bächli-Fonds	216'337.92				-216'337.92					
Altersheim Lindenhügel-Fonds	99'240.39			216'337.92						315'578.31
Gemeindefreibettenfonds Haus Unteres Gremm	144'300.35									144'300.35
Weiterbildung Gemeinderat/Führungskräfte aus Nachlass Rolf Otto Huber	34'536.35									34'536.35
<b>293 Vorfinanzierungen</b>	<b>26'100.00</b>					<b>4'800.00</b>				<b>30'900.00</b>
Rückfinanzierung Wärmeverbund	26'100.00					4'800.00				30'900.00

	Stand 01.01.2017	Spezialfinanzierungen		Fonds		Vorfinanzierungen	Aufwertungsreserve	Neubewertungsreserve	Jahresergebnis	Stand 31.12.2017
		Einlage	Entnahme	Einlage	Entnahme					
<b>295 Aufwertungsreserve</b>	<b>-317'250.00</b>						<b>351'500.00</b>			<b>34'250.00</b>
Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	-317'250.00						351'500.00			34'250.00
<b>296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen</b>	<b>2'272'737.35</b>									<b>2'272'737.35</b>
Neubewertungsreserve Finanzvermögen	2'272'737.35									2'272'737.35
<b>299 Bilanzüberschuss/-fehl- betrag</b>	<b>11'000'000.00</b>								<b>4'000'000.00</b>	<b>15'000'000.00</b>
Jahresergebnis									4'000'000.00	4'000'000.00
Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	9'200'000.00								1'800'000.00	11'000'000.00
Gewinn / Verlust 2016	1'800'000.00								-1'800'000.00	
<b>Total</b>	<b>18'325'317.62</b>	<b>1'384'432.07</b>		<b>1'217'742.17</b>	<b>-285'398.45</b>	<b>4'800.00</b>	<b>351'500.00</b>		<b>4'000'000.00</b>	<b>24'998'393.41</b>

## 6.9 Verzeichnis der Verpflichtungskredite

	Konto	Abstimmung vom	beanspruchter Kredit	bewilligter Kredit	Zusatzkredit	Restkredit	Genehmigung Gemeinderat
<b>Tiefbau</b>							
Bubnerüti: Belageinbau und Instandstellung Schäflisegg	IR TB0093 und ER 6150.3141.00	03.04.2016	433'864.40	600'000.00		166'135.60	
Bubnerüti: Ersatz Versorgungsleitung Wasserversorgung	IR WV0104	03.04.2016	131'439.80	232'000.00		100'560.20	07.03.2017
<b>Wasserversorgung</b>							
Hauptreservoir Schwendi	IR WV0010	24.09.2017	56'363.20	1'770'000.00		1'713'636.80	

## 6.10 Verzeichnis der Objektkredite

	Konto	Kreditfreigabe Gemeinderat	Kreditfreigabe	Stand per 01.01.2017	Zugang/ Abgang	Stand per 31.12.2017	Offener Kredit	Genehmigung Gemeinderat
<b>Hochbau</b>								
Friedhofsanierung 2. Etappe	HA00001 / 7710	10.12.2013	300'000.00	287'913.65	12'284.85	300'198.50	Abgeschlossen	14.02.2017
Sanierung Intergraldach Schulhaus Landhaus	PV0001 / 7690	05.09.2017	110'000.00		101'028.00	101'028.00	8'972.00	
<b>Tiefbau</b>								
Rahmenkredit Sanierung Bächlistrasse	1.3305.501.00	20.04.2010	1'075'000.00	568'429.00		568'429.00	506'571.00	
Umlegung Chatzenbach Schiesssportzentrum	INV00011 / 6150	03.04.2012	293'000.00	271'616.20		271'616.20	21'383.80	
Einbau Deckschicht Krankenhausstrasse	INV00000 / 6150	15.05.2012	60'000.00				Allfällige Budgetierung erfolgt neu über Erfolgsrechnung	
Unwetterschäden/Goldlibach	TB0010 / 6150	12.11.2013	50'000.00	67'980.50		67'980.50	-17'980.50	
Aussensportanlage Landhaus, Sicherung Textomur	TB0056 / 3410	24.03.2015	540'000.00	525'589.02		525'589.02	Abgeschlossen	24.10.2017
Bubnerüti: Belageinbau und Instandstellung Schäflisegg	TB0093 / 6150	03.04.2016	355'500.00	81'288.85	205'575.55	286'864.40	68'635.60	
Sportanlage Landhaus: Ersatz Kunstrasen	BS0088 / 3410	08.03.2016	640'000.00	632'421.85		632'421.85	7'578.15	

	Konto	Kreditfreigabe Gemeinderat	Kreditfreigabe	Stand per 01.01.2017	Zugang/ Abgang	Stand per 31.12.2017	Offener Kredit	Genehmigung Gemeinderat
Aussensportanlage Landhaus, Beleuchtung Hauptplatz LED	BS0060 / 3410	13.12.2016	220'000.00		164'513.35	164'513.35	55'486.65	
Aussensportanlage Landhaus, Sanierung Hauptplatz Naturrasen	BS0089 / 3410	13.12.2016	253'000.00		243'792.10	243'792.10	9'207.90	
<b>Wasserversorgung</b>								
Ersatz Betriebsleitsystem und EMSRL-Installa- tionen	WV0096 / 7101	12.01.2016	323'000.00	262'861.25	1'687.96	264'549.21	58'450.79	
Sanierung Unterrainstrasse – Ersatz Versor- gungsleitung	WV0102 / 7101	29.03.2016	195'000.00	196'039.86	-38'297.64	157'742.22	Abgeschlossen	07.03.2017
Ersatz Versorgungsleitung Ebni	WV0100 / 7101	05.07.2016	150'000.00	146'627.31	-28'183.70	118'443.61	Abgeschlossen	07.03.2017
Neubau Ringleitung Schlipf-Schliffweg	WV0114 / 7101	06.06.2017	155'000.00		167'132.76	167'132.76	-12'132.76	
Erneuerung Reservoirhauptleitung Schlipf-Hir- schen	WV0115 / 7101	06.06.2017	335'000.00		313'588.14	313'588.14	21'411.86	
<b>Abwasserbeseitigung</b>								
Abwassertechnische Sanierung Kurvenstrasse Süd	AR0101 / 7201	08.03.2016	310'000.00	29'538.24	398.75	29'936.99	280'063.01	
Sanierung Unterrainstrasse – Meteorwasser- ableitung	AR0103 / 7201	29.03.2016	160'000.00	150'257.23		150'257.23	Abgeschlossen	07.03.2017
Umlegung Kanalisation/Bachhoffenlegung Feldbachweg	AR0053 / 7201	05.07.2016	220'000.00	93'765.05	131'348.34	225'113.39	Abgeschlossen	04.04.2017
Kommunikation Aussenwerke	AR0108 / 7201	04.07.2017	412'000.00		58'771.99	58'771.99	353'228.01	
Sanierung Steinwischenstrasse	AR01R01 / 7201	17.05.2017 durch USK	85'000.00		80'381.17	80'381.17	4'618.83	
Leitungersatz Schmutzwassererhaltung Brand- tobelstrasse	AR01R03 / 7201	22.06.2017 durch USK	35'000.00		27'602.54	27'602.54	7'397.46	

## 6.11 Gewährleistungsspiegel und Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Im **Gewährleistungsspiegel** werden jene Tatbestände aufgeführt, aus denen sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung des Gemeinwesens ergeben kann (sogenannte Eventualverpflichtungen).

Per 31. Dezember 2017 bestehen keine Eventualverpflichtungen.

Ebenfalls gab es nach dem Bilanzstichtag keine sonstigen Ereignisse mit einem wesentlichen Einfluss auf die zukünftige finanzielle Lage.

## 6.12 Kreditüberschreitungen

Gestützt auf Art. 15 des Kant. Finanzhaushaltsgesetzes sind Kreditüberschreitungen unter bestimmten Voraussetzungen möglich:

Art. 15 d) Kreditüberschreitungen

<sup>1</sup> Im Voranschlag nicht vorgesehene Ausgaben können der Jahresrechnung ohne Einholung eines Nachtragskredites belastet werden, sofern eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt ist:

- a) es handelt sich um eine gebundene Ausgabe;
- b) das Geschäft erträgt ohne nachteilige Folgen für das Gemeinwesen keinen Aufschub;
- c) den Ausgaben stehen im gleichen Rechnungsjahr entsprechende sachbezogene Einnahmen gegenüber;
- d) die Ausgabe ist geringfügig und liegt innerhalb der Kompetenzen des jeweiligen Organs.

<sup>2</sup> Regierungsrat und Gemeinderat orientieren mit der Jahresrechnung über wesentliche Kreditüberschreitungen.

Der Gemeinderat informiert über nachfolgende wesentliche Kreditüberschreitungen:

Konto	CHF	
<b>Erfolgsrechnung</b>		
6150.3132.00	90'000.00	Tiefbau: Externe Beratung für diverse Aufträge
0290.3144.00	120'000.00	Elektronische Trefferanzeige Schiessanlage
2110.3020.00	10'250.00	Mehrkosten Waldkindergarten
2192.3130.00	5'300.00	Mehrkosten Waldkindergarten
7101.3109.00	20'000.00	Wasserbezug St. Gallen Pumpwerk Speicherstrasse
6150.3111.00	38'000.00	Bauamt: Ersatz Elektro-Kommunalfahrzeug
8200.3141.00	18'000.00	Forst: Erschliessungsverbesserung Schutzwald
2170.3144.00	30'000.00	Sanierung Integraldach Schulhaus Landhaus
0220.3133.00	34'100.00	Einführung Axioma (Verwaltungstool)
2170.3144.00	50'000.00	Sanierung blaues Schulhaus Niederteufen
0120.3132.00	19'440.00	Erarbeitung Altersleitbild
0120.3132.00	16'200.00	Erarbeitung Leitbild/Leitgedanken Gemeinderat
0220.3132.00	54'529.00	Externe Unterstützung
<b>Investitionsrechnung</b>		
BS0060	20'000.00	Sportplatzbeleuchtung LED
BS0089	53'000.00	Sanierung Rasen Hauptplatz
ARO108	162'000.00	ARA: Ergänzung Projekt Telefonie Aussenwerke

## 6.13 Finanzkennzahlen

Finanzkennzahlen ermöglichen die Beurteilung der finanziellen Lage einer Gemeinde. Ein Vergleich über mehrere Jahre liefert wichtige Hinweise und Entscheidungshilfen für die finanzielle Führung. Aber auch ein Vergleich der Kennzahlen mit anderen Gemeinden und Städten (Benchmarking) kann wichtige Informationen vermitteln. Von grossem Interesse sind die Kennzahlen zudem für die Beurteilung der Boni-

tät durch die Geldgeber der Gemeinde, weil diese bei der Festlegung der Konditionen ausschlaggebend sind. Zur Steuerung werden die Finanzkennzahlen gemäss Art. 22 FHG verwendet. Es wird unterschieden zwischen Kennzahlen erster und zweiter Priorität. Diese werden durch weitere, bereits in der Gemeinde etablierte Kennzahlen, ergänzt.

1. Priorität	Rechnung 2017	Rechnung 2016
<b>Nettoverschuldungsquotient (NS / FE)</b>	<b>-43.87%</b>	<b>-22.72%</b>
Nettoschuld I (NS)	-15'924'189.49	-7'395'163.20
Fiskalertrag (FE)	36'295'712.39	32'549'335.70
<b>Selbstfinanzierungsgrad (SF / NI)</b>	<b>377.43%</b>	<b>186.33%</b>
Selbstfinanzierung (SF)	9'864'430.49	5'480'008.53
Nettoinvestitionen (NI)	2'613'551.61	2'941'093.41
<b>Zinsbelastungsanteil (NZA / LE)</b>	<b>0.14%</b>	<b>0.56%</b>
Nettozinsaufwand (NZA)	79'495.65	298'059.63
Laufender Ertrag (LE)	56'288'254.56	52'758'313.77

### Aussage und Interpretation

Der **Nettoverschuldungsquotient** sagt aus, welcher Anteil der Fiskalerträge erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen. Werte bis 100 % werden als gut, Werte zwischen 100 % und 150 % als genügend bezeichnet.

Durch die Berechnung des **Selbstfinanzierungsgrades** lässt sich feststellen, welchen Anteil ihrer Nettoinvesti-

tionen eine Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann. Mittelfristig sollte ein Wert von 100 % resultieren.

Der **Zinsbelastungsanteil** gibt an, welcher Anteil des verfügbaren Einkommens durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum, wobei ein Zinsbelastungsanteil bis 4 % als gut gilt.



2. Priorität	Rechnung 2017	Rechnung 2016
<b>Nettoschuld I (Nettovermögen = -)</b>	<b>-15'924'189.49</b>	<b>-7'395'163.20</b>
Fremdkapital	20'786'925.23	19'379'755.73
Finanzvermögen	-36'711'114.72	-26'774'918.93
<b>Nettoschuld II (Nettovermögen = -)</b>	<b>-16'201'139.49</b>	<b>-7'673'113.20</b>
Verwaltungsvermögen	9'074'203.92	11'546'512.74
Darlehen und Beteiligungen	-276'950.00	-277'950.00
Eigenkapital	-24'382'035.09	-18'325'317.62
Passivierte Investitionsbeiträge	-616'358.32	-616'358.32
<b>Einwohnerzahl</b>	<b>6'277</b>	<b>6'223</b>
Nettoschuld I pro Einwohner	-2'536.91	-1'188.36
Nettoschuld II pro Einwohner	2'581.03	-1'233.02
<b>Kapitaldienstanteil (KD / LE)</b>	<b>2.19%</b>	<b>2.65%</b>
Kapitaldienst (KD)	1'232'686.50	1'398'875.53
Laufender Ertrag (LE)	56'288'254.56	52'758'313.77
<b>Selbstfinanzierungsanteil (SF / LE)</b>	<b>17.52%</b>	<b>10.39%</b>
Selbstfinanzierung (SF)	9'864'430.49	5'480'008.53
Laufender Ertrag (LE)	56'288'254.56	52'758'313.77
<b>Investitionsanteil (BI / GA)</b>	<b>6.60%</b>	<b>6.99%</b>
Bruttoinvestitionen (BI)	3'253'959.20	3'507'869.45
Gesamtausgaben (GA)	49'302'163.08	50'157'011.89
<b>Bruttoverschuldungsanteil (BS / LE)</b>	<b>28.11%</b>	<b>26.49%</b>
Bruttoschulden (BS)	15'821'199.04	13'974'207.90
Laufender Ertrag (LE)	56'288'254.56	52'758'313.77

### Aussage und Interpretation

Die **Nettoschuld je Einwohner** sagt aus, wie hoch die Schuldenbelastung pro Kopf ist. Nettoschulden pro Kopf bis CHF 3'000 gelten als geringe bis mittlere Verschuldung.

Der **Kapitaldienstanteil** ist ein Mass für die Belastung des Haushaltes durch die Kapitalkosten. Er zeigt auf, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin, wobei bis 15% als tragbare Belastung beschrieben wird.

Der **Selbstfinanzierungsanteil** gibt Auskunft darüber, welchen Anteil ihres Ertrages eine Gemeinde zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann. Werte über 20% bezeichnet man als gut, Ergebnisse unter 10% als schlecht.

Der **Investitionsanteil** zeigt die Aktivität der Gemeinde im Bereich der Investitionen auf. Ab einem Wert von 20% spricht man von einer starken Investitionstätigkeit.

Mit Hilfe des **Bruttoverschuldungsanteils** lässt sich beurteilen, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den Erträgen steht. Ein Bruttoverschuldungsanteil bis 100% gilt als gut. Liegt die Kennzahl auf über 150%, ist sie als schlecht einzustufen.

## 6.14 Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung

	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0 ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>4'838'438.13</b>	<b>995'737.11</b>	<b>5'045'500.00</b>	<b>874'000.00</b>	<b>5'267'411.89</b>	<b>857'737.25</b>
<b>01 Legislative und Exekutive</b>	<b>663'840.03</b>	<b>250.00</b>	<b>613'500.00</b>		<b>614'231.95</b>	
Nettoergebnis		663'590.03		613'500.00		614'231.95
011 Legislative	130'270.33		100'500.00		115'399.10	
012 Exekutive	533'569.70	250.00	513'000.00		498'832.85	
<b>02 Allgemeine Dienste</b>	<b>4'174'598.10</b>	<b>995'487.11</b>	<b>4'432'000.00</b>	<b>874'000.00</b>	<b>4'653'179.94</b>	<b>857'737.25</b>
Nettoergebnis		3'179'110.99		3'558'000.00		3'795'442.69
021 Finanz- und Steuerverwaltung	396'765.23	58'955.21	330'500.00	14'000.00	344'842.78	9'846.00
022 Übrige allgemeine Dienste	2'805'239.57	204'193.65	3'226'500.00	200'000.00	3'047'471.76	198'419.40
029 Übrige Verwaltungsliegenschaften	972'593.30	732'338.25	875'000.00	660'000.00	1'260'865.40	649'471.85
<b>1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b>	<b>1'896'587.88</b>	<b>1'526'281.26</b>	<b>1'930'500.00</b>	<b>1'521'000.00</b>	<b>1'864'216.65</b>	<b>1'469'337.25</b>
<b>14 Allgemeines Rechtswesen</b>	<b>1'385'123.30</b>	<b>1'159'434.86</b>	<b>1'442'000.00</b>	<b>1'121'000.00</b>	<b>1'317'415.54</b>	<b>1'050'897.19</b>
Nettoergebnis		225'688.44		321'000.00		266'518.35
140 Allgemeines Rechtswesen	1'385'123.30	1'159'434.86	1'442'000.00	1'121'000.00	1'317'415.54	1'050'897.19
<b>15 Feuerwehr</b>	<b>420'311.64</b>	<b>366'846.40</b>	<b>429'500.00</b>	<b>400'000.00</b>	<b>418'024.20</b>	<b>418'440.06</b>
Nettoergebnis		53'465.24		29'500.00	415.86	
150 Feuerwehr	420'311.64	366'846.40	429'500.00	400'000.00	418'024.20	418'440.06
<b>16 Verteidigung</b>	<b>91'152.94</b>		<b>59'000.00</b>		<b>128'776.91</b>	
Nettoergebnis		91'152.94		59'000.00		128'776.91
162 Zivile Verteidigung	91'152.94		59'000.00		128'776.91	
<b>2 BILDUNG</b>	<b>10'755'819.23</b>	<b>1'672'752.90</b>	<b>11'398'466.00</b>	<b>1'669'000.00</b>	<b>10'342'527.11</b>	<b>1'590'487.25</b>
<b>21 Obligatorische Schule</b>	<b>10'203'619.23</b>	<b>1'672'752.90</b>	<b>10'953'466.00</b>	<b>1'669'000.00</b>	<b>9'984'527.11</b>	<b>1'590'487.25</b>
Nettoergebnis		8'530'866.33		9'284'466.00		8'394'039.86
211 Eingangsstufe	1'029'534.37	228'900.00	971'500.00	240'000.00	1'068'560.24	254'220.00
212 Primarstufe	3'506'350.75	657'858.85	3'806'000.00	723'000.00	3'479'281.78	652'360.00
213 Oberstufe / Sekundarstufe 1	2'874'481.00	551'812.05	2'962'366.00	535'000.00	2'876'139.40	491'293.20
214 Musikschulen	346'702.90		360'000.00		333'782.20	
217 Schulliegenschaften	1'398'144.17	78'845.30	1'766'000.00	65'000.00	1'160'077.53	75'897.45
218 Tagesbetreuung	189'125.72	124'205.30	211'600.00	106'000.00	185'758.31	116'716.60

219	Übrige obligatorische Schule	859'280.32	31'131.40	876'000.00		880'927.65	
<b>22</b>	<b>Sonderschulen</b>	<b>552'200.00</b>		<b>445'000.00</b>		<b>358'000.00</b>	
	Nettoergebnis		552'200.00		445'000.00		358'000.00
220	Sonderschulen	552'200.00		445'000.00		358'000.00	
<b>3</b>	<b>KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE</b>	<b>1'957'741.73</b>	<b>276'811.50</b>	<b>2'080'000.00</b>	<b>232'691.00</b>	<b>2'781'954.46</b>	<b>287'445.40</b>
<b>31</b>	<b>Kulturreise</b>	<b>193'387.00</b>		<b>110'000.00</b>		<b>104'019.00</b>	
	Nettoergebnis		193'387.00		110'000.00		104'019.00
311	Museen und bildende Kunst	50'000.00		50'000.00		50'000.00	
312	Denkmalpflege und Heimatschutz	143'387.00		60'000.00		54'019.00	
<b>32</b>	<b>Übrige Kultur</b>	<b>266'140.10</b>	<b>690.00</b>	<b>278'500.00</b>		<b>267'351.27</b>	<b>1'490.80</b>
	Nettoergebnis		265'450.10		278'500.00		265'860.47
321	Bibliotheken	176'000.00		176'000.00		176'000.00	
329	Übrige Kultur	90'140.10	690.00	102'500.00		91'351.27	1'490.80
<b>33</b>	<b>Medien</b>	<b>140'000.00</b>		<b>140'000.00</b>		<b>136'477.35</b>	
	Nettoergebnis		140'000.00		140'000.00		136'477.35
332	Massenmedien	140'000.00		140'000.00		136'477.35	
<b>34</b>	<b>Sport und Freizeit</b>	<b>1'358'214.63</b>	<b>276'121.50</b>	<b>1'551'500.00</b>	<b>232'691.00</b>	<b>2'274'106.84</b>	<b>285'954.60</b>
	Nettoergebnis		1'082'093.13		1'318'809.00		1'988'152.24
341	Sport	699'764.96	68'079.95	828'000.00	70'691.00	1'527'163.53	67'823.15
342	Freizeit	658'449.67	208'041.55	723'500.00	162'000.00	746'943.31	218'131.45
<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b>	<b>12'231'311.38</b>	<b>9'959'435.60</b>	<b>13'824'950.00</b>	<b>10'537'700.00</b>	<b>14'951'821.23</b>	<b>10'629'850.49</b>
<b>41</b>	<b>Alters- und Pflegeheime</b>	<b>11'888'873.23</b>	<b>9'955'157.60</b>	<b>13'358'950.00</b>	<b>10'537'700.00</b>	<b>14'413'385.93</b>	<b>10'629'850.49</b>
	Nettoergebnis		1'933'715.63		2'821'250.00		3'783'535.44
412	Alters- und Pflegeheime	11'888'873.23	9'955'157.60	13'358'950.00	10'537'700.00	14'413'385.93	10'629'850.49
<b>42</b>	<b>Ambulante Krankenpflege</b>	<b>332'249.45</b>		<b>455'000.00</b>		<b>528'069.35</b>	
	Nettoergebnis		332'249.45		455'000.00		528'069.35
421	Ambulante Krankenpflege	332'249.45		455'000.00		528'069.35	
<b>43</b>	<b>Gesundheitsprävention</b>	<b>10'188.70</b>	<b>4'278.00</b>	<b>11'000.00</b>		<b>10'365.95</b>	
	Nettoergebnis		5'910.70		11'000.00		10'365.95
433	Schulgesundheitsdienst	10'188.70	4'278.00	11'000.00		10'365.95	
<b>5</b>	<b>SOZIALE SICHERHEIT</b>	<b>3'541'802.42</b>	<b>262'027.35</b>	<b>3'288'800.00</b>	<b>224'000.00</b>	<b>3'055'436.17</b>	<b>258'383.35</b>
<b>52</b>	<b>Invaldität</b>	<b>474'181.00</b>		<b>498'900.00</b>		<b>466'863.00</b>	
	Nettoergebnis		474'181.00		498'900.00		466'863.00

	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
522 Ergänzungsleistungen IV	474'181.00		498'900.00		466'863.00	
<b>53 Alter und Hinterlassene</b>	<b>699'533.50</b>		<b>700'100.00</b>		<b>654'937.70</b>	
Nettoergebnis		699'533.50		700'100.00		654'937.70
532 Ergänzungsleistungen AHV	655'908.00		642'600.00		607'522.00	
535 Leistungen an Alter	43'625.50		57'500.00		47'415.70	
<b>54 Familie und Jugend</b>	<b>580'080.22</b>	<b>78'557.85</b>	<b>585'500.00</b>	<b>42'000.00</b>	<b>532'788.42</b>	<b>72'600.35</b>
Nettoergebnis		501'522.37		543'500.00		460'188.07
543 Alimentenbevorschussung und -inkasso	114'059.50	69'077.50	108'000.00	42'000.00	107'055.00	72'600.35
544 Jugendschutz	304'458.87		307'500.00		297'955.07	
545 Leistungen an Familien	161'561.85	9'480.35	170'000.00		127'778.35	
<b>57 Sozialhilfe und Asylwesen</b>	<b>1'788'007.70</b>	<b>183'469.50</b>	<b>1'504'300.00</b>	<b>182'000.00</b>	<b>1'400'847.05</b>	<b>185'783.00</b>
Nettoergebnis		1'604'538.20		1'322'300.00		1'215'064.05
572 Wirtschaftliche Sozialhilfe	805'612.15	171'283.70	541'300.00	182'000.00	580'547.55	185'783.00
573 Asylwesen	404'082.90		326'000.00		275'153.00	
579 Übrige Fürsorge	578'312.65	12'185.80	637'000.00		545'146.50	
<b>6 VERKEHR</b>	<b>7'974'221.05</b>	<b>1'150'889.16</b>	<b>4'202'000.00</b>	<b>1'170'700.00</b>	<b>3'412'163.82</b>	<b>1'130'564.55</b>
<b>61 Strassenverkehr</b>	<b>3'515'182.55</b>	<b>1'081'551.16</b>	<b>3'553'500.00</b>	<b>1'104'200.00</b>	<b>2'801'399.82</b>	<b>1'062'589.55</b>
Nettoergebnis		2'433'631.39		2'449'300.00		1'738'810.27
615 Gemeindestrassen	3'497'245.90	1'074'551.16	3'501'500.00	1'104'200.00	2'526'698.88	1'062'589.55
618 Privatstrassen	17'936.65	7'000.00	52'000.00		274'700.94	
<b>62 Öffentlicher Verkehr</b>	<b>4'459'038.50</b>	<b>69'338.00</b>	<b>648'500.00</b>	<b>66'500.00</b>	<b>610'764.00</b>	<b>67'975.00</b>
Nettoergebnis		4'389'700.50		582'000.00		542'789.00
622 Regionalverkehr	4'389'038.50		582'000.00		544'264.00	
629 Übriger öffentlicher Verkehr	70'000.00	69'338.00	66'500.00	66'500.00	66'500.00	67'975.00
<b>7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>3'188'372.11</b>	<b>2'497'806.81</b>	<b>4'539'500.00</b>	<b>2'803'500.00</b>	<b>3'585'446.60</b>	<b>2'931'491.81</b>
<b>71 Wasserversorgung</b>	<b>1'002'673.05</b>	<b>1'002'673.05</b>	<b>1'184'000.00</b>	<b>1'184'000.00</b>	<b>1'197'788.20</b>	<b>1'197'788.20</b>
Nettoergebnis						
710 Wasserversorgung	1'002'673.05	1'002'673.05	1'184'000.00	1'184'000.00	1'197'788.20	1'197'788.20
<b>72 Abwasserbeseitigung</b>	<b>966'720.50</b>	<b>966'720.50</b>	<b>1'109'500.00</b>	<b>1'109'500.00</b>	<b>1'186'389.34</b>	<b>1'186'389.34</b>
Nettoergebnis						
720 Abwasserbeseitigung	966'720.50	966'720.50	1'109'500.00	1'109'500.00	1'186'389.34	1'186'389.34

<b>73 Abfallwirtschaft</b>	<b>500'622.31</b>	<b>490'477.01</b>	<b>490'500.00</b>	<b>478'000.00</b>	<b>521'360.17</b>	<b>511'234.47</b>
Nettoergebnis		10'145.30		12'500.00		10'125.70
730 Abfallwirtschaft	500'622.31	490'477.01	490'500.00	478'000.00	521'360.17	511'234.47
<b>76 Bekämpfung von Umweltverschmutzung</b>	<b>104'566.30</b>	<b>6'150.00</b>	<b>103'000.00</b>	<b>4'000.00</b>	<b>153'070.58</b>	<b>5'077.50</b>
Nettoergebnis		98'416.30		99'000.00		147'993.08
761 Luftreinhaltung und Klimaschutz	95'875.65	6'000.00	98'000.00	4'000.00	145'967.43	4'000.00
769 Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	8'690.65	150.00	5'000.00		7'103.15	1'077.50
<b>77 Übriger Umweltschutz</b>	<b>206'123.25</b>	<b>31'786.25</b>	<b>188'500.00</b>	<b>28'000.00</b>	<b>193'363.46</b>	<b>31'002.30</b>
Nettoergebnis		174'337.00		160'500.00		162'361.16
771 Friedhof und Bestattung	206'123.25	31'786.25	188'500.00	28'000.00	193'363.46	31'002.30
<b>79 Raumordnung</b>	<b>407'666.70</b>		<b>1'464'000.00</b>		<b>333'474.85</b>	
Nettoergebnis		407'666.70		1'464'000.00		333'474.85
790 Raumordnung	407'666.70		1'464'000.00		333'474.85	
<b>8 VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>1'050'145.50</b>	<b>509'886.66</b>	<b>1'149'000.00</b>	<b>403'000.00</b>	<b>1'015'353.92</b>	<b>477'683.49</b>
<b>81 Landwirtschaft</b>	<b>39'890.25</b>	<b>4'495.50</b>	<b>38'000.00</b>	<b>4'500.00</b>	<b>36'745.35</b>	<b>5'571.50</b>
Nettoergebnis		35'394.75		33'500.00		31'173.85
811 Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	39'890.25	4'495.50	38'000.00	4'500.00	36'745.35	5'571.50
<b>82 Forstwirtschaft</b>	<b>717'451.69</b>	<b>495'877.56</b>	<b>674'000.00</b>	<b>390'500.00</b>	<b>656'019.86</b>	<b>464'336.59</b>
Nettoergebnis		221'574.13		283'500.00		191'683.27
820 Forstwirtschaft	717'451.69	495'877.56	674'000.00	390'500.00	656'019.86	464'336.59
<b>84 Tourismus</b>	<b>132'171.15</b>	<b>9'513.60</b>	<b>165'000.00</b>	<b>7'000.00</b>	<b>152'835.76</b>	<b>7'700.40</b>
Nettoergebnis		122'657.55		158'000.00		145'135.36
840 Tourismus	132'171.15	9'513.60	165'000.00	7'000.00	152'835.76	7'700.40
<b>85 Industrie, Gewerbe, Handel</b>	<b>160'632.41</b>		<b>272'000.00</b>	<b>1'000.00</b>	<b>169'752.95</b>	<b>75.00</b>
Nettoergebnis		160'632.41		271'000.00		169'677.95
850 Industrie, Gewerbe, Handel	160'632.41		272'000.00	1'000.00	169'752.95	75.00
<b>9 FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>4'431'250.57</b>	<b>37'014'061.65</b>	<b>5'444'000.00</b>	<b>33'582'000.00</b>	<b>4'746'210.40</b>	<b>33'189'561.41</b>
<b>91 Steuern</b>	<b>-136'000.00</b>	<b>36'286'198.79</b>		<b>33'043'000.00</b>	<b>242'000.00</b>	<b>32'541'635.30</b>
Nettoergebnis	36'422'198.79		33'043'000.00		32'299'635.30	
910 Steuern	-136'000.00	36'286'198.79		33'043'000.00	242'000.00	32'541'635.30
<b>93 Finanz- und Lastenausgleich</b>	<b>4'151'200.00</b>		<b>4'110'000.00</b>		<b>4'035'300.00</b>	
Nettoergebnis		4'151'200.00		4'110'000.00		4'035'300.00
930 Finanz- und Lastenausgleich	4'151'200.00		4'110'000.00		4'035'300.00	

	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>96 Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>	<b>416'050.57</b>	<b>722'362.86</b>	<b>1'334'000.00</b>	<b>533'500.00</b>	<b>468'910.40</b>	<b>642'426.11</b>
Nettoergebnis	306'312.29			800'500.00	173'515.71	
961 Zinsen	93'658.10	16'162.45	107'500.00	23'500.00	315'361.53	17'301.90
963 Liegenschaften des Finanzvermögens	231'685.29	661'951.99	1'226'500.00	510'000.00	163'168.97	447'078.15
969 Übriges Finanzvermögen	90'707.18	44'248.42			-9'620.10	178'046.06
<b>99 Nicht zugeteile Posten</b>		<b>5'500.00</b>		<b>5'500.00</b>		<b>5'500.00</b>
Nettoergebnis	5'500.00		5'500.00		5'500.00	
990 Aufwertungsreserven		5'500.00		5'500.00		5'500.00
	<b>51'865'690.00</b>	<b>55'865'690.00</b>	<b>52'902'716.00</b>	<b>53'017'591.00</b>	<b>51'022'542.25</b>	<b>52'822'542.25</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>4'000'000.00</b>		<b>114'875.00</b>		<b>1'800'000.00</b>	
	<b>55'865'690.00</b>	<b>55'865'690.00</b>	<b>53'017'591.00</b>	<b>53'017'591.00</b>	<b>52'822'542.25</b>	<b>52'822'542.25</b>

## 6.15 Investitionsrechnung Funktionale Gliederung

	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE</b>	<b>408'305.45</b>		<b>400'000.00</b>		<b>624'601.80</b>	
<b>Sportanlagen</b>	<b>408'305.45</b>		<b>400'000.00</b>		<b>624'601.80</b>	
Sportanlage Landhaus: Sportplatzbeleuchtung auf LED	164'513.35		200'000.00			
Sportanlage Landhaus: Sanierung Kunstrasen, Ersatz Oberfläche					622'275.50	
Sportanlage Landhaus: Sanierung Rasen Hauptplatz	243'792.10		200'000.00			
Sanierung Textomur Sportanlage					2'326.30	
<b>VERKEHR</b>	<b>1'817'247.05</b>		<b>2'748'000.00</b>		<b>1'401'198.50</b>	
<b>Gemeindestrassen</b>	<b>213'895.30</b>		<b>930'000.00</b>		<b>106'482.50</b>	
Bachsanierung Katzenbach/Hechtmühle					70'200.00	
Schützenbergstrasse: Instandstellung und Gestaltung Tempo 30					2'550.50	
Sanierung Goldibach, Göbsstrasse					-47'556.85	
Steinwischenstrasse Nord: Instandstellung und Gestaltung			200'000.00			
Fadenrainstrasse: Zusammenschluss mit Bündstrasse	8'319.75		230'000.00			
Buebenrüti Belageinbau und Instandstellung Schäfliisegg	205'575.55		200'000.00		81'288.85	
Erschliessung Unteres Gremm			300'000.00			
<b>Mobilien</b>	<b>173'609.75</b>		<b>200'000.00</b>			
Strassenwischmaschine	173'609.75		200'000.00			
<b>Regionalverkehr</b>	<b>1'429'742.00</b>		<b>1'618'000.00</b>		<b>1'294'716.00</b>	
Appenzeller Bahnen: Gemeindeanteil Sanierung Bahnübergänge	748'000.00		748'000.00		400'000.00	
Appenzeller Bahnen: Gemeindeanteil Durchmesserlinie	424'138.00		680'000.00		634'093.00	
Appenzeller Bahnen: Investitionsbeiträge	257'604.00		190'000.00		260'623.00	
<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>1'028'406.70</b>	<b>640'407.59</b>	<b>2'220'000.00</b>	<b>701'000.00</b>	<b>1'482'069.15</b>	<b>566'776.04</b>
<b>Wasserversorgung</b>	<b>538'772.06</b>	<b>264'085.80</b>	<b>1'340'000.00</b>	<b>351'000.00</b>	<b>772'756.18</b>	<b>175'436.86</b>
Wasserversorgung: GWP und weitere Projekte			770'000.00			
Hauptreservoir Schwendi	56'363.20					
Ersatz Betriebsleitsystem und EMSRL-Installationen	1'687.96				262'861.25	
Ebni - Ersatz Versorgungsleitung					146'627.31	
Sanierung Unterrainstrasse - Ersatz Versorgungsleitung					196'039.86	
Ersatz Versorgungsleitung Bubenrütistrasse					167'227.76	

	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Neubau Ringleitung Schlipf-Schlipfweg	167'132.76		180'000.00			
Erneuerung Reservoirhauptleitung Schlipf-Hirschen	313'588.14		390'000.00			
<b>Anschlussgebühren Wasserversorgung</b>		<b>161'816.50</b>		<b>150'000.00</b>		<b>156'973.20</b>
WV Anschlussgebühren 2017		161'816.50		150'000.00		156'973.20
WVT Anschlussgebühren 2016						
<b>Subventionen Assekuranz AR</b>		<b>102'269.30</b>		<b>201'000.00</b>		<b>18'463.66</b>
Wasserversorgung: GWP und weitere Projekte				121'000.00		
Ersatz Versorgungsleitung Steinwischenstrasse						18'463.66
Ebni - Ersatz Versorgungsleitung		28'183.70				
Sanierung Unterrainstrasse - Ersatz Versorgungsleitung		38'297.64				
Ersatz Versorgungsleitung Bubenrütistrasse		35'787.96				
Neubau Ringleitung Schlipf-Schlipfweg				25'000.00		
Erneuerung Reservoirhauptleitung Schlipf-Hirschen				55'000.00		
<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>376'321.79</b>	<b>376'321.79</b>	<b>780'000.00</b>	<b>350'000.00</b>	<b>459'589.97</b>	<b>391'339.18</b>
<b>Investitionen</b>	<b>270'876.51</b>		<b>530'000.00</b>		<b>391'339.18</b>	
ARA Investitionsplanung			378'000.00			
Meteorwasserkanal Weirden					50'289.03	
Umlegung Kanalisation/Bachhoffenlegung Feldbachweg	131'348.34				93'765.05	
ARA Kurvenstrasse Süd - Abwassertechnische Sanierung	398.75				29'538.24	
Sanierung Unterrainstrasse - Meteorwasserableitung					150'257.23	
Kostenbeteiligung Umlegung Mischwasserkanal Hechtmühle					67'489.63	
ARA Sanierung Steinwischenstrasse	80'381.17		85'000.00			
ARA Verlängerung Meteorwasserleitung Sonnenbergweg	31'145.71		32'000.00			
ARA Leitungsersatz Schmutzwassererhaltung Brandobelstrasse	27'602.54		35'000.00			
<b>Übrige Investitionen Abwasserbeseitigung</b>	<b>105'445.28</b>		<b>250'000.00</b>		<b>68'250.79</b>	
ARA Erneuerung Telefonanlage Mühltoibel inkl. Arbeitssicherheit	46'673.29				68'250.79	
ARA Kommunikation Ausserwerke	58'771.99		250'000.00			
<b>Anschlussgebühren Abwasserbeseitigung</b>		<b>366'546.50</b>		<b>350'000.00</b>		<b>1'007'697.50</b>
Anschlussgebühren 2016						1'007'697.50
ARA Anschlussgebühren 2017		366'546.50		350'000.00		









**P.P.**

9053 Teufen AR  
Post CH AG